

AMTS BLATT

Stadt Dessau-Roßlau • Nr. 1 • Januar 2014 • 8. Jahrgang • www.dessau-rosslau.de

Jahreswechsel

Frohe Feiertage und guten Rutsch!



Liebe Leserinnen und Leser, auch in diesem Jahr möchte es die Amtsblattredaktion natürlich nicht versäumen, Ihnen allen ein besinnliches Weihnachtsfest im Kreise Ihrer Lieben zu wünschen. Versuchen Sie, den Vorweihnachtsstress abzulegen und die Feiertage in Ruhe und Besinnung zu verbringen. So häufig besteht die Chance dazu ja nicht, und so sollten Sie sich diese nicht entgehen lassen. Schon wenige Tage später geht es wieder lauter zu, wenn mit Feuerwerk und viel Geböller das neue Jahr begrüßt wird.

Das Wörlitzer Schloss hat schon viele Jahreswechsel vorüberziehen sehen - und läßt unbeeindruckt, jedoch eindrucksvoll auch in der kalten Jahreszeit zu Besuch und Spaziergang ein.

Foto: Kulturstiftung DessauWörlitz, Bildarchiv, Fräßdorf

Peugeot-Cup

Mit vier Erstligisten bislang bestbesetztes Handballturnier

(cs) Es ist die zweite Sportveranstaltung im neuen Jahr und kann für den Januar als das europaweit bestbesetzte und qualitativ hochwertigste Handballturnier bezeichnet werden: das Internationale Handballturnier um den Peugeot-Cup.

„Es ist in seiner 15. Auflage das teilnehmerstärkste Klubturnier, das in Dessau bislang zu erleben war“, kündigt Sportdirektor Ralph Hirsch voller Vorfreude an. Seit 2011 hat er einen Schub nach vorn beobachtet, seit jeweils drei Bundesligateams den Standard vorgeben. Dieser wird 2014 sogar noch übertroffen. Neben dem obligatorischen SC Magdeburg,



Spielszene des A-Länderspiels Deutschland-Slowenien am 5. Mai 2013 in Dessau – 3.300 Zuschauer verfolgten die Partie in der ausverkauften Anhalt Arena. Foto: Hertel

dem TSV Hannover-Burgdorf und den Füchsen Berlin kommt mit dem HSV Handball Hamburg sogar der Champions League-Sieger 2013 an die Mulde. „Vier Erstligisten und diese Siegermannschaft aus Hamburg - das ist wirklich nicht alltäglich, auch in einer handballverwöhnten Stadt wie Dessau nicht“, schwärmt

Hirsch. Mit Arhus Handbold A/S schaut weiterhin ein Erstligist aus Dänemark vorbei, und natürlich fehlen auch die Lokalmathadoren vom DRHV 06 nicht, freilich in einer Außenseiterrolle.

Die Auslosung des Turniers, an dem in den vier Mannschaften 16 Nationalspieler teilnehmen, erfolgt öffentlich am 27. Dezember im Peugeot Autohaus. Es wird das 45. große Handballereignis seit 1997 in Dessau sein. Mit durchschnittlich 1.746 Zuschauern ist das Turnier stets gut besucht. Angesichts der Klasse wird dies 2014 um so mehr der Fall sein. Ab 12 Uhr sind neun Spiele á 30 Minuten mitzuerleben, das Finale steht um 18.30 Uhr an. Karten gibt es für 9 Euro (erm. 6 Euro) an den bekannten Vorverkaufsstellen.

„Auf ein Wort“ mit Oberbürgermeister Klemens Koschig

Hochwasserschutz wird weiter ausgebaut - Einladung zum Neujahrskonzert ins Anhaltische Theater



Liebe Leserinnen,
liebe Leser,

die Januar-Kolumne ist mir die schwierigste im ganzen Jahre. Spätestens Mitte Dezember ist ein Text für ein neues Jahr zu schreiben, das natürlich noch niemand kennen kann. Aber erwartet der Leser nicht etwas "Staatstragendes"? Auf der einen Seite möchte man etwas Großartiges, Wegweisendes niederschreiben,

und auf der anderen Seite steht das Bewusstsein, nun einmal um die Geschehnisse in der Zukunft nichts zu wissen. Es muss bei Prognosen und Ahnungen bleiben. Und so liegt dem Jahreswechsel auch ein Zauber inne, wie ihn Hermann Hesse so schön beschrieb:

"Und jedem Anfang wohnt ein Zauber inne,
Der uns beschützt und der uns hilft, zu leben."

Ja, wieder ist ein Jahr vorüber, und wir dürfen dankbar sein für dieses Jubiläumsjahr 2013.

Unsere Stadt blieb vor größerem Schaden bewahrt. Dank des großartigen Engagements mehrerer hundert Einsatzkräfte und tausender freiwilliger Helferinnen und Helfer konnten wir der Fluten von Elbe und Mulde Herr werden. Unsere Solidarität gilt all jenen, die nicht verschont blieben und Hab und Gut verloren. Besonders berührt hat uns hier das Schicksal der Nachbarstadt Aken. Mit dem Bürgermeister und Stadtwehrlleiter haben wir ein 20-Punkte-Programm zur gegenseitigen Unterstützung und den gemeinsamen Kampf gegen künftige Hochwasser vereinbart. Denn eines ist sicher: Die nächste Flut kommt bestimmt. Am 9. Dezember 2013 haben wir mit Umweltminister Hermann Onko Aeikens und zahlreichen Akteuren im Hochwasserschutz Erfahrungen und Erkenntnisse ausgetauscht und die für unsere Stadt anstehenden Hochwasserschutzmaßnahmen der kommenden Jahre, vor allem die Deichrückverlegung an den Mörster Höhen erörtert. Hier brennt es uns ganz besonders unter den Nägeln. Wichtig ist aber auch, dass es uns jetzt und vor allem zügig gelingt, den Flüssen mehr Raum zu verschaffen. Einen kleinen, aber wichtigen Beitrag dabei leisten unsere Kleingartensparten, die ihre Anlagen vor dem Deich aufgeben bzw. hinter den Deich umziehen.

Liebe Leserinnen und Leser,
wir dürfen auch stolz auf den 9. März zurück blicken. Über 2.500 Bürgerinnen und Bürger sowie zahlreiche Gäste folgen

der Einladung des Netzwerks "Gelebte Demokratie in Dessau-Roßlau", demonstrierten gegen den Neonazi-Aufmarsch und bildeten um unsere Altstadt eine Menschenkette. Nun sind wir eingeladen, am 8. März 2014 auch noch unsere Nachbarn und Freunde mitzubringen, um ein noch deutlicheres Signal gegen den braunen Ungeist zu setzen.

Auch wenn ich eingangs ausführte nicht zu wissen, was die Zukunft bringt, so kennen wir natürlich schon eine ganze Reihe von Terminen, die das neue Jahr bringt. Mitte Mai wollen wir mit einem festlichen Wochenende die städtebauliche Reparatur des Meisterhausensembles abschließen und die Häuser Gropius und Moholy-Nagy der Öffentlichkeit übergeben, wozu wir auch Bundespräsident Joachim Gauck eingeladen haben. Und am 25. Mai 2014 finden gleich vier Wahlen statt, an denen teilzunehmen ich Sie bereits heute herzlich einladen möchte. Dank einer Gesetzesänderung ist es nun möglich, neben den Europawahlen auch die Stadtrats-, Ortschaftsrats- und Oberbürgermeisterwahlen gemeinsam durchzuführen. Dazu suchen wir auch noch freiwillige Wahlhelfer, die sich gern in unserem Wahlamt melden können.

Liebe Leserinnen und Leser,

in der nächsten Woche feiern wir Weihnachten, der Jahreswechsel steht vor der Tür. Ich wünsche uns allen besinnliche Tage im Kreise von Familie, Freunden und Bekannten. Nutzen wir die freien Tage, die uns in diesem Jahre in besonderem Maße geschenkt werden. Ich wünsche uns einen guten Rutsch in dieses unbekanntere, aber mit vielen Hoffnungen verbundene neue Jahr.

Allzu schnell wird uns auch im neuen Jahr der Alltag wieder in seine Fänge nehmen. Doch bis es so weit ist, wollen wir das alte Jahr gebührend verabschieden und das neue voller Hoffnung begrüßen. Einer schönen Tradition folgend werden bis zum Dreikönigstag am 6. Januar die Sternsinger von Tür zu Tür ziehen und am 3. Januar auch im Rathaus Einlass finden. Herzlich einladen möchte ich zum Neujahrsempfang der Stadt Dessau-Roßlau gemeinsam mit der Stadtparkasse Dessau am 12. Januar 2014. Freuen wir uns auf das traditionelle Neujahrskonzert unserer Anhaltischen Philharmonie unter Leitung von Generalmusikdirektor Antony Hermus mit dem fast schon hintersinnigen Titel "Beswingt ins Neue Jahr".

Mit allen guten Wünschen und herzlichen Grüßen

Ihr 

ob@dessau-rosslau.de

Hier treffen Sie mich: 6. Januar 2014, 11 Uhr, Dreikönigsfrühschoppen, Gaststätte „Zum Braustübl“; 11. Januar 2014, 19 Uhr, Großer Schifferball, Elbe-Rosell-Halle.

Allianz-Cup

Aus dem Inhalt

Glückwünsche	Seite 5
Stadtrat und Ausschüsse	5
Ortschaftsräte	6
Amtliches	7
Sport	33
Fractionen	40
Ausstellungen und Museen	50
Veranstaltungskalender	50
Impressum	51

Zwei Neuerungen zum runden Geburtstag

(cs) Es ist das beste U-11-Turnier Deutschlands und feiert 2014 runden Geburtstag: Seit 20 Jahren schaut der Nachwuchs vieler namhafter Vereine Ende Januar an der Mulde vorbei, ergänzt um Klubs aus der Region und der Stadt Dessau-Roßlau. Drei internationale, 13 Erst- und Zweitligisten, vier regionale und vier Dessau-Roßlauer Teams mit 240 kleinen Kickern bereichern das Turnier diesmal. Titelverteidiger Dortmund ist selbstverständlich wieder dabei und kann darüber hinaus als „Dauersieger“ des Turniers gelten: Insgesamt neun Mal haben die Borussen schon das Turnier für sich entschieden, knapp die Hälfte aller bisherigen Turniere also. Zwei Neuerungen wird es zum „20.“ geben: Alle 240 Spieler erhalten einen kleinen Pokal und es werden - in Anlehnung an die Bundesliga - ein Allstar-Team mit den besten fünf Spielern insgesamt sowie ein weiteres Allstar-Team aus den besten Dessau-Roßlauer Spielern gebildet. „Ein schöner neuer Anreiz, der das Jubiläum zusätzlich aufwertet“, wie Sportdirektor Ralph Hirsch findet. Das 20. Internationale Hallenfußballturnier der E-Junioren wird am 25./26. Januar 2014 in der Anhalt Arena Dessau ausgetragen.



Anfang Dezember fand im nh-Hotel die Auslosung statt, mit dabei Sponsor Steffen Pietrek (Mitte). Foto: Hertel

Alle 240 Spieler erhalten einen kleinen Pokal und es werden - in Anlehnung an die Bundesliga - ein Allstar-Team mit den besten fünf Spielern insgesamt sowie ein weiteres Allstar-Team aus den besten Dessau-Roßlauer Spielern gebildet. „Ein schöner neuer Anreiz, der das Jubiläum zusätzlich aufwertet“, wie Sportdirektor Ralph Hirsch findet. Das 20. Internationale Hallenfußballturnier der E-Junioren wird am 25./26. Januar 2014 in der Anhalt Arena Dessau ausgetragen.

Bürgerpreis 2014 der Sparkasse Dessau

Einsendeschluss: 17. Februar 2014

Für mich. Für uns. Für die Region. EINE INITIATIVE FÜR BÜRGERENGAGEMENT

Bewerben können sich regionale gemeinnützige Vereine oder Initiativen, die sich 2014 in besonderer Weise bürgerschaftlich engagieren.

Ausführliche Informationen und Bewerbungsunterlagen unter Telefon 0340/2507-330 oder im Internet unter www.sparkasse-dessau.de.

Bewerben Sie sich jetzt bei Ihrer

Das Weihnachtsgeld schon wieder alle?

'Kommen Sie bis 03.01.2014 zu Ihrer Sparkasse Dessau!'

Sparen Sie **480,- EUR*** mit der PS-Lotterie. **Ihr Weihnachtsgeld 2014!**

Wir verraten Ihnen, wie's geht.

Tierparktage 2014



Aus dem Programm:



Montag, 03. Februar 2014 „Rallye durch den Tierpark“

Bei dieser Rallye kann man auf spielerische Weise den Tierpark und seine Bewohner erkunden und dabei sein Wissen über die Tiere erweitern. Begleitet wird man durch den Zoolotsen. Alle Rallyebögen nehmen an einer Verlosung teil!

Dienstag, 04. Februar 2014 „Spielzeug für Jaguar und Co.“

Um das Leben der Tiere spannender zu gestalten, werden die Teilnehmer unter Anleitung der Chefin der Futterküche Beschäftigungsmaterial gestalten. Dazu erhalten Sie Informationen über Nahrung und Essgewohnheiten der Tiere.

Mittwoch, 05. Februar 2014 „Führungen zu den Tieren“



Hier erfährt man Interessantes über Biologie, Verhalten, Pflege und Zucht der Tiere. Man hat Gelegenheit, die Tierparkbewohner ganz individuell kennenzulernen. Zur Auswahl stehen Jaguar und Bär sowie Rentiere und Alpakas.



Donnerstag, 06. Februar 2014 „Tierischer Basteltag“

Aus Heu und Stroh mit dem Zoolotsen Tiere basteln.

Freitag, 07. Februar 2014 „Berufsbild Tierpfleger und großes Tierparkquiz“

Was gehört alles dazu, Tierpfleger zu sein. Alle richtigen Quizbögen kommen in eine Verlosung.

Alle Veranstaltungen finden stündlich von 9.00 bis 15.00 Uhr statt. Gruppenbesucher werden gebeten, sich telefonisch unter 0340/614426 anzumelden.

Volkshochschule Dessau-Roßlau

Erdmannsdorffstraße 3, 06844 Dessau-Roßlau
Tel: 0340-24 00 55 40, Fax: 0340-24 00 55 49
www.vhs.dessau-rosslau.de info@vhs.dessau-rosslau.de

Aktiv und Gesund - Seniorensport	07.01.2014	14:45 Uhr
Gesundheitsgymnastik	07.01.2014	18:30 Uhr
Computerclub für Senioren	08.01.2014	09:00 Uhr
Kreatives Gestalten	08.01.2014	14:00 Uhr
Wirbelsäulengymnastik	08.01.2014	ab 15:30
Kreative Keramik	08./09.01.2014	17:30 Uhr
Grafik und Druck: Ätznadierung	09.01.2014	17:00 Uhr
Deutsch (Grundbildung)	13.01.2014	08:30 Uhr
Fit im Alter - Seniorensport	13.01.2014	10:00 Uhr
Malen und Zeichnen	13./14.01.2014	17:30 Uhr
Line Dance	13./15.01.2014	18:30 Uhr
Dessau ein Wintermärchen	14.01.2014	10:00 Uhr
Yoga	15.01.2014	17:00/18:45
Zumba®	16.01.2014	17:30/19:00
Englisch A2	20.01.2014	10:30 Uhr
Sicher ins Englischabitur	20.01.2014	18:00 Uhr
Brush up your English	21.01.2014	08:30 Uhr
Windows 8	21.01.2014	09:00 Uhr
Business-Etikette	21.01.2014	18:30 Uhr
English Morning Conversation	22.01.2014	10:00 Uhr
Mathematik Trainingskurs Abitur	22.01.2014	16:30 Uhr
Englisch für Anfänger 2	28.01.2014	16:15 Uhr

Danksagung

Seniorenweihnachtsfeier gefiel den Gästen

Am 29. November 2013 nutzten mehr als 230 Senioren in der Elbe-Rosell-Halle die Gelegenheit, gemeinsam einen vorweihnachtlichen Nachmittag zu verbringen. Die Stadt Dessau-Roßlau bedankt sich ganz herzlich bei allen, die an der Organisation und Durchführung der diesjährigen Seniorenweihnachtsfeier beteiligt waren und bei allen Sponsoren, ohne die diese Veranstaltung nicht möglich gewesen wäre. Für eine stimmungsvolle Atmosphäre und hervorragende Unterhaltung gilt dem Chor der Euro-Schulen Wolfen, dem Akener Musik-Duo, dem singenden Weihnachtsmann, dem Chor Viva la Musica unter der Leitung von Peter Arndt und Pfarrer Hans-Peter Gast, der durch das Programm führte, ein besonderer Dank.

DeKiTa bleibt geschlossen

Die Verwaltung des Eigenbetriebes DeKiTa bleibt zwischen Weihnachten und Neujahr vom 23. bis 31. Dezember 2013 und im neuen Jahr am 02. und 03. Januar 2014 aus betrieblichen Gründen geschlossen. Dienstag, den 07. Januar 2014, stehen die Mitarbeiter wieder als Ansprechpartner zur Verfügung.

Veränderte Sprechzeiten im Bürgeramt

Ab dem 1. Januar 2014 öffnet das Bürgeramt an jedem zweiten und vierten Samstag im Monat. Der Blick in den Kalender 2014 zeigt, dass auf Grund von Feiertagsregelungen die neue Variante mehr Samstagsöffnungen anbietet und somit bürgerfreundlicher ist.

Sprechstunde der Behindertenbeauftragten der Stadt Dessau-Roßlau Kathleen Engelmann:

Rathaus Dessau, Zerbster Straße 4, Raum 148
jeden Mittwoch von 10.00 bis 12.00 Uhr
Telefon: 0340 2042401 Fax: 0340 2042150
E-Mail: behindertenbeauftragte@dessau-rosslau.de

Sprechstunde des Ausländerbeauftragten der Stadt Dessau-Roßlau Harold Ibanez Vaca:

Rathaus Dessau, Zerbster Straße 4, Raum 247
jeden Dienstag von 16.00 bis 18.00 Uhr
Telefon: 0340 2042301, 0163 2042502 Fax: 0340 2041201
E-Mail: auslaenderbeauftragter@dessau-rosslau.de

Sprechstunde des Seniorenbeauftragten der Stadt Dessau-Roßlau Klaus Scholz:

montags 13.00-14.00 im Mehrgenerationenhaus BBFZ, Erdmannsdorffstraße, Tel. 0340 / 24005530
dienstags 10.00 - 11.00 Uhr im Rathaus Dessau, Raum 274, Tel. 0340 / 2042757
donnerstags Sprechstunde nach Vereinbarung

14. Roßblauer Handwerkermesse Jetzt anmelden!

Die Roßblauer Events, Veranstaltungs- & Marketingservice, veranstaltet am 22. und 23. Februar 2014 in der Elbe-Rosel-Halle in Roßlau die 14. Roßblauer Handwerkermesse.

Informationen und Anmeldeformulare für interessierte Aussteller & Handwerker sind unter 0151/50480813 ab jetzt erhältlich.

Die nächste Ausgabe des Amtsblattes erscheint am

Samstag, 25. Januar 2014.

**Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge:
Mittwoch, 15. Januar 2014**

**Annahmeschluss für Anzeigen:
Freitag, 17. Januar 2014 (12 Uhr)**

Einladung zum Neujahrsempfang

Der Oberbürgermeister der Stadt Dessau-Roßlau und die Stadtparkasse Dessau erlauben sich, die Bürgerinnen und Bürger der Stadt Dessau-Roßlau sowie die Vertreter der hier ansässigen Firmen, Verbände und Vereine recht herzlich zum Neujahrsempfang

**am Sonntag, 12. Januar 2014, um 17.00 Uhr
in das Anhaltische Theater**

einzuladen.

Folgendes Programm ist vorgesehen:

- 17.00 Rede des Oberbürgermeisters der Stadt Dessau-Roßlau, Klemens Koschig
- 17.30 Grußwort des Vorstandes der Stadtparkasse Dessau als Mitveranstalter
Grußwort der Landesregierung
- 18.00 Konzert zum Neujahrsempfang "Beswingt ins neue Jahr"
Musikalische Leitung: GMD Antony Hermus
- ca.
- 19.30 Empfang im Foyer des Anhaltischen Theaters

Die Teilnahme ist mit dem Besitz einer Eintrittskarte verbunden. Reservierungen werden sowohl an der Theaterkasse (0340/2511333) als auch an der Vorverkaufskasse im Rathaus-Center (0340/2400258) entgegen genommen.

Die Eintrittskarten werden zum Preis von 30 Euro (23 Euro), 23 Euro (18 Euro), 18 Euro (14 Euro) und 14 Euro (11 Euro) verkauft. Der ermäßigte Preis ist in Klammern angegeben.

Stadtrat und Ausschüsse im Januar 2014

Stadtrat: 29. Januar, 16.00 Uhr	Finanzen: 22. Januar 2014
Betriebsausschuss DeKiTa: 21. Januar 2014	Wirtschaft, Stadtentwicklung, Tourismus: 23. Januar 2014
Anhaltisches Theater: 13. Januar 2014	Jugendhilfeausschuss: 28. Januar 2014
Bauwesen, Verkehr und Umwelt: 14. Januar, 16.30 Uhr	
Haupt- und Personalausschuss: 15. Januar, 16.30 Uhr	<i>Änderungen vorbehalten. gez. Dr. S. Exner, Stadtratsvorsitzender</i>
Eigenbetrieb Stadtpflege: 16. Januar 2014	



Ortschaftsratssitzungen und Bürgersprechstunden im Januar

OR Sollnitz Bürgerhaus, Alte Dorfstraße 12:
27.01., 18.00 Uhr BS, 18.30 Uhr ORS

OR Mosigkau FF Mosigkau, Orangeriestraße 29:
27.01., 17.30 Uhr BS, 18.00 Uhr ORS

OR Waldersee Rathaus, Horstdorfer Straße 15 b:
28.01., 18.00 Uhr BS, 18.30 Uhr OBRS

OBR Törten Rathaus, Möster Straße 30:
29.01., 18.00 Uhr BS, 18.30 Uhr ORS

Keine Sitzungen in den anderen Ortschaften.

BS = Bürgersprechstunde ORS = Ortschaftsratssitzung
OBRS = Ortsbeiratssitzung

Die Sitzungen sind öffentlich. Änderungen/Ergänzungen der Tagesordnung werden im Schaukasten der jeweiligen Ortschaft veröffentlicht.

Gute Wünsche für alle Freunde der Jagd für 2014

Mit dem Monat Dezember geht ein weiteres aktives Jahr zu Ende. Ich bin mir sicher, dass Sie, liebe Jägerinnen und Jäger, guten Anblick, viel Weidmannsheil und tolle Erlebnisse rund um die Jägerei hatten, ob allein oder mit guten Freunden.

Danken möchte ich heute auch all denen, die mit hohem finanziellen und zeitlichen Aufwand alle Leistungen und Aufgaben erbracht haben, die im Laufe eines Jahres rund um die Jagd zu bewältigen sind. Egal, ob Sie selbst ein Revier betreuen oder uns Jäger unterstützen.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen allen und Ihren Familien Gesundheit, Erfolg und natürlich besinnliche Weihnachten.

Danke und Weidmannsheil alle Tage.

Michael Mitsching
Kreisjägermeister der Stadt Dessau-Roßlau



Roßlauer Schifferverein 1847 e. V.

Einladung zum Schifferball in Roßlau

Pünktlich zu Beginn des neuen Jahres findet wieder der allseits beliebte Roßlauer Schifferball statt. Der Roßlauer Schifferverein 1847 e. V. lädt alle Dessau-Roßlauer und alle Gäste am Samstag, 11. Januar 2014, um 18.00 Uhr in die Elbe-Rosshallen ein. Begrüßt werden zum Ball die amtierende Schiffernixe und eine Reihe von Gastvereinen. Der Kartenverkauf findet am 4. Januar 2014, von 10.00 bis 12.00 Uhr in der Cafeteria der Elbe-Rosshallen statt. Bereits jetzt kann man seinen Kartenbedarf bei folgenden

Kameraden anmelden: Dieter Herrmann, Tel. 034901/84824, Otto-Karl Ihms, Tel. 034901/86050.



Für gute Stimmung wird die **Papermoon-Showband** sorgen.



Spielmannszug BLAU-WEISS Roßlau e.V.

Musikalische Früherziehung

für alle Kinder von 5 - 7 Jahre

Das wird geboten

- Musik erlebbar machen durch Singen, Hören, Bewegung und Instrumentalspiel
- Förderung der Konzentrationsfähigkeit, Phantasie und Motorik

Wann

- **Ab 10. Januar 2014 geht es wieder los!**
- jeden Freitag 15:30 - 16:15 Uhr (außer an Feiertagen und in den Ferien)
- Einstieg jederzeit möglich, auch ohne vorherige Anmeldung

Wo

- Vereinsheim des Spielmannszuges Mogdeburger Str. 94a in Roßlau

Kosten

- 10,00 EUR pro Monat

Infos

- Frau Steffi Walter
Tel: 034901-53750
Email: spielleute.rsl@web.de



www.spielmannszug-rosslau.de
www.facebook.de/SpielmannszugRoßlau

Dessauer Kalender 2014

Der vom Stadtarchiv Dessau-Roßlau herausgegebene Dessauer Kalender 2014 ist erschienen. Der Dessauer Kalender 2014 hat einen Umfang von 184 Seiten. Das wie immer reich bebilderte Heft vereint 16 Beiträge zu verschiedensten Themenbereichen aus Geschichte und Gegenwart von Stadt und Region.

Der Dessauer Kalender 2014 ist ab sofort in den Buchhandlungen, in der Tourist-Information und im Stadtarchiv zum Preis von acht Euro erhältlich.



Öffentliche Beschlüsse der Sitzung des Stadtrates am 11.12.2013

**Termine Oberbürgermeisterwahl 2014 und Benennung
Stadtwahlleiter**

Jahresabschluss 2012 des Eigenbetriebes Städtisches Klinikum Dessau

**Entlastung der Betriebsleitung des Eigenbetriebes Städtisches Klinikum
Dessau für das Jahr 2012**

Wirtschaftsplan 2014 des Städtischen Klinikums Dessau

Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes Stadtpflege für das Jahr 2014

Neufassung der Abfallentsorgungssatzung der Stadt Dessau-Roßlau

Kalkulation der Abfallgebühren für den Zeitraum 2014 - 2016

**Neufassung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Abfallent-
sorgung in der Stadt Dessau-Roßlau (Abfallgebührensatzung), Neufassung der
Entgeltordnung für die Abfallentsorgung der Stadt Dessau-Roßlau**

Überplanmäßige Aufwendung/Auszahlung Gewerbesteuerumlage 2013

**Mittelfristige Schulentwicklungsplanung für allgemeinbildende Schulen der
Stadt Dessau-Roßlau für den Planungszeitraum 2014/2015 bis 2018/2019.**

**Novellierung des Gesamtmaßnahmebeschlusses zur Sanierung der Grund-
schule Friederikenstraße 23.**

Pflegestrukturplanung für die Stadt Dessau-Roßlau „Leben mit Pflege“

Änderung der Satzung des Jugendamtes

**Änderung der Satzung zur Festlegung von Kostenbeiträgen für die Inan-
spruchnahme von Angeboten der Förderung und Betreuung von Kindern
in Tageseinrichtungen und Tagespflegestellen in der Stadt Dessau-Roßlau**

**Genehmigung der überplanmäßigen Auszahlung zum Defizitausgleich der
Betriebsführung der Kindertageseinrichtungen des Eigenbetriebes DeKiTa
aus dem Jahresabschluss 2012 sowie für das Jahr 2013**

Entwicklungskonzept für den Ortsteil Kleinkühnau

**Bebauungsplan Nr. 151 „Revitalisierung Gasviertel“, 2. Änderung Abwä-
gungsbeschluss**

**2. Änderung zum Bebauungsplan Nr. 151 „Revitalisierung Gasviertel“ der
Stadt Dessau-Roßlau - Satzungsbeschluss**

**Bebauungsplan Nr. 216 - „Erhaltung und Entwicklung zentraler Versor-
gungsbereiche“, 2. Entwurf/Abwägung**

**Bebauungsplan Nr. 216 „Erhaltung und Entwicklung zentraler Versor-
gungsbereiche“, 2. Entwurf/Satzungsbeschluss**

**Beschluss über die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 220 „Ausstel-
lungszentrum für das Bauhaus“**

**Verweisung des Maßnahmebeschlusses für den Neubau einer Zweifeld-
sporthalle für den Schul-, Vereins- und Freizeitsport am Walter-Gropius-
Gymnasium an die Ausschüsse für Bauwesen, Verkehr und Umwelt, Finan-
zen und Kultur, Bildung und Sport**

**Bestätigung der Wahl des Ortsbürgermeisters und des 1. Stellvertretenden
Ortsbürgermeisters sowie Ernennung des Ortsbürgermeisters zum Ehren-
beamten auf Zeit**

Nichtöffentlicher Beschluss der Sitzung des Stadtrates am 11.12.2013

. Grundstücksangelegenheit: Aufhebung Verkaufsbeschluss

Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Abfallentsorgung in der Stadt Dessau-Roßlau (Abfallgebührensatzung)

Auf der Grundlage der §§ 6 und 8 der Gemeindeordnung für das Land Sach-
sen-Anhalt (GO LSA) vom 10. August 2009 (GVBl. LSA S. 383), zuletzt geän-
dert durch Gesetz vom 30. November 2011 (GVBl. LSA S. 814) und aufgrund
§§ 1, 2, 5, 13, 13a und 16 des Kommunalabgabengesetzes (KAG LSA) in
der Fassung der Bekanntmachung vom 13. Dezember 1996 (GVBl. S. 405)
zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 02. Februar 2011 (GVBl.
LSA S.58) in Verbindung mit §§ 3,6 des Abfallgesetzes des Landes Sachsen-
Anhalt (AbfG LSA) vom 01. Februar 2010 (GVBl. LSA S. 44) und des Gesetzes
zur Förderung der Kreislaufwirtschaft und Sicherung der umweltverträgli-
chen Bewirtschaftung von Abfällen (Kreislaufwirtschaftsgesetz- KrWG) vom
24. Februar 2012 (BGBl. S. 2012) sowie auf der Grundlage der Satzung über
die Abfallentsorgung für die Stadt Dessau vom 05. April 2005 (Amtsblatt für
die Stadt Dessau vom 30. April 2005, S. 20), jeweils in der zurzeit gültigen
Fassung, hat der Stadtrat der Stadt Dessau-Roßlau in seiner Sitzung vom
11. Dezember 2013 die folgende Abfallgebührensatzung der Stadt Dessau-
Roßlau beschlossen.

§ 1 Allgemeines

(1) Die Stadt Dessau-Roßlau, nachfolgend Stadt genannt, erhebt nach Maßga-
be dieser Satzung Benutzungsgebühren zur Deckung der durch das Vorhalten
und die Inanspruchnahme der öffentlichen Abfallentsorgung entstehenden
Kosten.

Benutzungsgebühren im Sinne dieser Satzung sind

- die Abfallgrundgebühren,
- die Leerungsgebühren für die Restabfallbehälter (schwarze Tonne), die
Leerungsgebühren für die Wertstoffbehälter für Bioabfälle (grüne Tonne),
sowie
- Gebühren für Sonderleistungen.

Die Durchführung der Abfallentsorgung erfolgt nach Maßgabe der jeweils gül-
tigen Abfallentsorgungssatzung.

(2) Die Gebühren dienen insbesondere zur Deckung der Kosten für:

1. die Planung, Errichtung und den Betrieb von Entsorgungsanlagen,
2. das Einsammeln, Befördern und Entsorgen von Abfällen, einschließlich
solcher Abfälle nach § 10 des AbfG LSA (schadstoffhaltige Haushaltsab-
fälle),
3. die Verwertung von Abfällen (z.B. Bioabfälle),
4. die Vermarktung von verwertbaren Stoffen aus Abfällen, soweit die Auf-
wendungen die Einnahmen übersteigen,
5. die Erfüllung von Informations- und Beratungspflichten nach § 46 Abs. 1
des Kreislaufwirtschaftsgesetzes KrWG),
6. die Beseitigung von verbotswidrig abgelagerten Abfällen im Sinne des §
11 AbfG LSA.

(3) Für die Leistungserbringung der Entsorgung von Abfällen aus anderen Her-
kunftsbereichen sowie für die übrigen, nicht aus dem Gebührenaufkommen
zu deckenden Kosten der Entsorgungsleistungen werden Entgelte nach der
Entgeltordnung für die Abfallentsorgung der Stadt Dessau-Roßlau erhoben.



§ 2

Leistungen nach der Entgeltordnung für die Abfallentsorgung der Stadt Dessau-Roßlau

- (1) Für die Entleerung von Restabfallbehältern aus anderen Herkunftsbereichen werden Entgelte nach § 3 - Entgeltordnung für die Abfallentsorgung der Stadt Dessau-Roßlau - erhoben.
- (2) Für die Entleerung von Wertstoffbehältern für Bioabfälle aus anderen Herkunftsbereichen werden Entgelte nach § 4 - Entgeltordnung für die Abfallentsorgung der Stadt Dessau-Roßlau - erhoben.
- (3) Für die Entleerung von Wertstoffbehältern für Bioabfälle aus Gartensparten werden Entgelte nach § 5 - Entgeltordnung für die Abfallentsorgung der Stadt Dessau-Roßlau - erhoben.
- (4) Die Nutzung von 80-l-Abfallsäcken richtet sich nach § 6 - Entgeltordnung für die Abfallentsorgung der Stadt Dessau-Roßlau.
- (5) Für die Leerung von Wertstoffbehältern für Altpapier aus anderen Herkunftsbereichen werden Entgelte nach § 7 - Entgeltordnung für die Abfallentsorgung der Stadt Dessau-Roßlau - erhoben.
- (6) Für die Inanspruchnahme von Serviceleistungen und den Containerdienst der Stadtpflege, Eigenbetrieb der Stadt Dessau-Roßlau, nachfolgend Stadtpflege genannt, werden Entgelte nach § 8 - Entgeltordnung für die Abfallentsorgung der Stadt Dessau-Roßlau - erhoben.
- (7) Für die Anlieferungen von zugelassenen Abfällen an der Abfallentsorgungsanlage Kochstedter Kreisstraße werden Entgelte nach § 11 - Entgeltordnung der Abfallentsorgung der Stadt Dessau-Roßlau - erhoben.
- (8) Für die Selbstanlieferung von Bioabfällen an der Kompostieranlage wird vom Betreiber ein Entgelt nach gültiger Preisliste erhoben.
- (9) Für die Beseitigung von Kleinmengen von schadstoffhaltigen Abfällen nach § 10 des AbfG LSA aus anderen Herkunftsbereichen werden Entgelte nach § 12 - Entgeltordnung der Abfallentsorgung der Stadt Dessau-Roßlau erhoben.
- (10) Der Überlassungspflichtige aus anderen Herkunftsbereichen haftet für die Abfallbehälter/ Wertstoffbehälter. Bei Beschädigung und/ oder Ersatz eines Abfallbehälters vor Ablauf der Mindestnutzungsdauer werden Entgelte nach § 9 - Entgeltordnung für die Abfallentsorgung erhoben. Die Erststellung bei Anschluss und der Einzug nach Abmeldung des Überlassungspflichtigen sind nicht kostenpflichtig. Austausch bzw. Umtausch von Abfallbehältern wegen eines Wechsels des Behältervolumens auf Antrag des Überlassungspflichtigen und Zweitstellung sind kostenpflichtig. Hierfür werden Entgelte nach § 10 - Entgeltordnung für die Abfallentsorgung der Stadt Dessau-Roßlau - erhoben.

§ 3

Gebührensschuldner

- (1) Gebührenpflichtig (Gebührensschuldner) sind die Eigentümer der Grundstücke, die an die Abfallentsorgung der Stadt angeschlossenen sind, und die zur Nutzung dieser Grundstücke dinglich Berechtigten, einschließlich der sog. wirtschaftlichen Eigentümer im Sinne des § 39 Abgabenordnung (AO) vom 01.10.2002 in der jeweils gültigen Fassung mit Ausnahme der Gewerbetreibenden.
Den Eigentümern der Grundstücke werden die Nießbraucher (§ 1030 Bürgerliches Gesetzbuch (BGB)) vom 18.08.1896 i.d.F. der Veröffentlichung im BGBl. III 400-2 in der jeweils geltenden Fassung), Erbbauberechtigte, Wohnungsberechtigten (§ 1093 BGB), Dauerwohn- bzw. Dauernutzungsberechtigte (§ 31 Gesetz über das Wohneigentum und das Dauerwohnrecht vom 15. März 1951 (BGBl. I S. 175,209 in der jeweils geltenden Fassung gleichgestellt. Gebührenpflichtig kann auch der schuldrechtlich Berechtigte sein.
- (2) Mehrere Gebührenpflichtige (Gebührensschuldner) für ein Grundstück schulden die Gebühr gesamtschuldnerisch.
- (3) Bei Wohnungseigentümern wird die Gebühr einheitlich für das Gesamtgrundstück festgesetzt und in einem Bescheid dem Verwalter zugestellt.
- (4) Gebührensschuldner für die zugelassenen Behältergemeinschaften nach § 10 Abs. 3 Abfallentsorgungssatzung bleiben die Mitglieder der Behältergemeinschaft als Gesamtschuldner.

§ 4

Beginn und Ende der Gebührenpflicht

- (1) Die Gebührenpflicht für die **Abfallgrundgebühr** entsteht mit dem 01.01. des Jahres nach dem Anschluss an die Abfallentsorgung.
- (2) Erfolgt der Anschluss an die Abfallentsorgung am 1. Tag des Jahres, so entsteht die Gebührenpflicht für die Abfallgrundgebühr mit dem 1. Tag dieses Jahres.
- (3) Erfolgt der Anschluss an die Abfallentsorgung nach dem 01.01. des Jahres, so entsteht die Gebührenpflicht mit dem 01.01. des Folgejahres.
- (3) Eine Änderung der Abfallgrundgebühr, die durch eine Änderung der Personenzahl auf dem Grundstück bedingt ist, wird zum ersten des folgenden Jahres wirksam.
- (4) Die Gebührenpflicht für die **Leerungsgebühren** entsteht mit Beginn des Monats in dem das Grundstück an die öffentliche Abfallentsorgung angeschlossen wird.
- (5) Die Gebührenpflicht für **Sonderleistungen** entsteht mit der tatsächlichen Inanspruchnahme.
- (6) Ändern sich die Eigentumsverhältnisse eines gebührenpflichtigen Grundstückes im Laufe des Kalenderjahres, so endet die Gebührenpflicht für die Gebühr nach § 5 Abs. 1 des bisherigen Gebührensschuldners mit Ablauf des Monats des Nutzungsüberganges, danach tritt der neue Gebührensschuldner in die Gebührenpflicht (außer Abfallgrundgebühr) ein. Erfolgt der Nutzungsübergang zum 1. des Monats, endet die Gebührenpflicht des alten Gebührensschuldners mit Ablauf des vorangegangenen Monats, der neue Gebührensschuldner wird mit dem 1. des Monats des Nutzungsüberganges gebührenpflichtig (außer Abfallgrundgebühr).
- (7) Wenn der bisherige Gebührensschuldner die Mitteilung hierüber versäumt, so haftet er für die Gebühren, die auf den Zeitraum bis zum Eingang der Mitteilung bei der Stadt entfallen neben dem neuen Gebührensschuldner.
- (8) Die Gebührenpflicht erlischt mit dem Ende des Monats, in dem der Anschluss an die öffentliche Abfallentsorgung eingestellt wird.

§ 5

Gebührenmaßstäbe und Gebührensätze

- (1) Die Gebühr für die Entsorgung von Abfällen aus privaten Haushaltungen wird in Form einer
 1. Abfallgrundgebühr nach einem Personenmaßstab und
 2. von Leerungsgebühren für Restabfallbehälter und Wertstoffbehälter für Bioabfälle nach dem Fassungsvermögen der Abfallbehälter/ Wertstoffbehälter und der Zahl der in Anspruch genommenen Entleerungen und
 3. Gebühren für Sonderleistungen (Um- und Austausch, Beschädigungs- und Ersatzgebühren für Wertstoffbehälter erhoben.
- (2) Die Abfallgrundgebühr beträgt jährlich je Einwohner 10,92 EUR/Jahr.
- (3) Für die zugrunde gelegte Personenzahl auf dem Grundstück ist jeweils der 31.12. des Vorjahres Erhebungstichtag. Maßgebend für die Ermittlung der Zahl der Personen sind die nach Melderegister der Stadt mit Haupt- oder Nebenwohnung gemeldeten Einwohner.
- (4) Im Rahmen der **Abfallgrundgebühr** kann der Gebührenpflichtige folgende Leistungen in Anspruch nehmen:
 - die Abholung von einem schadstoffhaltigen Haushaltsgroßgerät pro Einwohner und Jahr, wahlweise Kühlschranks ab 150 l, Kühlbox, Waschmaschine, Wäschetrockner, Fernsehgerät, Elektroherd, Geschirrspüler, elektrischer Boiler ab 80 l sowie ohne Einschränkung elektrische Kleingeräte und Elektronikschrott, z. B. Dunstabzugshaube, Staubsauger, Radio, Videorecorder, Ölradior, elektrische Therme, elektrischer Boiler bis 80 l, Kühlschrank bis 150 l, Mikrowellengerät, Computer, Bildschirmterminal, Drucker, Rasierer, Taschenrechner u. a. nach telefonischer Anmeldung oder über das Onlineformular bei der Stadtpflege,
 - die Entsorgung von 1,0 cbm Sperrmüll pro Einwohner und Jahr aus privaten Haushaltungen, grob bemessen nach zusammengelegtem Zustand, durch Anmeldung per Entsorgungskarte oder über das Onlineformular bei der Stadtpflege,



- die Entsorgung von schadstoffhaltigen Haushaltsabfällen per Selbstanlieferung an der „Sammelstelle für Problemabfälle aus privaten Haushaltungen und kleingewerblichen Einrichtungen“ auf der Abfallentsorgungsanlage „Kochstedter Kreisstraße“ oder am Schadstoffmobil,
- die Sammlung und Verwertung von Altpapier, Pappe, Kartonagen durch Nutzung der Wertstoffcontainer oder der Wertstoffbehälter für Altpapier (blaue Tonne) bei hausnaher Entsorgung.

(5) Die **Leerungsgebühren** für die Restabfallbehälter aus privaten Haushaltungen ermitteln sich aus den anteiligen Kosten für die Einsammlung des Restabfalls, den anteiligen Kosten für die Bereitstellung der Abfallbehälter und den anteiligen Kosten für die Beseitigung des Restabfalls. Sie werden durch das Fassungsvermögen der Abfallbehälter und die Zahl der in Anspruch genommenen Entleerungen bestimmt und betragen je registrierter Leerung im Identsystem

- für 1 Stück 120-l-Abfallbehälter 3,33 EUR,
- für 1 Stück 240-l-Abfallbehälter 6,66 EUR und
- für 1 Stück 1.100-l-Abfallbehälter 30,53 EUR.

(6) Die Leerungsgebühren für die Wertstoffbehälter für Bioabfälle aus privaten Haushaltungen ermitteln sich aus den anteiligen Kosten für die Einsammlung der Bioabfälle, den anteiligen Kosten für die Bereitstellung der Wertstoffbehälter und den anteiligen Kosten für die Verwertung der Bioabfälle. Sie werden durch das Fassungsvermögen der Wertstoffbehälter und die Zahl der in Anspruch genommenen Entleerungen bestimmt und betragen je registrierter Leerung im Identsystem

- für 1 Stück 120-l-Wertstoffbehälter für Bioabfälle 2,22 EUR und
- für 1 Stück 240-l-Wertstoffbehälter für Bioabfälle 4,44 EUR.

(7) Der Gebührenpflichtige haftet für den /die Abfallbehälter und den/ die Wertstoffbehälter. Die Erstgestaltung bei Anschluss und der Einzug nach Abmeldung des Gebührenpflichtigen sind nicht kostenpflichtig.

(8) Die Gebühren für Sonderleistungen beinhalten nachfolgend aufgeführte Leistungen.

Austausch bzw. Umtausch von Abfallbehältern/ Wertstoffbehältern wegen eines Wechsels des Behältervolumens auf Antrag des Gebührenpflichtigen und Zweitgestaltung sind kostenpflichtig. Hierfür werden Gebühren in Höhe von je

1 Stück 120-l-Abfallbehälter/ Wertstoffbehälter = 8,00 EUR

1 Stück 240-l-Abfallbehälter/ Wertstoffbehälter = 8,00 EUR

1 Stück 1.100-l-Abfallbehälter/ Wertstoffbehälter = 8,00 EUR

erhoben,

Bei **Beschädigung und/ oder Ersatz** eines Abfallbehälters vor Ablauf der Mindestnutzungsdauer wird eine Gebühr in Höhe von je

1 Stück 120-l-Abfallbehälter/Wertstoffbehälter = 22,00 EUR

1 Stück 240-l-Abfallbehälter/Wertstoffbehälter = 28,00 EUR

1 Stück 1.100-l-Abfallbehälter/Wertstoffbehälter = 230,00 EUR

erhoben.

Bei geringfügigen Beschädigungen werden die Reparaturkosten nach dem tatsächlichen Aufwand erhoben.

Für die Abfallbehälter/ Wertstoffbehälter (120 l, 240 l) wird eine Mindestnutzungsdauer von 5 Jahren festgelegt. Der Gebührenpflichtige hat frühestens nach Ablauf der Mindestnutzungsdauer Anspruch auf kostenlose Bereitstellung eines neuen Abfallbehälters/ Wertstoffbehälters.

§ 6

Gebührenermäßigung

(1) Eine Gebührenbefreiung von den Leerungsgebühren für die Benutzung der Wertstoffbehälter für Bioabfälle wird bei nachgewiesener Eigenkompostierung auf dem an die Abfallentsorgung angeschlossenen Grundstück auf Antrag an die Stadt, Amt für Umwelt- und Naturschutz gewährt.

(2) Eine Minderung der Anzahl der Mindestentleerungen des Restabfallbehälters für Grundstücke, auf denen nur eine Person gemeldet ist, auf 2 Entleerungen eines 120-l-Restabfallbehälters pro Jahr (anteilig auf eine Mindestentleerung pro Halbjahr) wird auf Antrag an die Stadt, Amt für Stadtfinanzen gewährt.

(3) Der Antrag auf diese Ermäßigung ist bis zum 31.12. des laufenden Jahres zu stellen.

§ 7

Billigkeitsmaßnahmen

(1) Ansprüche aus dem Abgabenschuldverhältnis können ganz oder teilweise gestundet werden, wenn die Einziehung bei Fälligkeit eine erhebliche Härte für den Schuldner bedeuten würde und der Anspruch durch die Stundung nicht gefährdet erscheint.

(2) Ist deren Einziehung nach Lage des Einzelfalls unbillig, können sie ganz oder zum Teil erlassen werden.

(3) Anträge auf Stundung oder Erlass sind an die Stadt, Amt für Stadtfinanzen zu richten.

§ 8

Einschränkung oder Unterbrechung der Abfuhr

Bei vorübergehenden Einschränkungen (Feiertagen), Unterbrechungen, Verspätungen oder Ausfällen der Abfuhr, insbesondere infolge von höherer Gewalt, Betriebsstörungen, betriebsnotwendigen Arbeiten, behördlichen Verfügungen, Streik, extrem ungünstigen Wetterbedingungen oder Verlegung des Zeitpunktes der Abfallentsorgung, entsteht kein Anspruch auf Ermäßigung der Gebühren oder Schadenersatz.

Dauert die Unterbrechung länger als einen Monat, so kann die Gebühr auf schriftlichen Antrag erlassen werden.

§ 9

Erhebungszeitraum

(1) Erhebungszeitraum ist das Kalenderjahr und bei der Entstehung der Gebührenpflicht während des Kalenderjahres der Restteil des Jahres.

(2) Die Jahresgebührenschild für die Abfallgrundgebühr und die Vorauszahlungen entsteht jeweils zu Beginn des Erhebungszeitraumes.

(3) Beginnt die Gebührenpflicht erst im Laufe des Erhebungszeitraumes, entsteht die Gebührenschild mit Beginn des Monats, in dem die Gebührenpflicht beginnt.

(4) Die Gebührenschild für die Leerungsgebühren und die Gebühren für Sonderleistungen entstehen mit Ablauf des Erhebungszeitraumes. Endet das Benutzungsverhältnis (die Gebührenpflicht) vor Ablauf des Erhebungszeitraumes, entsteht die Gebührenschild mit Ablauf des Monats, in dem die Gebührenpflicht endet.

§ 10

Fälligkeit der Gebührenschild

(1) Die Abfallgrundgebühr und die Vorauszahlungen werden am 15. April und 15. September je zur Hälfte ihres Jahresbetrages fällig.

In besonderen Härtefällen können auf Antrag bei der Stadt, Amt für Stadtfinanzen davon abweichende Fälligkeitstermine (15.02., 15.05., 15.08., 15.11.) für das laufende Jahr bestimmt werden.

(2) Die Abfallgrundgebühr und die Vorauszahlungen können auf Antrag als Jahresgebühr berechnet werden. Jahresgebühren sind am 1. Juli des Jahres zu entrichten. Der Antrag auf Änderung der Zahlweise muss spätestens bis zum 30. September des vorangegangenen Kalenderjahres bei der Stadt, im Amt für Stadtfinanzen gestellt werden. Die bisherige Zahlweise bleibt solange maßgebend, bis die beantragte Änderung bestätigt wird.

(3) Nachzahlungen und Erstattungen aus der Gebührenabrechnung für die Leerungsgebühren sowie die Gebühren für Sonderleistungen werden einen Monat nach Bekanntgabe des Abrechnungsbescheides fällig.

(4) Entsteht oder ändert sich die Gebührenschild im Laufe eines Kalenderhalbjahres, so ist die für dieses Kalenderhalbjahr zu entrichtende Gebühr innerhalb eines Monats nach Heranziehung zu entrichten.



§ 11

Vorauszahlungen

(1) Die Stadt erhebt auf die Leerungsgebühren für Rest- und Bioabfälle angemessene Vorauszahlungen.

(2) Der Berechnung der Vorauszahlungen wird die voraussichtliche Anzahl der Entleerungen je Restabfallbehälter sowie je Wertstoffbehälter für Bioabfälle und Kalenderjahr zugrunde gelegt. Die Ermittlung der voraussichtlichen Anzahl der Entleerungen pro Restabfallbehälter und Wertstoffbehälter für Bioabfälle und Kalenderjahr erfolgt auf der Grundlage der im Vorjahr registrierten Entleerungen.

(3) Es werden Vorauszahlungen mindestens in Höhe der gemäß § 12 dieser Satzung anfallenden Pflichtentleerungsgebühren für Restabfallbehälter und Wertstoffbehälter für Bioabfälle erhoben.

(4) Auf Antrag kann eine höhere Anzahl von Leerungen als Vorauszahlung festgesetzt werden.

(5) Entsteht die Gebührenpflicht für Leerungsgebühren oder endet diese innerhalb des Kalenderjahres werden die zu berücksichtigenden Pflichtentleerungsgebühren für die Vorauszahlungen gemäß § 12 anteilig berechnet.

§ 12

Gebührenabrechnung/Pflichtentleerungen

(1) Die für den Veranlagungszeitraum eines Jahres zu zahlenden Leerungsgebühren sowie Gebühren für Sonderleistungen stehen am 31.12. des abgelaufenen Jahres fest.

(2) Die Endabrechnung der Leerungsgebühren sowie die Verrechnung mit den Vorauszahlungen erfolgt mit dem Abrechnungsbescheid für die Abfallentsorgungsgebühren entsprechend der tatsächlichen mit Hilfe eines elektronischen Identifikationssystems (Identsystem) registrierten Behälterentleerungen.

(3) Wurden bei Restabfallbehältern bis einschließlich 240 l keine oder weniger als 4 Leerungen (anteilig 1 Pflichtentleerung pro Quartal) registriert, werden für die Abfuhr der Restabfallbehälter 4 Pflichtentleerungen (anteilig 1 Pflichtentleerung pro Quartal) jedes angemeldeten Restabfallbehälters bis einschließlich 240 l berechnet, da jeder Grundstückseigentümer ein ausreichendes Mindestrestabfallbehältervolumen zu nutzen hat, das auf Grund eines Abfallvolumens von 4,6 Liter je Einwohner und Woche berechnet wird.

Wurden bei Restabfallbehältern mit 1100 l keine oder weniger als 12 Leerungen (anteilig 1 Pflichtentleerung pro Monat) registriert, werden für die Abfuhr der Restabfallbehälter mit 1100 l 12 Pflichtentleerungen (anteilig 1 Pflichtentleerung pro Monat) jedes angemeldeten Restabfallbehälters von 1100 l berechnet.

(4) Wurden keine oder weniger als 24 Leerungen eines 120-l-Wertstoffbehälters für Bioabfälle oder weniger als 12 Entleerungen eines 240-l-Behälters registriert, werden 24 Pflichtentleerungen eines 120-l-Wertstoffbehälters für Bioabfälle (anteilig 2 Pflichtentleerungen pro Monat) je Grundstück als Mindestentleerung in Ansatz gebracht.

(5) Bei Behältergemeinschaften (mit gemeinsamer Nutzung eines Wertstoffbehälters für Bioabfälle) gemäß § 10 Abs. 3 Abfallentsorgungssatzung wird 1 Stück 240-l-Wertstoffbehälter für Bioabfälle auf der Basis von 24 Pflichtentleerungen (anteilig 2 Pflichtentleerungen pro Monat) als festgelegte Pflichtentleerung in Ansatz gebracht.

(6) Endet die Gebührenpflicht vor Ablauf des Erhebungszeitraumes wird die Abfallgrundgebühr für jeden vollen Monat nach dem Ende der Gebührenpflicht ein Zwölftel (1/12) des Jahresbetrages gutgeschrieben.

(7) Entsteht oder endet die Gebührenpflicht für Leerungsgebühren innerhalb des Kalenderjahres werden die zu berücksichtigenden Pflichtentleerungsgebühren anteilig berechnet.

(8) Die Höhe der Leerungsgebühren für die Restabfallbehälter ergibt sich bei einem verkürzten Veranlagungszeitraum aus den tatsächlich in Anspruch genommenen Leerungen unter Berücksichtigung der anteiligen Pflichtentleerungen für die Restabfallbehälter nach Abs. 3. Die Höhe der Leerungsgebühren für die Wertstoffbehälter für Bioabfälle ergibt sich bei einem verkürzten Veranlagungszeitraum aus den tatsächlich in Anspruch genommenen Leerungen unter Berücksichtigung der anteiligen Pflichtentleerungen für die Wertstoffbehälter für Bioabfälle nach Abs. 4 und Abs. 5.

(9) Für die Ermittlung der anteiligen Pflichtentleerungen sind der Beginn und das Ende der Gebührenpflicht maßgebend. Für Restabfallbehälter wird das jeweilige Quartal mitgerechnet, wenn die Gebührenpflicht mindestens zwei Monate des jeweiligen Quartals bestanden hat.

(10) Eine Leistung gilt auch dann als in Anspruch genommen und begründet die Erhebung von Gebühren, wenn

1. bei der bestellten und beantragten Leistung das betreffende Grundstück angefahren wurde und der abzuholende Abfall bzw. der umzutauschende Abfallbehälter/ Wertstoffbehälter ohne Verschulden der Stadt nicht bereitgestellt war.
2. ein Restabfallbehälter oder ein Wertstoffbehälter für Bioabfälle gemäß Abfallentsorgungssatzung bereitgestellt war und eine Leerung im Identifikationssystem, unabhängig vom Füllgrad des Behälters, registriert wurde, auch wenn der Behälter ohne Verschulden der Stadt nicht vollständig geleert werden konnte.

§ 13

Auskunftspflicht

(1) Die Gebührenpflichtigen sind verpflichtet, auf Verlangen die zur Festsetzung der Gebühren erforderlichen mündlichen und schriftlichen Auskünfte zu erteilen.

(2) Jeder Wechsel der Rechtsverhältnisse am Grundstück ist vom Veräußerer und Erwerber der Stadt, Amt für Stadtfinanzen innerhalb eines Monats schriftlich mitzuteilen.

§ 14

Ordnungswidrigkeiten

(1) Wer Auskünfte nach § 13 nicht vollständig, nicht rechtzeitig oder unrichtig erteilt und dadurch ermöglicht, Abgaben zu verringern oder Vorteile für sich oder einen anderen zu erlangen, handelt ordnungswidrig im Sinne des § 16 Abs. 2 Nr. 2 KAG LSA.

(2) Eine Ordnungswidrigkeit nach Absatz 1 kann mit einer Geldbuße bis zu zehntausend EUR geahndet werden.

§ 15

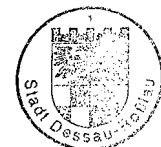
Inkrafttreten

Die Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Abfallentsorgung in der Stadt Dessau-Roßlau (Abfallgebührensatzung) tritt am 01.01.2014 in Kraft. Gleichzeitig tritt die Satzung über die Erhebung der Gebühren für die Abfallentsorgung in der Stadt Dessau-Roßlau (Abfallgebührensatzung) vom 01.11.2010 außer Kraft.

Dessau-Roßlau, den 11. Dezember 2013



Koschig
Oberbürgermeister



Der Stadtrat hat in seiner Sitzung am 11.12.2013 die Änderung der Satzung des Jugendamtes beschlossen

Auf Grund des § 6 Absatz 1 der Gemeindeordnung des Landes Sachsen-Anhalt (GO LSA) vom 10.08.2009 (GVBl. LSA, S. 383) zuletzt geändert durch Gesetz vom 30.11.2011 (GVBl. LSA, S. 814) und § 2 Abs. 2 des Kinder- und Jugendhilfegesetzes des Landes Sachsen-Anhalt (KJHG) vom 05.05.2000, (GVBl. LSA S. 236), zuletzt geändert durch Gesetz vom 23.01.2013 (GVBl. LSA



S. 38, 43) in Verbindung mit § 70 und § 71 Sozialgesetzbuch VIII, Kinder- und Jugendhilfegesetz vom 01.01.1991 - SGB VIII - (BGBl. S.1163), zuletzt geändert durch Gesetz vom 03.05.2013 (BGBl. S.1108f.) hat der Stadtrat in seiner Sitzung vom 11.12.2013 die nachstehende Änderung der Satzung für das Jugendamt Dessau-Roßlau vom 21.12.2008 (Amtsblatt der Stadt Dessau Roßlau 01/2009, S. 18-19) beschlossen:

1. In **§ 4 Satz 1** der Satzung wird hinter den Worten „der Stadt Dessau-Roßlau“ folgende Ergänzung eingefügt

„gemäß § 71 (3) SGB VIII und § 3 (2) KJHG-LSA für Angelegenheiten der Jugendhilfe im Rahmen der dafür bereitgestellten Mittel und der vom Stadtrat gefassten Beschlüsse.“

2. **§ 5 (1) Nr. 1** der Satzung wird wie folgt neu gefasst:

„9 vom Stadtrat zu wählende Mitglieder des Stadtrates oder von ihr gewählte Personen, möglichst aller Bevölkerungskreise, die auf dem Gebiet der Kinder- und Jugendhilfe erfahren oder tätig sind.

3. In **§ 5 (2)** der Satzung werden im **Punkt c)** hinter dem Wort „Vertretung“ die Worte „aber nicht mehr als vier“ eingefügt.

4. In **§ 5 (2)** der Satzung wird ein neuer **Punkt g)** eingefügt: „ ein von der Stadtalternvertretung für die Kindertageseinrichtungen entsandter Vertreter.

5. In **§ 8 Satz 1** der Satzung wird hinter dem Wort „Ehegatten“ eingefügt: „ ihren eingetragenen Lebenspartnern,“.

6. In **§ 9 Satz 1** der Satzung wird „KJHG LSA“ gestrichen und durch „dieser Satzung“ ersetzt.

7. **§ 9 Satz 2** der Satzung wird gestrichen.

Stattdessen wird folgender neuer Satz eingefügt „Nach jeder Neuwahl des Stadtrates findet eine Neuwahl der stimmberechtigten Mitglieder und deren Stellvertreter statt.“

8. In **§ 11 (2) Nr. 1.2** der Satzung wird wie folgt neu gefasst:

„1.2 Vorschlag zum Haushaltsplan, soweit er die Kinder- und Jugendhilfe betrifft,“.

9. **§ 12 (1)** der Satzung wird gestrichen.

Stattdessen wird folgender Absatz neu eingefügt: „Der Jugendhilfeausschuss tritt mindestens sechsmal im Kalenderjahr zu einer Beratung zusammen. Auf Antrag von einem Fünftel der stimmberechtigten Mitglieder muss eine außerordentliche Sitzung des Jugendhilfeausschusses einberufen werden.“

10. In **§ 13 (7)** der Satzung wird folgender **Satz 1** neu eingefügt: „Die Sitzungen der Fachausschüsse (Unterausschüsse, Arbeitskreise) sind nicht öffentlich.“

Die bisherigen Sätze 1 und 2 des gleichen Absatzes werden Satz 2 und 3.

Diese Änderungssatzung tritt zum 01.08.2013 in Kraft.

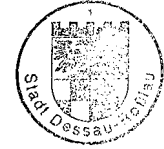
Dessau, den 12.12.2013

1. Der § 3 Abs. 2 der Satzung wird wie folgt geändert:

„ Die Regelungen nach § 3 Abs. 1 dieser Satzung gilt neben der gesetzlichen Regelung gem. § 13 Abs. 4 KiföG LSA ab dem 01.01.2014 weiter.“

2. § 3 Abs. 6 der Satzung wird ersatzlos gestrichen.

Koschig
Oberbürgermeister



Dessau-Rosslau, den 12. Dezember 2013

Inkrafttreten des Bebauungsplanes Nr. 216 „Erhaltung und Entwicklung zentraler Versorgungsbereiche“

Der Stadtrat der Stadt Dessau-Roßlau hat am 11. Dezember 2013 in öffentlicher Sitzung den einfachen Bebauungsplan Nr. 216 „Erhaltung und Entwicklung zentraler Versorgungsbereiche“ in der Fassung vom 16. August 2013, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A, mit den Teilplänen 1, 2 und 3) und dem Text (Teil B), gemäß § 10 Baugesetzbuch (BauGB) als Satzung beschlossen. Die Begründung wurde gebilligt.

Der Geltungsbereich des einfachen Bebauungsplans erstreckt sich auf die Grundstücke und Flächen, die sich innerhalb eines im Zusammenhang bebauten Ortsteils im Sinne des § 34 BauGB befinden. Er umfasst Flurstücke und Flächen in den Gemarkungen Dessau, Törten, Kochstedt, Kleinkühnau, Großkühnau, Waldersee, Alten, Ziebigk, Mildensee, Roßlau, Meinsdorf und Rodleben. Dieser Bekanntmachung ist eine zeichnerische Darstellung des Geltungsbereiches des Bebauungsplans Nr. 216 beigefügt.

Der Außenbereich nach § 35 BauGB wird ebenso wie die innerhalb des zeichnerisch dargestellten Geltungsbereiches befindlichen rechtswirksamen qualifizierten Bebauungspläne, in denen Vorhaben gem. § 30 BauGB zu beurteilen sind, nicht vom Geltungsbereich dieses Bebauungsplans erfasst.

Gemäß § 10 Abs. 3 BauGB tritt der einfache Bebauungsplan Nr. 216 „Erhaltung und Entwicklung zentraler Versorgungsbereiche“, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A, mit den Teilplänen 1, 2 und 3) und dem Text (Teil B), mit dieser Bekanntmachung in Kraft.

Jedermann kann den einfachen Bebauungsplan Nr. 216 „Erhaltung und Entwicklung zentraler Versorgungsbereiche“ einschließlich der dazugehörigen Begründung gemäß § 10 Abs. 3 BauGB in der Stadtverwaltung Dessau-Roßlau, Technisches Rathaus, Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung und Denkmalpflege, Finanzrat-Albert-Straße 2, während der üblichen Dienststunden einsehen und über den Inhalt Auskunft verlangen.

Der Bebauungsplan wurde im vereinfachten Verfahren gemäß § 13 BauGB aufgestellt. Im vereinfachten Verfahren wurde von der Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB, von dem Umweltbericht nach § 2a BauGB, von der Angabe nach § 3 Abs. 2 Satz 2 BauGB, welche Arten umweltbezogener Informationen verfügbar sind, sowie von der zusammenfassenden Erklärung nach § 6 Abs. 5 Satz 3 BauGB und § 10 Abs. 4 BauGB abgesehen.

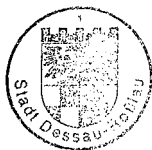
Rechtsbehelf

Gemäß § 215 Abs. 2 BauGB wird auf die Voraussetzungen für die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften und von Mängeln der Abwägung sowie die Rechtsfolgen hingewiesen. Unbeachtlich werden demnach

1. eine nach § 214 Abs. 1 Nr. 1 bis 3 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften,
2. eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplans und des Flächennutzungsplans und
3. nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs,

wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung der Satzung schriftlich gegenüber der Stadt Dessau-Roßlau unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhalts geltend gemacht worden sind.

Klemens Koschig
Oberbürgermeister



Änderung der Satzung zur Festlegung von Kostenbeiträgen für die Inanspruchnahme von Angeboten der Förderung und Betreuung von Kindern in Tageseinrichtungen und Tagespflegestellen in der Stadt Dessau-Rosslau vom 12.07.2013

Aufgrund des § 13 des Kinderförderungsgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt hat der Stadtrat der Stadt Dessau-Roßlau in seiner Sitzung vom 11. Dezember 2012 folgende Änderung der Satzung zur Festlegung von Kostenbeiträgen für die Inanspruchnahme von Angeboten der Förderung und Betreuung von Kindern in Tageseinrichtungen und Tagespflegestellen in der Stadt Dessau-Rosslau vom 12.07.2013 beschlossen:



Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 sowie des Absatzes 4 BauGB wird hingewiesen. Danach erlöschen Entschädigungsansprüche für nach den §§ 39 - 42 BauGB eingetretene Vermögensnachteile, wenn nicht innerhalb von drei Jahren nach Ablauf des Kalenderjahrs, in dem die Vermögensnachteile eingetreten sind, die Fälligkeit des Anspruchs herbeigeführt wird. Weiterhin wird auf die Rechtsfolgen nach § 6 Abs. 4 Gemeindeordnung LSA hingewiesen: „Ist eine Satzung unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften, die in diesem Gesetz enthalten oder auf Grund dieses Gesetzes erlassen worden sind, zustande gekommen, so ist diese Verletzung unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung der Satzung gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung der verletzten Vorschrift und der Tatsache, die den Mangel ergibt, geltend gemacht worden ist. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.“

Dessau-Roßlau, 12.12.2013


Klemens Koschig
Oberbürgermeister



Inkrafttreten der 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 151 „Revitalisierung Gasviertel“

Der Stadtrat der Stadt Dessau-Roßlau hat am 11. Dezember 2013 in öffentlicher Sitzung die 2. Änderung des Bebauungsplans Nr. 151 „Revitalisierung Gasviertel“ in der Fassung vom 13. September 2013, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B), gemäß § 10 Baugesetzbuch (BauGB) als Satzung beschlossen. Die Begründung wurde gebilligt.

Das Plangebiet wird begrenzt:

- im Norden durch die dem Dienstgebäude des Umweltbundesamtes unmittelbar vorgelagerten Freiflächen in Teilbereichen der Flurstücke 9387 und 12001;
- im Osten durch die Hans-Heinen-Straße mit dem Flurstück 2540;
- im Süden durch das Eckgrundstück Unruhstraße/Hans-Heinen-Straße (Flurstück 2512) und dem hier verlaufenden Teilstück der Unruhstraße; Flurstück 2513,
- im Westen durch das Dienstgebäude des Umweltbundesamtes selbst, dessen Zufahrtsituation im Bereich des Flurstücks 2511/6 sowie durch das Flurstück 2511/5 und Teile des Flurstücks 9387 mit unmittelbar zum Dienstgebäude vorgelagerten anteiligen Freiflächen, ebenfalls auf dem Flurstück 9387 gelegen.

Sämtliche Flurstücke befinden sich in der Flur 18, Gemarkung Dessau.

Der Geltungsbereich ist auch aus dem beigefügten Übersichtsplan ersichtlich. Der Bebauungsplan wurde gem. § 13a Abs. 2 i. V. m. § 13 BauGB aufgestellt. Im vereinfachten Verfahren gem. § 13 BauGB wurde von der Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB, von dem Umweltbericht nach § 2a BauGB, von der Angabe nach § 3 Abs. 2 Satz 2 BauGB, welche Arten umweltbezogener Informationen verfügbar sind, sowie von der zusammenfassenden Erklärung nach § 6 Abs. 5 Satz 3 BauGB und § 10 Abs. 4 BauGB abgesehen.

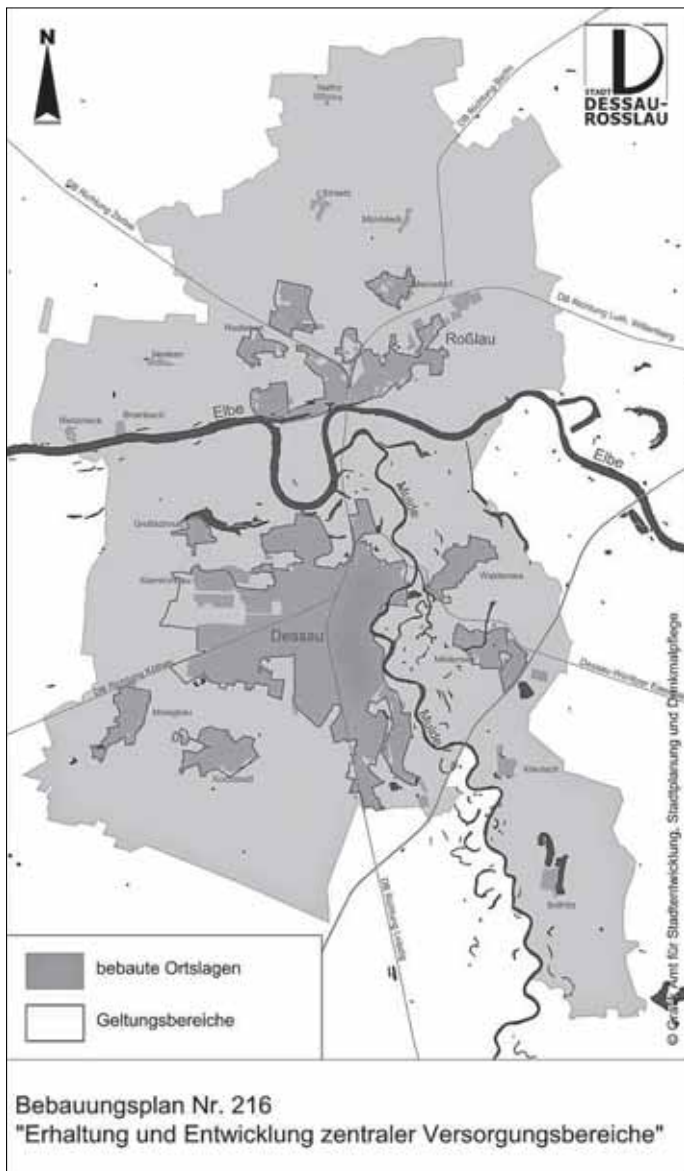
Gemäß § 10 Abs. 3 BauGB tritt der Bebauungsplan Nr. 151 „Revitalisierung Gasviertel“, 2. Änderung bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B), mit dieser Bekanntmachung in Kraft. Jedermann kann den Bebauungsplan Nr. 151 „Revitalisierung Gasviertel“, 2. Änderung einschließlich der dazugehörigen Begründung gemäß § 10 Abs. 3 BauGB in der Stadtverwaltung Dessau-Roßlau, Technisches Rathaus, Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung und Denkmalpflege, Finanzrat-Albert-Straße 2, während der üblichen Dienststunden einsehen und über den Inhalt Auskunft verlangen.

Rechtsbehelf

Gemäß § 215 Abs. 2 BauGB wird auf die Voraussetzungen für die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften und von Mängeln der Abwägung sowie die Rechtsfolgen hingewiesen. Unbeachtlich werden demnach

1. eine nach § 214 Abs. 1 Nr. 1 bis 3 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften,
2. eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplans und des Flächennutzungsplans und
3. nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs,

wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung der Satzung schriftlich gegenüber der Stadt Dessau-Roßlau unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhalts geltend gemacht worden sind. Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 sowie des Absatzes 4 BauGB wird



Bebauungsplan Nr. 216
"Erhaltung und Entwicklung zentraler Versorgungsbereiche"



hingewiesen. Danach erlöschen Entschädigungsansprüche für nach den §§ 39 - 42 BauGB eingetretene Vermögensnachteile, wenn nicht innerhalb von drei Jahren nach Ablauf des Kalenderjahrs, in dem die Vermögensnachteile eingetreten sind, die Fälligkeit des Anspruchs herbeigeführt wird.

Weiterhin wird auf die Rechtsfolgen nach § 6 Abs. 4 Gemeindeordnung LSA hingewiesen: „Ist eine Satzung unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften, die in diesem Gesetz enthalten oder auf Grund dieses Gesetzes erlassen worden sind, zustande gekommen, so ist diese Verletzung unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung der Satzung gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung der verletzten Vorschrift und der Tatsache, die den Mangel ergibt, geltend gemacht worden ist. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.“

Dessau-Roßlau, 12.12.2013

K. Koschig
Klemens Koschig
Oberbürgermeister



Bekanntmachung des Beschlusses zum Entwicklungskonzept für den Ortsteil Kleinkühnau

Der Stadtrat der Stadt Dessau-Roßlau hat in öffentlicher Sitzung am 11. Dezember 2013 das Entwicklungskonzept für den Ortsteil Kleinkühnau beschlossen.

Ab sofort kann das Ortsteilentwicklungskonzept im Internet unter: <http://www.dessau.de/Deutsch/Bauen-und-Wohnen/Stadtentwicklung/> eingesehen werden.

Das Konzept wurde in Zusammenarbeit mit lokalen Akteuren erarbeitet und stellt im Ergebnis ein informelles Planungsinstrument dar, welches eine komplexe Betrachtung der vielfältigen örtlich relevanten Sachthemen ermöglicht. Als Leitplan soll das Entwicklungskonzept Einwohnern, örtlichen Initiativen, Politik und Verwaltung einen Orientierungsrahmen geben, Entscheidungs- und Motivationshilfe für bauliche und gestalterische Maßnahmen in öffentlichen und privaten Räumen sein.

Die Planung fügt sich in das Leitbild der Stadt Dessau-Roßlau ein, welches u. a. die Zielsetzung enthält, individuelle und bedarfsgerechte Lösungen für die einzelnen Ortsteile zu suchen und Perspektiven zu eröffnen.

Der Beschluss wird hiermit ortsüblich bekannt gemacht.

Dessau-Roßlau, 12.12.2013

K. Koschig
Klemens Koschig
Oberbürgermeister



Festsetzung der Hundesteuer in der Stadt Dessau- Roßlau für das Jahr 2014

Der Stadtrat der Stadt Dessau-Roßlau hat in seiner Sitzung am 27.10.2010 die jährlichen Hundesteuerbeträge ab dem Kalenderjahr 2011 festgesetzt.

Die jährliche Hundesteuer beträgt:

- | | |
|--------------------------------|-------------|
| a) für den ersten Hund | 90,00 EUR |
| b) für den zweiten Hund | 180,00 EUR |
| c) für jeden weiteren Hund | 192,00 EUR |
| d) für jeden Kampfhund | 700,00 EUR |
| e) für jeden gefährlichen Hund | 700,00 EUR. |

Gegenüber dem Kalenderjahr 2011 ist damit keine Änderung eingetreten, so dass auf die Erteilung von Hundesteuerbescheiden für das Kalenderjahr 2014 verzichtet wird.

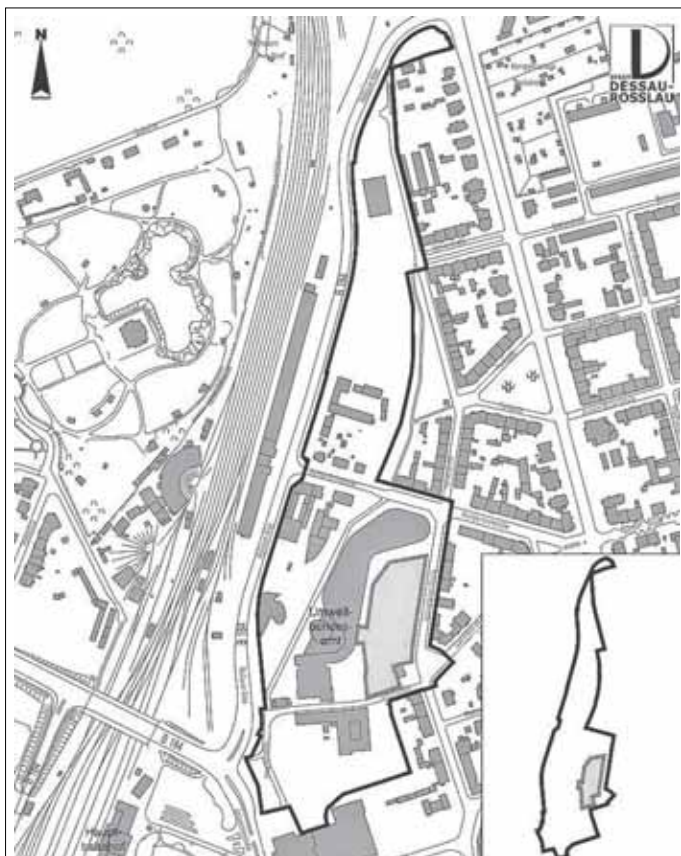
Für alle diejenigen Hundesteuerschuldner, deren Hundesteuerberechnungsgrundlagen und der Hundesteuerbetrag sich seit der letzten Bescheiderteilung nicht geändert haben, wird deshalb durch diese öffentliche Bekanntmachung gemäß § 12 Abs. 1 Kommunalabgabengesetz des Landes Sachsen-Anhalt (KAG LSA) vom 13. Dezember 1996 (GVBl. LSA S. 405) in der derzeit gültigen Fassung die Hundesteuer für das Kalenderjahr 2014 in der zuletzt veranlagten Höhe festgesetzt.

Die Hundesteuer 2014 wird mit den in den zuletzt erteilten Hundesteuerbescheiden festgesetzten Halbjahresbeträgen jeweils am 15. Februar und 15. August 2014 fällig.

Wurden für besondere Härtefälle davon abweichende Fälligkeitstermine bestimmt, wird die Hundesteuer zu den im letzten, Steuerbescheid abweichend festgelegten Fälligkeitsterminen fällig.

Für Steuerpflichtige, die von der Möglichkeit des § 4 Abs. 7 Hundesteuersatzung vom 29.11.2007 und der 1. Änderung vom 08.11.2010 Gebrauch gemacht haben, wird die Hundesteuer 2014 in einem Betrag am 01. Juli 2014 fällig.

Werden Hundesteuerbescheide für das Kalenderjahr 2014 erteilt, so sind die darin festgesetzten Beträge zu entrichten.



Bebauungsplan Nr. 151 "Revitalisierung Gasviertel", 2. Änderung

Legende

- Grenze des räumlichen Geltungsbereichs der 2. Änderung (Fläche ca. 0,8 ha)
- Bebauungsplan Nr. 151 (Fläche ca. 10,6 ha)

Topografische Stadtkarte: © Stadt Dessau-Roßlau, Vermessungsamt
Grafik: © Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung und Denkmalpflege

Lage in Dessau-Roßlau



Sollte sich die Hundesteuerpflicht neu begründen, der Hundesteuerschuldner wechseln oder sich die Hundesteuerberechnungsgrundlagen ändern, werden nach § 12 Abs. 2 KAG LSA durch die Stadt Dessau-Roßlau Änderungsbescheide erlassen. Mit dem Tage der öffentlichen Bekanntmachung dieser Steuerfestsetzung treten für die Steuerpflichtigen die gleichen Rechtswirkungen ein, wie wenn ihnen an diesem Tage ein schriftlicher Steuerbescheid zugegangen wäre. Die Steuerfestsetzung kann innerhalb einer Frist von einem Monat, die mit dem Ablauf des Tages dieser Bekanntmachung zu laufen beginnt, durch Widerspruch angefochten werden.

Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der Stadt Dessau-Roßlau, Zerbster Straße 4, 06844 Dessau-Roßlau, einzulegen.

Wird ein Rechtsbehelf erhoben, so befreit dies nicht von der fristgemäßen Zahlung der Steuern.

Dessau-Roßlau, den 09.12.2013

Klemens Koschig
Oberbürgermeister



Festsetzung der Grundsteuer A und B in der Stadt Dessau-Roßlau für das Jahr 2014

Der Stadtrat der Stadt Dessau-Roßlau hat in seiner Sitzung am 07.11.2012 die Hebesätze der Grundsteuer A auf 250 % und der Grundsteuer B auf 460 % ab dem Kalenderjahr 2013 festgesetzt. Gegenüber dem Kalenderjahr 2012 ist damit keine Änderung eingetreten, sodass auf die Erteilung von Grundsteuerbescheiden für das Kalenderjahr **2014** verzichtet wird. Für alle diejenigen Grundstücke, deren Bemessungsgrundlagen (Messbeträge) sich seit der letzten Bescheiderteilung nicht geändert haben, wird deshalb durch diese öffentliche Bekanntmachung gemäß § 27 Abs. 3 des Grundsteuergesetzes vom 07.08.1973 (BStBl. I S. 965) in der derzeit geltenden Fassung die Grundsteuer für das Kalenderjahr **2014** in der zuletzt veranlagten Höhe festgesetzt.

Die Grundsteuer **2014** wird mit den in den zuletzt erteilten Grundsteuerbescheiden festgesetzten Vierteljahresbeträgen jeweils am 15. Februar, 15. Mai, 15. August und 15. November 2014 fällig.

Die Grundsteuern, die den Jahresbetrag von 15 EUR nicht übersteigen, werden zum 15. August 2014 und die Grundsteuern bis zu einem Jahresbetrag von 30 EUR werden mit je der Hälfte des Jahresbetrages am 15. Februar und 15. August 2014 fällig. Für Steuerpflichtige, die von der Möglichkeit des § 28 Abs. 3 des Grundsteuergesetzes Gebrauch gemacht haben, wird die Grundsteuer 2014 in einem Betrag am 01. Juli 2014 fällig.

Werden Grundsteuerbescheide für das Kalenderjahr **2014** erteilt, so sind die darin festgesetzten Beträge zu entrichten.

Bei der Änderung der Besteuerungsgrundlagen werden durch die Stadt Dessau-Roßlau Grundsteueränderungsbescheide erlassen.

Mit dem Tage der öffentlichen Bekanntmachung dieser Steuerfestsetzung treten für die Steuerpflichtigen die gleichen Rechtswirkungen ein, wie wenn ihnen an diesem Tage ein schriftlicher Steuerbescheid zugegangen wäre.

Die Steuerfestsetzung kann innerhalb einer Frist von einem Monat, die mit dem Ablauf des Tages dieser Bekanntmachung zu laufen beginnt, durch Widerspruch angefochten werden.

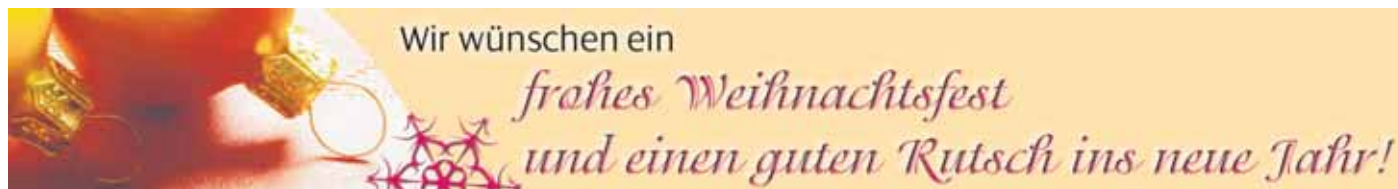
Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der Stadt Dessau-Roßlau, Zerbster Str. 4, 06844 Dessau-Roßlau einzulegen.

Wird ein Rechtsbehelf erhoben, so befreit dies nicht von der fristgemäßen Zahlung der Steuern.

Dessau-Roßlau, den 09.12.2013

Klemens Koschig
Oberbürgermeister





Glühweingelee

Zutaten für 4 Personen:

600 ml Glühwein, 100 ml frisch gepresster Orangensaft,
2 Pck. Vanillezucker, 500 g Gelierzucker (2:1)

Zubereitung:

Alle Zutaten in einen großen, weiten Topf geben und zum Kochen bringen. Danach 2-3 Minuten sprudelnd kochen lassen und in 4 Gläser füllen. Gläser verschließen und auf den Kopf stellen und ca. 10 Minuten stehen lassen, danach wieder umdrehen. Gläser abkühlen lassen.

Es braucht seine Zeit

- Anzeige -

Das Gänsefleisch bleibt schön saftig, wenn die Gans nicht bei zu großer Hitze in den Ofen kommt. Man sollte die Gans lieber länger im Ofen lassen, als sie schnell, in zu großer Hitze auszutrocknen. Gänse sind selbstverständlich unterschiedlich groß und von daher variiert natürlich auch deren Garzeit.

Hier eine Faustregel, die Sie beherzigen sollten: Pro Kilogramm Gans eine runde Stunde Bratzeit bei ca. 195° C im Backofen.

Nachfolgend ist die Backofentemperatur im Verhältnis zu der Bratzeit am Beispiel einer Gans mit 4,5 kg Gewicht aufgelistet:

220° C = 178 min.

200° C = 240 min.

180° C = 340 min.

Wichtig: Ist die Gans ungefüllt, kann man von der empfohlenen Bratzeit ein Drittel abziehen.

Lasst uns froh und munter sein

Laßt uns froh und munter sein
und uns recht von
Herzen freun!

Lustig, lustig, traleralera!
Bald ist Nik'lausabend da,
bald ist Nik'lausabend da!

Dann stell' ich den Teller auf,
Nik'laus legt gewiß was drauf.
Lustig, lustig, ...

Wenn ich schlaf',
dann träume ich:
Jetzt bringt Nik'laus was
für mich.
Lustig, lustig, ...

Wenn ich aufgestanden bin,
lauf' ich schnell zum Teller hin.
Lustig, lustig, ...

Nik'laus ist ein guter Mann,
dem man nicht
genug danken kann.
Lustig, lustig, ...

Heizung - Lüftung - Sanitär - Gasinstallation

Mit unseren Weihnachtsgrüßen
verbinden wir den Dank für das
entgegengebrachte Vertrauen
und die besten Wünsche
für das kommende Jahr

Fa. Hans-Dieter Böhm
eingetragener Installationsbetrieb
Meisterbetrieb



Knobelsdorffallee 8
06847 Dessau-Mosigkau
Telefon: 03 40/52 12 32
Funk: 01 70/8 60 36 80



Ein frohes
Fest und einen
guten Rutsch!

Wir sagen „Danke“

für Ihr Vertrauen und die Kundentreue gegenüber
unserem Hause und freuen uns, Ihnen auch im
nächsten Jahr hilfreich zur Seite stehen zu können.



Thomas Knappe
Kabelweg 34 · 06842 Dessau
Tel. 03408701508
Mobil 01776856437

Ihr starker Partner rund ums Auto

DRK-Kreisverband Dessau e.V.
Amalienstraße 138
06844 Dessau-Roßlau
Tel: 0340-260 840



Das Rote Kreuz wünscht allen Dessau-Roßlauern ein besinnliches
Weihnachtsfest und im Jahr 2014 Gesundheit, Glück und Erfolg.

Mit diesem Weihnachtsgruß verbinden wir unseren Dank an alle Mitglieder sowie ehren- und hauptamtliche
Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Danke für Ihren unermüdlichen Einsatz und wertvolle Unterstützung.

Herzlichen Dank sagen wir allen unseren
Patienten und Geschäftspartnern für das
uns entgegengebrachte Vertrauen
und wünschen ein frohes
Weihnachtsfest und ein
gesundes neues Jahr.



**Mobiler Pflegedienst
Schwester Sabine**

24h
immer für Sie da!

Tel. 03 40/5 71 17 33

Wir wünschen ein

*frohes Weihnachtsfest
und einen guten Rutsch ins neue Jahr!*

Von Herzen frohe Weihnachten!

Für Ihr Vertrauen im alten Jahr sagen wir herzlichen Dank!

Für das neue Jahr wünschen wir Ihnen Gesundheit, Glück und viel Erfolg!



Ralf Schildhauer
Dachdeckermeister

Döberitzer Weg 8
06849 Dessau/Roßlau
Tel. 03 40/8582911
Fax 03 40/8508790



O Tannenbaum

O Tannenbaum, o Tannenbaum,
wie treu sind deine Blätter!
Du grünst nicht nur zur Sommerzeit,
nein, auch im Winter, wenn es schneit.
O Tannenbaum, o Tannenbaum,
wie treu sind deine Blätter!
O Tannenbaum, o Tannenbaum,
du kannst mir sehr gefallen.
Wie oft hat nicht zur Weihnachtszeit
ein Baum von Dir mich hoch erfreut!
O Tannenbaum, o Tannenbaum,
du kannst mir sehr gefallen!
O Tannenbaum, o Tannenbaum,
dein Kleid will mich was lehren:
Die Hoffnung und Beständigkeit
gibt Kraft und Trost zu jeder Zeit.
O Tannenbaum, o Tannenbaum,
dein Kleid will mich was lehren.

Text: E. Anschütz/

J.A. Zarnack Weise: Westfalen um 1800

*Herzlichen Dank sagen wir allen
unseren Kunden, Mietern,
Geschäftspartnern und Mitarbeitern für
das uns entgegengebrachte Vertrauen und
wünschen ein frohes Weihnachtsfest und ein
gesundes neues Jahr*



REAL Bau
Dessau GmbH

Kreuzbergstraße 50
06849 Dessau-Roßlau
www.real-bau-dessau.de

Tel. 0340/800 37-0
Telefax 0340/800 37 22

*Herzlichen Dank sagen wir allen unseren Kunden für das uns entgegengebrachte
Vertrauen und wünschen ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr*



BAUtechnik Dessau Handel-, Vermietung und Service GmbH
Lichtenauer Straße 68 · 06847 Dessau-Kochstedt
Telefon (03 40) 51 76 89 + 90 · Telefax (03 40) 51 76 75



Baumaschinen Baggeräte Werkzeuge Service



*Es ist schön, wenn es Menschen gibt,
an die man mit Vertrauen und
Sicherheit zu allen Zeiten denken darf.*

Wilhelm Grimm

*In diesem Sinne wünschen wir unseren Mandanten und
Partnern ein besinnliches Weihnachtsfest und ein frohes,
gesundes und erfolgreiches Jahr 2014*



RA Matthias Bönecke · RA Jens Liedtke · RA Thomas Franke
Poststraße 02 · 06844 Dessau
Tel. 03 40 / 66 15 82-0
www.munz-anwaelte.de

*Wir danken
unseren Kunden für das
entgegengebrachte Vertrauen.*

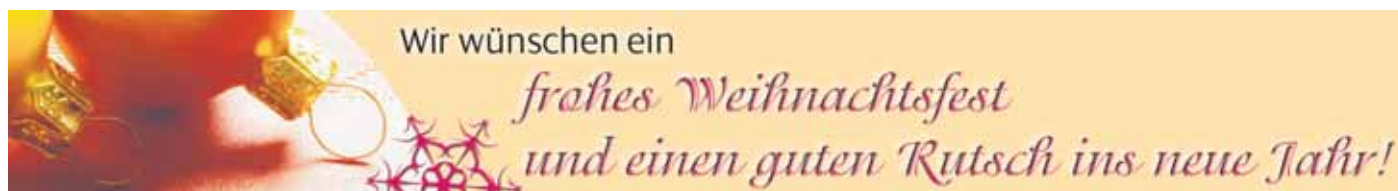
*Wir wünschen
frohe Weihnachten und
alles Gute für das neue Jahr.*



SPS

**Schröter's
Pumpen
Service**

Heidestraße 329 · 06849 Dessau
Tel. 03 40 / 8 58 11 37 · Fax 03 40 / 8 58 11 51
www.pumpenschroeter.de



Wir wünschen ein
frohes Weihnachtsfest
und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Schokopunsch

Zutaten für 4 Personen:

200 ml Schlagsahne, 1 Stange Zimt, 50 g Zartbitter-schokolade, 100 ml Kokosmilch, 400 ml heiße Milch

Zubereitung:

Zuerst 100 ml Sahne mit der Zimtstange erhitzen. Die Schokolade klein schneiden und in der Flüssigkeit auflösen. Nun die Kokosmilch und die heiße Milch dazugeben. Die restliche Sahne steif schlagen. Den Punsch in Gläser füllen und mit einem Sahnehäubchen garnieren.

Wie wär's mit einer Marzipangans? - Anzeige -

Mit dem Sankt Martinsfest traditionell verbunden ist die Martingans. Das muss aber nicht immer eine Gans sein, die im Ofen knusprig-braun gebraten wird. Wie wäre es einmal mit einer etwas anderen Variante vom Konditor. Gänse gibt es bei den Konditoren nicht nur als Miniaturausführung des freilaufenden Federviehs, sondern auch in Form eines saftigen Gänsebratens - vom Konditor aus feinstem Marzipan modelliert und naturgetreu koloriert.

(Quelle: Deutscher Konditorenbund)

Herzlichen Dank sagen wir allen unseren Kunden für das uns entgegengebrachte Vertrauen und wünschen ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr



elektro-feder gmbh

elektroinstallation und gastronomie-service

Tel.: 03 40 / 51 73 41 · Fax: 03 40 / 51 73 43

Mühlenstraße 2a

06847 Dessau

elektro-feder@t-online.de



DESSAU-ELECTRIC

ELEKTRO-INSTALLATION



Mit unseren Weihnachtsgrüßen verbinden wir den Dank für das entgegengebrachte Vertrauen und die besten Wünsche für das kommende Jahr!



DESSAU-ELECTRIC GmbH
Albrechtstraße 116 - 118 · 06844 Dessau

KRIEG & WITTOR

SANITÄR- UND HEIZUNGSTECHNIK

Inhaber
Uwe Krieg

Handwerkerstraße 4 · 06847 Dessau
Tel.: 03 40/51 51 14
www.krieg-wittor.de
Krieg-Wittor@t-online.de

Herzlichen Dank sagen wir allen unseren Kunden für das uns entgegengebrachte Vertrauen und wünschen ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr



Zufriedenheitsfrage 2013 bei Kunden Freier Werkstätten durchgeführt von Mitter & T. - Marketing, 00121 Herdecke - www.werkstatt-des-vertrauens.de

Unsere Leistungen

- Old- und Youngtimerservice und Restauration
- Einbau und Wartung von Gasanlagen (LPG)
- Bioethanolnachrüstung
- Reparatur aller Fahrzeugmarken
- Unfallkomplettservice
- Gebrauchtwagenhandel

Wir wünschen Ihnen besinnliche Festtage und ein gesundes neues Jahr.

RG Die Meisterwerkstatt
Inh. Danny Redinger Tel. 03 40/52 09 670 · Fax 03 40/52 09 671
Handwerkerstraße 8 E-Mail: rg-meisterwerkstatt@freenet.de
06847 Dessau-Roßlau www.rg-meisterwerkstatt.de

Mit dem Dank an unsere Kunden und Geschäftspartner für das in diesem Jahr entgegengebrachte Vertrauen verbinden wir den Wunsch für ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes, erfolgreiches neues Jahr.

• Installation	• Revision	• Instandhaltung
• Baustrom	• Datenverarbeitung	• Service

Pötnitz 4 Tel. 03 40/2 18 06-0
06842 Dessau-Roßlau Fax 03 40/2 18 06-14

Mit unseren Weihnachtsgrüßen verbinden wir den Dank für das entgegengebrachte Vertrauen und die besten Wünsche für das kommende Jahr

Malermeister Harald Starke
Junkersstraße 11
06847 Dessau

Tel. 03 40/51 96 152 · Funk 01 63/351 09 80
Email: info@starke-farben.de
www.maler-harald-starke.npage.de

Museum für Stadtgeschichte

Nach Tourneeausstellung werden Cranach-Bilder neu präsentiert

Für ein Jahr waren 100 Meisterwerke der Anhaltischen Gemäldegalerie Dessau auf einer sehr erfolgreichen Tourneeausstellung unterwegs. Im der Städtischen Galerie Paderborn, im Landesmuseum Oldenburg und im Leopold-Hoesch-Museum Düren waren zahlreiche Besucher höchst angetan von den Dessauer Gemäldebeständen. Für den Gewinn an Attraktivität, den Dessau-Roßlau in der Folge der Tourneeausstellung zu verzeichnen hat, steht z.B. eine vom Dürerener Förderverein eigens durchgeführte mehrtägige Exkursion in unsere Stadt.

Mit der Rückkehr der Gemälde können diese zumindest teilweise der während der Sanierung des Schlosses nur provisorischen und sehr eingeschränkten Präsentation von Beständen der Anhaltischen Gemäldegalerie im Johannbau zugute kommen. Rechtzeitig vor den Feiertagen

werden ca. zwölf zusätzliche Werke von Lucas Cranach und anderen altdeutschen Meistern im Sonderausstellungsbereich des Museums für Stadtgeschichte gezeigt. Dessau-Roßlau macht damit schon in Hinblick auf das Cranach-Jahr 2015 auf seine bedeutenden Bestände des Wittenberger Meisters aufmerksam.

Um einen Besuch der Ausstellung als lohnendes Ziel für die Feiertage zu ermöglichen, informieren Sie sich bitte vorab über die Öffnungszeiten (siehe AB-Seite unter "Ausstellungen und Museen").



Gymnasium Philanthropinum Wiedersehenstreffen 2013

Alle Förderer und Freunde der Schule, alle ehemaligen Schüler und Lehrer sind herzlich eingeladen.

Wann? 27. Dezember 2013, 10.00 bis 13.00 Uhr

Wo? Campus philanthropini, Aula

Was erwartet Sie?

10:00 Uhr Eröffnung in der Aula

ab 10:00 Uhr Besichtigung der Schule, des Sport- und Kurshauses, der neuen Turnhalle

ab 10.30 Uhr Gespräche, Gespräche, Gespräche ...

Beachten Sie die aktuellen Aushänge im Foyer.

Herzlich eingeladen sind auch die Ehemaligen der Fusionschulen.

Jahrgang 2003 aufgepasst:

Retten Sie Ihre Abiturklausuren vor der Vernichtung. Frau Fischer hält diese für Sie bereit.

Die Schulleitung

Der Förderverein

Absolvententreffen des ehemaligen Goethe-Gymnasiums Roßlau

Der Förderverein "Freunde der Grundschule Waldstraße Roßlau" e.V. lädt

**am Freitag, 27. Dezember 2013, um 19.00 Uhr
in die Elbe-Rosel-Halle**

zum Absolvententreffen des ehemaligen Goethe-Gymnasiums Roßlau.

Kartenverkauf nur an der Abendkasse, Eintritt 5,-€.

Einzelanmeldungen sind nicht erforderlich.

Größere Gruppen melden sich bitte bis 20.12.2013 unter Telefon 034901 / 66453 oder 034901 / 53165.

Wiedersehenstreffen ehemalige 5. POS

Zu einem Wiedersehenstreffen sind alle Lehrer und Erzieher der ehemaligen 5. POS in Dessau am

**Freitag, 10. Januar 2014, um 18.00 Uhr in die
„Sportlerklause Kunze“ (Kreuzbergstraße)**

eingeladen.

Telefonische Meldungen unter 03494 / 77782.

Gymnasium "Walter Gropius" - Europaschule 2. Tag der offenen Tür "Ab Klasse 5 zum Gymnasium?"

Das Gymnasium "Walter Gropius" - Europaschule in Dessau-Roßlau - lädt alle interessierten Schülerinnen und Schüler der 4. Klassen und deren Eltern, natürlich auch alle anderen Lernenden unserer Stadt, zu einem informativen Abend rund um die Möglichkeiten einer gymnasialen Schullaufbahn ein.

Wann? Mittwoch, 29. Januar 2014, 17.00 - 19.00 Uhr

Wo? Gymnasium "Walter Gropius" - Europaschule, Dessau-Süd, Peterholzstraße 58

(Parken vor und auf dem Schulgelände ist möglich)

Was haben wir für Sie vorbereitet?

1. Der Schulleiter wird um 18.00 Uhr zur Schullaufbahn ab Klasse 5 sprechen und sich Ihren Fragen stellen.
2. Alle Fachschaften werden sich inhaltlich zum Unterricht ab Klasse 5 äußern und in vielfältigen Formen weitere Aktivitäten zu den einzelnen Schuljahren anbieten.
3. Schülerinnen und Schüler stellen die Möglichkeiten der vielen Arbeitsgemeinschaften vor.
4. Der Eltern- und Schülerrat sowie Vertreter des Fördervereins stehen als Ansprechpartner bereit.
5. Schüler werden ständig Schulführungen anbieten.

Das gesamte Kollegium wird anwesend sein!

Gymnasium "Walter Gropius" - Europaschule Dessau-Roßlau, Tel.: 0340 8504310, Fax.: 0340 8504312

E-Mail: wggdessau@t-online.de, www.wgg-dessau.de

„Für mich. Für uns. Für die Region.“

Sparkasse Dessau lobt Bürgerpreis aus

In Zeiten, in denen sowohl finanzielle als auch personelle Kapazitäten in allen gesellschaftlichen Bereichen immer knapper werden, ist es unerlässlich, Kräfte zu bündeln und auf gemeinsame breitenwirksame Ziele auszurichten. Diese Notwendigkeit besteht heute mehr denn je. Trotzdem ist festzustellen, dass immer noch viele Förderanträge auf ein gleiches Interesse abzielen, die Antragsteller aber allein, für sich selbst agieren. Für den Sponsor, dem zunehmend finanzielle Grenzen gesetzt sind, bedeutet die Entscheidung für ein Projekt nicht selten die Ablehnung eines anderen Projektes. So entsteht auf der Seite der Antragsteller oftmals eine Gewinner-Verlierer-Situation.

Hier setzt die Intention der Sparkasse für ihren Bürgerpreis an, den Netzwerkgedanken speziell für gemeinnützige Projekte stärker in den Fokus der Aktivitäten von Vereinen u. a. gemeinwohlorientierten Initiativen zu stellen. Indem sich Vereine mit gemeinsamer Zielstellung in einem Projekt zusammenschließen, Synergien in Bezug auf ihr Know-how, die Kostenoptimierung und nicht zuletzt die personellen Ressourcen schaffen,

werden sie gleichzeitig zu Gewinnern. Vor diesem Hintergrund lobte die Sparkasse Dessau im Jahr 2004 erstmals den Bürgerpreis für gemeinnütziges Engagement aus.

Ausschlaggebende Kriterien für die Jury sind neben dem Netzwerkgedanken die Breitenwirkung und gesellschaftliche Relevanz der Aufgabenstellung des Projekts, der Vorbildcharakter für „Nachahmer“ und die Nutzenstiftung für die Region. Der Bürgerpreis ist auch im Jahr 2014 mit 7.500 EUR dotiert.

Die Bewerbungsunterlagen für den Bürgerpreis 2014 sind ab sofort in jeder Filiale der Sparkasse Dessau erhältlich oder stehen zum Download auf www.sparkasse-dessau.de bereit. Ein-sendeschluss ist der 17. Februar 2014. Die Prämierung findet am 13. März 2014 in der Sparkassenhauptstelle in der Poststraße statt.

Der Bürgerpreis „Für mich. Für uns. Für die Region.“ ist Teil einer bundesweiten Initiative von engagierten Bundestagsabgeordneten, den kommunalen Spitzenverbänden und den Sparkassen zur Würdigung gemeinnütziger Freiwilligenarbeit.

Jobcenter

Neue Öffnungszeiten ab Januar 2014

Ab dem 01. Januar 2014 gibt es im Jobcenter Dessau-Roßlau neue Öffnungszeiten:

montags, dienstags und freitags: 08.00 bis 12.30 Uhr
donnerstags: 08.00 bis 17.30 Uhr,
mittwochs: Vorsprache für Kunden mit Termin.

Um den Bedürfnissen der Kunden hinsichtlich der schnellen und effizienten Bearbeitung der Anliegen besser gerecht zu werden, hat sich das Jobcenter, wie bereits viele andere Jobcenter bundesweit, dazu entschieden, die Öffnungszeiten anzupassen.

Das Jobcenter kann natürlich zu den bisher bekannten Zeiten telefonisch unter 0340 / 502 1999 erreicht werden.

Öffnungszeiten der Schwimmhallen

Südschwimmhalle

Montag	geschlossen (Schulen und Vereine)
Dienstag	06.00 - 08.00 + 15.00 - 17.30 Uhr
Mittwoch	06.00 - 08.00 + 17.00 - 20.30 Uhr
Donnerstag	06.00 - 08.00 + 17.00 - 21.30 Uhr
Freitag	06.00 - 08.00 + 15.00 - 18.30 Uhr
Samstag	06.00 - 18.00 Uhr
Sonntag	09.00 - 17.00 Uhr

Ferienöffnungszeiten:

21.12.: 06.00-18.00; **22.12.:** 09.00-17.00; **23.12.:** 08.00-13.00+15.00-21.30; **24.12.:** 07.00-12.00; **25./26.12.:** geschlossen; **27.12.:** 06.00-13.00+15.00-21.30; **28.12.:** 06.00-18.00; **29.12.:** 09.00-17.00; **30.12.:** 08.00-13.00+15.00-21.30; **31.12.:** 07.00-12.00; **01.01.:** geschlossen; **02./03.01.:** 06.00-13.00+15.00-21.30; **04.01.:** 06.00-18.00; **05./06.01.:** 09.00-17.00

Gesundheitsbad

Montag	06.00 - 08.00 + 12.00 - 19.00 Uhr 12.00 - 13.00 Uhr Frauenschwimmen
Dienstag	06.00 - 08.00 + 12.00 - 22.00 Uhr
Mi/Do	06.00 - 08.00 + 12.00 - 19.00 Uhr
Freitag	14.00 - 22.00 Uhr
Sa/So	geschlossen

Ferienöffnungszeiten:

23.12.: 06.00-08.00+12.00-19.00 (12.00-13.00 Frauenschwimmen); **24.12.-26.12.:** geschlossen; **27.12.:** 14.00-22.00; **28.-29.12.:** geschlossen; **30.12.:** 06.00-08.00+12.00-19.00 (12.00-13.00 Frauenschwimmen); **31.12.-01.01.:** geschlossen; **02.01.:** 06.00-08.00+12.00-19.00; **03.01.:** 14.00-22.00; **04.-06.01.:** geschlossen

Sauna: Tel. 0340 / 5169471

Letzter Einlass in beiden Bädern: 1 h vor Schließung.

Änderungen vorbehalten!

Förderschule „Pestalozzi“

Kinder wurden überrascht

Seit Jahren bestehen enge Kontakte zwischen der Pestalozzischule Förderschule in Dessau-Roßlau und der Kirchengemeinde "St. Peter und Paul". So erhalten wir Unterstützung durch "Leseomas und Leseopas", die schon eher "Lesefreunde" für unsere Schülerinnen und Schüler geworden sind. Auch auf Wandertagen, die in jedem Jahr u. a. mit den 5. Klassen nach Halle in den Zoo führen, werden wir von Dr. Propst Nachtwei und Frau Dr. Huke begleitet. Neben vielen anderen gemeinsamen Aktivitäten

gab es in diesem Jahr eine ganz besondere Überraschung zum Nikolaustag. Wie erstaunt waren unsere Schüler, dass in der großen Hofpause plötzlich der Nikolaus nebst Begleitung auf dem Schulhof erschienen. Jedes Kind erhielt einen Nikolaus mit der Nikolausgeschichte, der von Frau Dr. Huke als Nikolaus verkleidet und Herrn Dr. Propst Nachtwei überreicht wurden. Diese Überraschung war richtig gelungen. Wir möchten uns im Namen aller Kinder der Pestalozzischule recht herzlich bedanken.

Sportjugend Dessau-Roßlau

Beste Nachwuchssportler 2013 geehrt



Am 29. November lud die Sportjugend Dessau-Roßlau die besten Nachwuchssportler aus den Dessau-Roßlauer Sportvereinen ein, um ihre Erfolge zu ehren. Zuvor wurden auf Vorschlag der Dessauer Sportvereine die besten Sportler im Alter von 7 bis 18 Jahren ermittelt und zur Ehrungsveranstaltung im Umweltbundesamt eingeladen. Die Nachwuchssportler kamen aus insgesamt 19 Sportarten. Die jüngsten Geehrten waren mit 7 Jahren Tomas Nguyen vom PSV 90 Dessau-Anhalt und Leni Heider von TSG Aufbau-Union Dessau. Leni belegte den 1. Platz zur Norddeutschen Meisterschaft im Speedskating und Tomas errang 1x Silber und 6x Bronze zur Landesmeisterschaft im Turnen. Aber die Stadt Dessau-Roßlau hat auch 2013 erfolgreiche Nachwuchssportler zu Deutschen Meisterschaften hervor gebracht. So wurde Dominik Bartsch Deutscher Vizemeister im Bogensport. Maxi-Juliane

Damke (15 Jahre alt) und Selina Schmidt (16 Jahre alt) wurden Deutsche Vizemeister im Speedskating. Einen dritten Platz zur Deutschen Meisterschaft konnte sich Markus Lieschke (12 Jahre alt) im Karatesport erkämpfen. Die Nachwuchsmannschaft im Floorball des PSV 90 Dessau-Anhalt errang den 5. Platz zur Deutschen Meisterschaft. Insgesamt waren 104 Kinder und Jugendliche eingeladen, um deren Leistungen und Erfolge auszuzeichnen. Hinter diesen Erfolgen stehen aber auch viele ehrenamtliche Helfer, Übungsleiter, Trainer und Vereinsvorstände, ohne deren Tätigkeit es diese Erfolge kaum geben würde. All jenen gilt unser besonderer Dank. Die Sportjugend Dessau-Roßlau wünscht allen Sportlern, Übungsleitern und Trainern sowie allen ehrenamtlichen Helfern alles Gute für das kommende Sportjahr 2014. *Thomas Knie, Vorsitzender des Sportjugend Dessau-Roßlau*

Angebote der Anhaltischen Landesbücherei

09.01., 15.30 Uhr, Hauptbibliothek, Zerbster Straße 10 "Bei der Feuerwehr wird der Kaffee kalt", Vorlesestunde für Kinder ab 5 Jahre

07.01., 15.30 Uhr, Ludwig-Lipmann-Bibliothek Roßlau, Hauptstraße 11 "Bei der Feuerwehr wird der Kaffee kalt", Vorlesestunde für Kinder ab 5 Jahre

14.01., 19.00 Uhr, Hauptbibliothek, Zerbster Straße 10 Lesenswert: "Brigitte Reimann zum 80.", ein Vortrag über eine der bekanntesten Schriftstellerinnen der DDR von Uta Franke, Oranienbaum- Wörlitz

23.01., 15.30 Uhr Hauptbibliothek, Zerbster Straße 10 "Schön doof", Vorlesestunde für Kinder ab 4 Jahre

27.01., 16.30 Uhr, Ludwig-Lipmann-Bibliothek Roßlau, Hauptstraße 11 Bibliothekstreff - eine schaurich schöne Krimistunde mit Steffen Mohr

30.01., 16.00 Uhr, Ludwig-Lipmann-Bibliothek Roßlau, Hauptstraße 11 Bibliothekstreff - Gesundheitsgespräch: Heilpraktiker Eberhard Schories spricht zum Thema "Immuntherapie, eine mikrobiologische Therapie des Darms. Eine Option bei Infektanfälligkeit und allergischen Erkrankungen."

Immobilienangebote der Stadt Dessau-Roßlau

Unbebaute Grundstücke:

Mittelbreite - Baugrundstück 721 qm

Verkaufspreis: 54.166,00 € Nutzungsart: Allgemeines Wohngebiet, Bebauung nach § 34 BauGB, freistehendes EFH

Mildenseer Straße 39 (OT Sollnitz) - Baugrundstück

964 qm - Mindestgebot: 20.000,00 €, Verkauf zum Höchstgebot; Nutzungsart: Bebauung nach § 34 BauGB, freistehendes EFH

Goethestraße 25 - Baugrundstück 391 qm

Verkaufspreis: 35.190,00 € Nutzungsart: Allgemeines Wohngebiet, Bebauung nach § 34 BauGB, Sanierungsgebiet Dessau-Nord und Gestaltungssatzung

Bebaute Grundstücke:

Im unmittelbaren Zentrum des Stadtteils Roßlau im Sanierungsgebiet:

Das Objekt ist insgesamt sanierungsbedürftig.

Elbstraße 39 - Größe 1.277 qm, 6 WE, ca. 282 qm WF - Denkmalbereich

Ausführliche Informationen zu den einzelnen Objekten unter: Tel. 0340-204 23 23 oder 0340-204 22 26, Internet: www.dessau-rosslau.de E-Mail: wirtschaftsfoerderung@dessau-rosslau.de

regional informiert

Heimat- und Bürgerzeitungen - hier steckt Ihre Heimat drin.

VERLAG WITTICH www.wittich.de



Alkoholtherapie in 3 Wochen

Jede Sucht entsteht im Gehirn. Wer Sucht heilen will, muss zuerst die gesunde Biochemie im Gehirn wieder herstellen. Durch jahrelangen Alkoholkonsum ist das Botenstoffsystem stark beschädigt. Ohne Alkohol erscheint das Leben kalt und grau, nichts macht mehr Freude. Erst wenn Glücksbotenstoffe vom Gehirn wieder selbst produziert werden, hat eine Alkoholtherapie Aussicht auf Erfolg.

Der Schlüssel dazu heißt Neuro- Elektrische Stimulation (NES) - eine Art Elektroakupunktur, mit Elektroden hinter dem Ohr, anstatt Nadeln.

In zahlreichen Studien wurde bewiesen, dass durch dieses Verfahren die Ausschüttung von Dopamin, Serotonin und Endorphin angeregt wird. Die Folgen für den Süchtigen im Alkoholentzug sind erstaunlich. Durch NES sind seine Entzugssymptome stark reduziert. Seine Stimmung ist schon nach wenigen Tagen gut und motiviert. Jetzt entfalten die nach den neuesten Methoden angewandten, psychologischen Therapiemaßnahmen ihre volle Wirkung.

Was im klassischen Entzug 6 Wochen und länger dauert, erreicht die NESecure®- Therapie bereits nach drei Wochen.

Spass und Freude am Leben ohne Alkohol.

Ideal für Selbständige, Manager und Führungskräfte.

Vorteile des NESecure®-Entzugs:

Sanft

- Geringe Entzugssymptome, niedriger Suchtdruck
- Hohe Motivation und gute psychische Verfassung
- Diskreter und respektvoller Umgang
- Angenehmes Ambiente

Schnell

- Nur drei Wochen für Entgiftung und Entwöhnung

Nachhaltig

- Geringe Abbruchrate
- Niedrige Rückfallquote
- Wiederhergestelltes Botenstoffsystem
- Effektive Betreuung in der Zeit danach

Bitte veröffentlichen Sie meine **private Kleinanzeige** in folgenden **Amts- und Mitteilungsblatt** der nächstmöglichen Ausgabe:

Bitte **pro Kästchen nur ein Zeichen eintragen** und **hinter jedem Wort/ Satzzeichen ein Kästchen als Zwischenraum frei lassen**.

Kürzungen behält sich der Verlag vor. **KEIN** Größtmuster, gilt **nur für private Kleinanzeigen**. Bitte **NICHT** für **Familienanzeigen** (Danksagungen, Grüße ect.) oder **geschäftliche Anzeigen** verwenden.

Kosten bis hier inkl. MwSt.: **je Ausgabe 5 EUR**

_____ Kosten bis hier inkl. MwSt.: **je Ausgabe 10 EUR**

Chiffre gewünscht, ACHTUNG:
Bei Chiffre-Anzeigen entstehen Zusatzkosten von 6,50EUR.

Bitte denken Sie daran, Ihre **genaue Anschrift** zu vermerken:

 Name, Vorname

 Straße und Hausnummer

 PLZ/Ort

 Telefonnummer (für evt. Rückfragen – keine Weitergabe an Dritte)

_____ **X** _____
 Ort/Datum 1. Unterschrift für Auftragserteilung

SEPA-Lastschrift Gläubiger-ID: DE7403200000394688

Ich/Wir ermächtige/n die Verlag + Druck LINUS WTTICH KG, eine einmalige Zahlung in Höhe des aus obigen Auftrag resultierenden Gesamtbetrages von meinem/unseren Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein/weisen wir unser Kreditinstitut an, die von Verlag + Druck LINUS WTTICH KG auf mein/unser Konto gezogene Lastschrift einzulösen. Die Mandatsreferenz wird separat mitgeteilt. Hinweis: Ich kann/Wir können innerhalb von 8 Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem/unseren Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Bargeld liegt bei Bankeinzug

 Kreditinstitut Bankleitzahl

 Kontonummer IBAN

_____ **X** _____
 Ort/Datum 2. Unterschrift für SEPA-Mandat

Coupon bitte per Post, Telefax oder E-Mail zurücksenden an:
 Verlag + Druck LINUS WTTICH KG,
 An den Steinenden 10, 04916 Herzberg (Elster)
 Telefax: 0 35 35/4 89 -165 oder privatanzeigen@wittich-herzberg.de
 Telefon für Rückfragen: 0 35 35/4 89 -156



Für eine private Kleinanzeige wird keine separate Rechnung erstellt!

Alle Infos über das innovative NESecure®-Verfahren für den schnellen und sanften Alkoholentzug

www.nesecure.de

kostenlos 0800 700 9909

Fischerprüfungen im März 2014

Die Stadt Dessau-Roßlau - Amt für öffentliche Sicherheit und Ordnung - gibt bekannt, dass die Fischerprüfung der Stadt Dessau-Roßlau am

Samstag, dem 22. März 2014, um 9.00 Uhr

im Rathaus, Ratssaal, Zerbster Straße 4, 06844 Dessau-Roßlau durchgeführt wird.

Die Anträge auf Zulassung zur Fischerprüfung sind ab sofort beim Amt für öffentliche Sicherheit und Ordnung, August-Bebel-Platz 16, 06842 Dessau-Roßlau - untere Fischereibehörde - Zimmer 62 erhältlich.

Mit Antragstellung ist eine Gebühr in Höhe von **56,00 Euro** und für Jugendliche ab dem 14. Lebensjahr bis zum 18. Lebensjahr eine Gebühr in Höhe von **28,00 Euro** für die Fischerprüfung zu entrichten.

Es wird darauf hingewiesen, dass Anträge auf Zulassung zur Fischerprüfung bis zum **21. Februar 2014** beim Amt für öffentliche Sicherheit und Ordnung - untere Fischereibehörde - einzureichen sind.

Weitere Voraussetzung für die Teilnahme an der Fischerprüfung ist die Vorlage einer Bescheinigung über die Absolvierung eines mindestens 30-stündigen Vorbereitungslehrganges. Anmeldeschluss für den durch den Anglerverein Dessau e. V. angebotenen Vorbereitungslehrgang ist der **7. Februar 2014**. Die Bescheinigung ist spätestens am Tage der Fischerprüfung vorzulegen.

Ein Termin zur Durchführung der Jugendfischer- und Friedfischfischerprüfung wird zu einem späteren Zeitpunkt durch den DAV Dessau e. V. bekannt gegeben.

Prüfungstermine des Anglervereins Dessau

Prüfungstermin der Jugend - und Friedfischfischerprüfung

Datum: Sonnabend, 05. April 2014, 08.00 Uhr

Ort: Bürger-, Bildungs- und Freizeitzentrum (Volkshochschule) Erdmannsdorffstraße 3, 06844 Dessau-Roßlau

Prüfungsgebühren:

Fischerprüfung Jugendliche bis 14 Jahre 28,00 €

Fischerprüfung Friedfisch 14 - 17 Jahre 28,00 €

Fischerprüfung Friedfisch ab 18 Jahre 56,00 €

Vorbereitungslehrgang auf die Jugendfischerprüfung (freiwillig)

Datum: Sonnabend, 15. März 2014, 8.00 - 13.00 Uhr

Ort: BBFZ / Volkshochschule (siehe oben)

Datum: Sonntag, 16. März 2014, 9.00-13.00 Uhr
Praxis am Gewässer

Ort: wird bekanntgegeben.

Vorbereitungslehrgang Friedfisch-Fischerprüfung (freiwillig)

Datum: Sonnabend, 22. März 2014, 8.00 - 14.00 Uhr

Ort: BBFZ / Volkshochschule (siehe oben)

Datum: Sonntag, 23. März 2014, 9.00-13.00 Uhr
Praxis am Gewässer

Ort: wird bekanntgegeben

Lehrgangs- u. Prüfungsgebühren sind zum Beginn des Lehrgangs zu entrichten. Annahmeschluss Jugend 14. März 2014, Friedfisch 20. März 2014

Ansprechpartner: Hans-Peter Riemann,
Telefon: 0340 / 5196757 Funk: 0179 / 1448589

Veröffentlichung des Stadtarchivs Dessau-Roßlau

„Siehste, das war nun das Leben!“

Das im August 2013 als Band 13 der Reihe "Veröffentlichungen des Stadtarchivs" erschienene und zwischenzeitlich vergriffene Buch "Siehste, das war nun das Leben!" von Adolf Bill und Marius Bill ist jetzt in 2. Auflage erschienen. Das Buch beschreibt das wechselvolle Leben der Familie Bill in den Wirren des zwanzigsten Jahrhunderts und ihre "Wanderung" durch Europa, von Böhmen über Galizien und Warthegau nach Sachsen-Anhalt. Das 120 Seiten umfassende Buch ist mit vielen, teils farbigen Abbildungen illustriert. Es vermittelt die warmherzig

und eindrücklich erzählte Geschichte der Familie Bill. Die Autoren verstehen es, die wechselvolle deutsche und europäische Geschichte am Beispiel ihrer Familie lebendig werden zu lassen. Die spannenden Wendungen in der Familiengeschichte ab 1823 bilden zugleich eine lange Spanne der Zeitgeschichte ab, die dem Leser auch auf der Basis von teils mündlich überlieferten Erzählungen und Berichten nahe gebracht wird.

Das Buch ist u.a. bei Adolf Bill (Tel.: 0340/614701) und im Stadtarchiv Dessau-Roßlau erhältlich.

Villa Krötenhof

Salsa-Tanzkurstermine

Unter dem Motto "schön Salsa tanzen in Dessau" bietet die Salsa Schule Dessau in der "Villa Krötenhof", Wasserstadt 50, neue Tanzkurse für Salsa Anfänger an. Beginn: 13. Januar, um 19:00 Uhr.

Der erste Abend lädt zum kostenfreien Schnuppern und Ausprobieren ein. Einfache Elemente von Salsa und Merengue werden erlernt. Ziel des Kurses ist das Beherrschen der Grundschritte und das Beherrschen einfacher Figuren.

Anmeldungen paarweise sind wünschenswert, aber keine Bedingung. Die Salsa Schule Dessau ist bei der

Vermittlung von Tanzpartnern sehr gern behilflich! Die selbstständige Tanzpartnersuche ist natürlich auch im Internet unter www.schlaflos-in-dessau.de möglich. Der Ansprechpartner Olaf Bülow ist telefonisch unter 0177 - 4155421 oder via E-Mail unter info@schalfflos-in-dessau.de erreichbar. Der Aufbaukurs findet immer montags, um 20.00 Uhr statt.

Weitere Termine der Salsa Schule Dessau:

25. Januar, 20:00 Uhr: Salsa Party im "Projekt Eins" mit DJ Maxim

01. Februar, 19:00 Uhr: 8. Lange Dessauer Tanznacht"


AMS Tel. 0340-6611480
 Uwe Pawlaczyk
 Bitterfelder Straße 50
 06844 Dessau-Roßlau
 DUSCHKABINE - BAD & CO.

E-Mail: ams-up@t-online.de

Aufmaß-Montage-Service




VERSICHERUNG
 Im FinanzVerbund der Volksbanken Raiffeisenbanken

Generalagentur Roland Pocha Wasserstadt 46 06844 Dessau-Roßlau Tel. 0340/22 08 083 Fax 0340/22 08 088	Büroleiter Horst Jahnke Albrechtstraße 6 06366 Köthen Tel. 03496/3 099977 Fax 03496/3 099979
--	---

Unser Team bietet kompletten Versicherungsschutz:
**Wohngebäude- (auch Elementar . . .), Hausrat-,
 Privathaftpflichtversicherungen u.a.**
Wir sind für Sie da!

Über 1500 neue
Brautkleider je 298 €

Wählen Sie in Ruhe Ihr Traumkleid aus über 1500 vorrätigen hochwertigen neuen Brautkleidern bekannter deutscher und internationaler Markenhersteller zum Outlet-Festpreis. Große Auswahl an passendem Zubehör, Festmode und Anzügen.

www.Brautmode-Discount.de
 Für einen Anprobetermin erreichen Sie
 uns unter: **035 91 / 318 99 09**
 oder **0163 / 814 59 65**

www.hotel-breitenbacher-hof.de


localbook

- lokal
- crossmedial
- tagesaktuell
- werben
- informieren



www.localbook.de

BVVG Land zum Leben

Verkauf

Ackerland in Mosigkau (AH01-1800-604613)

- Einzelflurstück nordöstlich an der Bahnlinie
- Verkaufsfläche ca. 1,4 ha
- durchschnittliche Bonität 44
- pachtfrei ab 1.10.2014

Ansprechpartner: Dr. Dirk Haberland (NL Halle)
 Tel.: 0345/6917-120, E-Mail: haberland.dirk@bvvg.de

Endtermin Ausschreibung: 14.01.2014, 10 Uhr

Weitere Informationen zu diesem und anderen Objekten und die Ausschreibungsbedingungen finden Sie unter www.bvvg.de.

Gebote sind, gekennzeichnet mit der Objektnummer, zu richten an:


BVVG
Bodenverwertungs- und -verwaltungs GmbH
 Ausschreibungsbüro
 Schönhauser Allee 120, 10437 Berlin
 Tel.: 030/4432-1099, Fax: 030/4432-1210

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am **13.02.2014, 9.00 Uhr**, im **Amtsgericht Zerbst, Neue Brücke 22, Saal 4**, versteigert werden das im Grundbuch von Roßlau Blatt 1450 eingetragene Grundstück lfd. Nr. 1 des Bestandsverzeichnisses, Gemarkung Roßlau, Flur 19, Flurstück 193, Magazinstr. 15, Größe 383 m².

Das Grundstück ist mit einem Einfamilienhaus - Reihenhaus, teilunterkellert, Erdgeschoss und ausgebautem Dachgeschoss bebaut, Baujahr ca. um 1900. Die Anbauten des Wohngebäudes (Nutzung als Lagerraum, Waschhaus und Werkstatt), im Erdgeschoss sind nicht unterkellert. An das Grundstück grenzen beidseitig bebaute Grundstücke an.

Der Versteigerungsvermerk ist in das Grundbuch eingetragen worden am: 09.01.2007.

Der Verkehrswert des Grundbesitzes ist festgesetzt auf: 45.000 €

In einem früheren Termin ist der Zuschlag gemäß § 85a ZVG versagt worden. In diesem Termin kann daher, sofern das Verfahren nicht eingestellt wird, der Zuschlag auch auf ein Gebot erteilt werden, das weniger als die Hälfte des Verkehrswertes beträgt.

Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.zvg-portal.de und auf der Internetseite des Amtsgerichts Zerbst.

Amtsgericht Zerbst - 9 K 44/06 -

„Seit dem wir bei LW-flyerdruck drucken lassen, boomt unser Geschäft.“

Regina und Holger
Lokalbesitzer



Beraten. Gestalten. Drucken.
 Alles online unter
www.LW-flyerdruck.de


LW-flyerdruck.de
 Der einfache Weg zum Druck

Das Amt für öffentliche Sicherheit und Ordnung informiert:

Wie verhalte ich mich richtig im Kreisverkehr?

Immer mehr Knotenpunkte und Kreuzungen werden auch in Dessau-Roßlau zu Kreisverkehren umgebaut, da sie eine der sichersten Formen der Verkehrsführung darstellen. Die Sicherheit einer Verkehrsanlage entsteht jedoch nicht nur aus der geometrischen und verkehrlichen Gestaltung, sondern hauptsächlich durch das korrekte Verhalten der Nutzer. Zu unterscheiden sind der Kreisverkehr, welcher als solcher beschildert ist, und kreisverkehrähnliche Anlagen. Grundsätzlich gilt die gegenseitige Vorsicht und Rücksichtnahme nach § 1 der Straßenverkehrsordnung.

Kreisverkehr

Ein Kreisverkehr wird durch die vorfahrtsregelnde Beschilderung

mit Verkehrszeichen 205 (Vorfahrt gewähren) und 215 (Kreisverkehr) gekennzeichnet. Diese Beschilderungskombination zeigt den Vorrang der auf der Kreisfahrbahn befindlichen Verkehrsteilnehmer an, so dass das einfahrende Fahrzeug warten muss. Vorfahrt ist auch den am Kreisverkehr auf der Nebenanlage fahrenden Radfahrern zu gewähren. Gegenüber dem Fußgänger besteht für den einfahrenden Verkehr nur dann eine Wartepflicht, wenn diesem durch einen Fußgängerüberweg (Zebrastreifen) das Vorrecht gegeben wird. Dies ist z. B. am Kreisverkehr "Sieben Säulen" der Fall. Fahrzeugführer, welche aus dem Kreisverkehr ausfahren wollen, haben immer die Vorfahrt der

Radfahrer und Fußgänger, welche die Straße in Längsrichtung queren wollen, zu beachten. Hier gilt dieselbe Wartepflicht wie beim Einbiegen in eine Straße, wenn das Fahrzeug den Rad- und Gehweg kreuzt.

Fahrzeugführer müssen der vorgeschriebenen Fahrtrichtung im Kreisverkehr rechts folgen. Zu beachten ist außerdem, dass beim Einfahren in einen Kreisverkehr nicht geblinkt werden darf, das Verlassen des Kreisverkehrs jedoch durch Blinken angezeigt werden muss.

Kreisverkehrähnliche Anlage

Im Gegensatz zum Kreisverkehr existieren auch kreisverkehrähnliche Anlagen, z. B. in Dessau-

Nord, welche auf Grund der fehlenden Beschilderung mit Verkehrszeichen 205 und 215 nicht als Kreisverkehr zu definieren sind. Hier gilt die Rechts-vor-Links-Regelung, d. h., dass der einfahrende Verkehr Vorrang vor den in der kreisverkehrähnlichen Anlage befindlichen Fahrzeugen hat. Der einfahrende Verkehr hat auch vor querenden Fußgängern und Radfahrern auf der Nebenanlage Vorrang. Beim Ausfahren aus der Anlage muss den Fußgängern und Radfahrern Vorfahrt gewährt werden. Fahrzeugführer müssen der vorgeschriebenen Fahrtrichtung folgen und es muss sowohl beim Einfahren als auch beim Ausfahren geblinkt werden.

Amt für öffentliche Sicherheit und Ordnung

Bevollmächtigte Bezirksschornsteinfeger

Für die Kehrbezirke Nr. 1500 102 (ehemals Herr Pech) und Nr. 1500 109 (ehemals Herr Döhler) sind ab 1. Januar 2014 folgende bevollmächtigte Bezirksschornsteinfeger bestellt:

Kehrbezirke Nr. 1500 102

OT Dessau - Ackerstr., Alexandrastr., Am Pollingpark, Bauhausplatz, Beethovenstr., Eduardstr., Fr.-Schneider-Str., Friedrichgarten, Gutenbergstr., Hallesche Str., Landhaus, Mendelssohnstr., Mozartstr., Neuendorfstr., Raguhner Str., Ringstr., Scheplake, Schillerstr., Sebastian-Bach-Str., Stillinge, Tierheim, Tornauer Str., Törtener Str., Viethstr., Walderseeestr., Waldkaterweg, Weststr., W.-Müller-Str.

OT Waldersee, Gartensparten: "Erbring e.V.", "Flora e.V.", "Frühlingslust e.V.", "Gartenfreunde e.V.", "Landhaus e.V.", "Lessing e.V.", "Stillinge e.V.", "Waldersee e.V.", "Am Schillerpark e. V. I - III", "Jonitz e. V.", "Luisium 48 e. V.", "Luisium I e. V."

Wörlitz, Vockerode, Riesigk, Rehßen, Griesen, Gohrau

Guido Bähr, Tel.: 0340/8507856, 0160 3365697

Kehrbezirk Nr. 1500 109

OT Dessau - Am Gestände, Muldstraße, Schloßstraße, Schlossplatz, Elbzollhaus

OT Roßlau - Akazienweg, Am Alten Marstall, Am Finkenherd, Am Heidepark, Am Schlossgarten, Am Stadtwall, Bandhauerstr., Berliner Str., Birkenallee, Buchenweg, Damaschkestr., Eichendorfstr., Elbstr., Fabrikstr., Goethestr., Gr. Marktstr., Grüner Weg, Hauptstr., Heideparkallee, H.-Wäschke-Str., Höhenfeldweg, K.-Liebknecht-Str., Kiefernweg, Kl. Marktstr., Küchenbreite, Lärchenweg, Lukoer Str., Markt, Max-Wolff-Str., Meinsdorfer Str., Mörickestr. Mozartstr., Mühlbuschweg, Mühlenreihe, Nordstr., Ölphulallee, Ossietzkystr., Poetschstr., Porsestr., R.-Breitscheid-Str., Rohrwiesenstr., Rotall, Rotdornweg, Schifferstr., Schillerplatz, Siedlerweg, Straße nach Coswig, Südstr., Umlandstr., Waldesruh, Waldstr. Wiesenstr., Ziegelstr.

OT Meinsdorf - alle Straßen außer Kreisstraße und Sandbreite Buko, Buro, Düben, Klieken

Ivonne Vollert, Tel.: 034901/68527, 0173 4528262

Für alle anderen Kehrbezirke der Stadt Dessau-Roßlau bleiben die Zuständigkeiten wie bisher bestehen.

In diesem Zusammenhang möchte die Stadt Dessau-Roßlau nochmals auf die wesentlichsten Aufgaben der bevollmächtigte Bezirksschornsteinfeger, die sich aus dem Schornsteinfeger-Handwerksgesetz vom 26.11.2008 (BGBl. I S. 2242) ergeben, hinweisen.

Der bevollmächtigte Bezirksschornsteinfeger ist verpflichtet, zweimal innerhalb von sieben Jahren sämtliche kehr- und überprüfungspflichtigen Anlagen in den Gebäuden seines Kehrbezirkes zu besichtigen und die Betriebs- und Brandsicherheit der Anlagen zu prüfen (Feuerstättenschau). Bei der Feuerstättenschau setzt er durch Feuerstättenbescheid fest, welche Schornsteinfegerarbeiten innerhalb welchen Zeitraumes zu erfolgen haben.

Er führt das Kkehrbuch, in dem sämtliche für den Betrieb der kehr- und überprüfungspflichtigen Anlagen relevanten Daten enthalten sind und überwacht die fristgerechte Ausübung der mit Feuerstättenbescheid vorgeschriebenen Schornsteinfegerarbeiten. Hierzu nimmt er die vom ausführenden Schornsteinfegermeisterbetrieb ausgestellten Formblätter als Nachweis vom Eigentümer entgegen.

Dem bevollmächtigten Bezirksschornsteinfeger obliegt die Ausstellung von Bescheinigungen über die Tauglichkeit und sichere Benutzbarkeit von Abgasanlagen und von Leitungen zur Abführung von Verbrennungsgasen vor Inbetriebnahme der Anlagen in seinem Kehrbezirk. Um diese Aufgabe wahrnehmen zu können, ist jeder Eigentümer verpflichtet, Änderungen an kehr- und überprüfungspflichtigen Anlagen, den Einbau neuer Anlagen, die dauerhafte Stilllegung sowie die Inbetriebnahme stillgelegter Anlagen dem jeweiligen bevollmächtigten Bezirksschornsteinfeger anzuzeigen.

Selbstverständlich kann auch der bevollmächtigte Bezirksschornsteinfeger wie jeder andere Schornsteinfegermeisterbetrieb mit der Durchführung der mit Feuerstättenbescheid vorgeschriebenen Schornsteinfegerarbeiten betraut werden.

Änderungen in der Abfallentsorgung

Ab 01.01.2014 startet das Identifikationssystem in der Abfallwirtschaft von Dessau-Roßlau und die Bänderolen und Jahresaufkleber verlieren ihre Gültigkeit. Nicht benötigte Kaufbänderolen können noch bis zum 31.03.2014 im Eigenbetrieb Stadtpflege in der Wasserwerkstraße 13 zurück gegeben werden und der Kaufpreis wird erstattet.

1. Was ändert sich ab 2014 bei der Abfallentsorgung in Dessau-Roßlau?

Jeder Grundstückseigentümer kann wie bisher für seine Rest- und Biomüllmenge angemessen große Abfallbehälter ohne Behältermietgebühr anfordern. Die Entleerung der Behälter kann allerdings nur erfolgen, wenn die Behälter vom Grundstückseigentümer für das Behälteridentifikationssystem zur Registrierung angemeldet wurden und daraufhin von Mitarbeitern des Eigenbetriebes Stadtpflege mit sogenannten "Transpondern" ausgestattet wurden.

Mindestens ist je Grundstück eine 120-l-Restabfalltonne und eine 120-l-Bioabfalltonne (Ausnahme: nachgewiesene Eigenkompostierung) vorzuhalten und zu benutzen. Die Angebotspalette unterschiedlich großer Restmülltonnen reicht in Dessau-Roßlau von 120, 240 bis zu 1.100 Liter. Bei Biotonnen werden Behälter mit 120 und 240 l Fassungsvermögen angeboten.

Restabfall und Bioabfall werden regelmäßig entsprechend der Veröffentlichungen der Stadtpflege im Abfuhrkalender mindestens 14-täglich eingesammelt. Die Entleerung der Restabfall- und Bioabfallbehälter wird grundsätzlich mit Datum und Uhrzeit elektronisch registriert und ist Grundlage für die Gebührenveranlagung. Anstelle der Jahresaufkleber für die Benutzung der Biotonne, die bisher als Jahresgebühr erhoben wurden, treten 24 Mindestentleerungen einer 120-l-Biotonne je Grundstück, alternativ 12 Mindestentleerungen einer 240-l-Biotonne (Ausnahme: nachgewiesene Eigenkompostierung). Bei saisonalem Mehrbedarf können zusätzliche im Identifikationssystem registrierte Biotonnen zur Entleerung bereitgestellt werden.

Restabfall- und Laubsäcke können weiterhin in gewohnter Weise erworben und benutzt werden.

Bitte beachten Sie auch die Hinweise im Abfallkalender 2014, der Ihnen mit dem Amtsblatt im Dezember zugestellt wird.

2. Ist die neue Gebührenstruktur gerecht?

Den Abfallgebühren nach dem Dessau-Roßlauer Modell liegt eine hohe "Kostengerechtigkeit" zugrunde. Das Prinzip, wer mehr Müll produziert, zahlt auch mehr, wird zukünftig sowohl bei Restabfall als auch bei Bioabfall erfüllt, ohne dass eine der beiden Sparten durch die Abfallgrundgebühr quersubventioniert wird. Das ist neu.

Zudem wird mit vergleichsweise niedrigen Abfallgrundgebühren von 10,92 EUR/Einwohner/Jahr gewährleistet, dass die Abfallgebühren auch Kosten für Zusatzleistungen, wie das Entsorgen von Sperrmüll, Elektroaltgeräten, Altpapier und wilden Mülls sowie den Gebühreinzug und die Abfallberatung abdecken. Auch die Entsorgung von Kleinmengen an Schadstoffen aus Haushaltungen mittels mobiler Schadstoffsammlung (3x pro Jahr) und über die stationäre Sammelstelle auf der Abfallentsorgungsanlage, die jeden Samstag geöffnet ist, komplettiert das Angebot an die Bürger dieser Stadt bei der Abfallentsorgung.

3. Warum werden die Abfallgebühren ab 2014 erhöht?

Die Überschüsse aus vorangegangenen Kalkulationszeiträumen, die im Gebührenkalkulationszeitraum 2011-2013 einmalig zur erheblichen Reduzierung der Abfallgebühren eingesetzt wurden, stehen ab 2014 nicht mehr zur Kostentlastung der Abfallgebührenzahler zur Verfügung. Die Überschüsse resultierten zum großen Teil aus Kostenersparnissen der Vorjahre und konnten damit erst im folgenden Kalkulationszeitraum berücksichtigt werden. Die Kostenersparnisse selbst liegen auch weiterhin der Kalkulation zugrunde.

4. Warum wird die Benutzung der Biotonne teurer?

Beim Aufkommen an Bioabfällen, die über die Biotonne haushaltsnah in der Stadt Dessau und ab 2008 auch in Dessau-Roßlau eingesammelt werden, ist unsere Stadt seit Jahren unangefochten auf dem 1. Platz der Abfallstatistik des Landes Sachsen-Anhalt. Während das Aufkommen an Bioabfall (nur Biotonne) in den letzten 10 Jahren in Sachsen-Anhalt durchschnittlich von ~41 kg/EW/Jahr (2003) auf ~57 kg/EW/Jahr (2012) gestiegen ist, liegt es in Dessau-Roßlau kontinuierlich zwischen ~136 kg/EW/Jahr (2003) und ~140 kg/EW/Jahr (2012).

Bis Ende 2007 wurden die Kosten der Bioabfallentsorgung über die Abfallgrundpauschale je Einwohner zu gleichen Anteilen finanziert. Nachdem in den Jahren 2005-2007 ~71% der Abfallgrundgebühren zur Deckung der Kosten der Bioabfallentsorgung eingesetzt werden mussten, hat die Stadt Dessau-Roßlau beginnend ab dem Kalkulationszeitraum 2008-2010 ein neues Abfallgebührenmodell eingeführt, welches vorsieht, die Gebühren für die Benutzung der Biotonne schrittweise grundstücks- und verbrauchsabhängig von den Benutzern der Biotonne zu erheben, wie es in der Restabfallentsorgung schon seit vielen Jahren praktiziert wird.

In der Folge verringerte sich die Grundgebühr für alle Einwohner von ~30 EUR/Jahr (2007) auf ~11 EUR/Jahr (ab 2014).

Im Gegenzug wurden die Kosten der Benutzung der Biotonne schrittweise zu leistungsabhängigen Gebühren umgestaltet, ohne dabei die breite Akzeptanz in der Bevölkerung zu verlieren. Ab 2014 werden bei der Bioabfallentsorgung kostendeckende Gebühren für die Leerung der Biotonnen erhoben (2,22 EUR/Leerung für 120-l-Behälter, 4,44 EUR/Leerung für 240-l-Behälter). Bei 24 Entleerungen der 120-l-Biotonne werden daher 53,28 EUR berechnet.

Vor allem der Mieterbund, vertreten durch den Mieterverein Dessau & Umgebung, hatte eine gerechtere Gebührenveranlagung bei der Bioabfallentsorgung für die Mieter von Mehrfamilienhäusern und Wohnblöcken eingefordert, da diese zum Aufkommen an Bioabfällen kaum beitragen.

5. Sind Mindestentleerungen für Abfallbehälter mit dem Behälteridentifikationssystem gerecht?

Ein Verzicht auf die Mindestentleerungen bei Restabfall und Bioabfallbehältern ist auch bei Einführung des Behälteridentifikationssystem nicht beabsichtigt, da die Stadt als öffentlich-rechtlicher Entsorgungsträger neben dem Erfordernis, die Einwohner zur Abfallvermeidung und Abfallverwertung anzuhalten, auch zahlreiche andere Kriterien zu berücksichtigen hat, die einer Gebühren differenzierung nach der Menge der tatsächlich anfallenden Abfälle

le entgegenstehen könnten.

Auch wird es in der aktuellen Rechtsprechung zu Abfallgebühren als sachgerecht angesehen, durch die Festlegung von Mindestentleerungen sicher zu stellen, dass der Abfall in regelmäßigen Zeitabständen abgefahren und die Gebührenpflichtigen nicht verleitet werden, sich ihres Abfalls verbotswidrig zu entledigen.

Die Mindestentleerungen für die **Restabfallbehälter** ab 2014 (1 Entleerung pro Quartal für jeden im Identsystem registrierten Restabfallbehälter bis 240 l bzw. 1 Entleerung pro Monat für jeden im Identsystem registrierten Restabfallbehälter von 1.100 l) orientieren sich an den in Dessau-Roßlau gemachten Erfahrungen und wurden an der unteren Grenze der Richt- und Erfahrungswerte festgelegt.

Mit vergleichsweise niedrigen Leerungsgebühren für Restabfallbehälter von 3,33 EUR/ je 120-l-Behälter ist gewährleistet, dass die geordnete Entsorgung der Restabfälle sowohl für Haushalte als auch für Gewerbebetriebe einheitlich angeboten werden kann.

Nicht benötigte Restabfallbehälter können bis zum 31.03.2014 kostenfrei an den Eigenbetrieb Stadtpflege zurück gegeben werden. Benutzen Sie dafür bitte die Formulare für die An-, Um- und Abmeldung von Behältern und geben Sie unbedingt die Behälternummer an.

Die Formulare stehen unter www.stadtpflege@dessau-rosslau.de als Download zur Verfügung.

Die Mindestentleerungen für die **Bioabfallbehälter** ab 2014 (24 Entleerung pro Jahr für einen 120-l- Bioabfallbehälter, alternativ 12 Entleerungen pro Jahr für einen 240-l- Bioabfallbehälter) orientieren sich ebenfalls an den in Dessau-Roßlau gemachten Erfah-

rungen und an der 14-täglich durchgeführten Bioabfallentsorgung, die in den Monaten Dezember, Januar und Februar noch durch die kostenlose Bündelsammlung von Grünschnitt, der neben die Biotonne gelegt werden kann, komplettiert wird.

6. Wie hoch ist die Gebühr in Dessau-Roßlau ab 2014?

Ein **1-Personenhaushalt** (- bei Antrag auf Ermäßigung der Mindestentleerungen - mit 2 Pflichtentleerungen eines 120-l-Restmüllbehälters pro Jahr und 24 Pflichtentleerungen eines 120-l-Biomüllbehälters) zahlt monatlich 5,91 Euro für die Abfallentsorgung. Bei nachgewiesener Eigenkompostierung auf dem an die Abfallentsorgung angeschlossenen Grundstück reduziert sich die Abfallgebühr auf monatlich 1,47 EUR.

Ein **2-Personenhaushalt** (mit 4 Pflichtentleerungen eines 120-l-Restmüllbehälters pro Jahr und 24 Pflichtentleerungen eines 120-l-Biomüllbehälters) zahlt monatlich 7,37 Euro für die Abfallentsorgung, bei Eigenkompostierung reduziert sich die Abfallgebühr auf monatlich 2,93 EUR.

Ein **3-Personenhaushalt** (mit 4 Pflichtentleerungen eines 120-l-Restmüllbehälters pro Jahr und 24 Pflichtentleerungen eines 120-l-Biomüllbehälters) zahlt monatlich 8,28 Euro für die Abfallentsorgung. Bei Eigenkompostierung reduziert sich die Abfallgebühr auf monatlich 3,84 EUR.

Das zeigt, dass die Abfallgebühren in Dessau-Roßlau nicht zu hoch sind, sondern angesichts der damit verbundenen Leistungen angemessen sind.

Bei einem Gebührenvergleich mit umliegenden Landkreisen (z. B. Landkreis Wittenberg, Anhalt-Bitterfeld, Burgenlandkreis) und Großstädten wie Halle und Magdeburg zeigt sich für Dessau-Roßlau eine Positionierung "im unteren Bereich".

Existenzgründerkurse - Optimal vorbereitet in die Selbstständigkeit

Ein Team von erfahrenen Fachleuten vermittelt Ihnen Informationen über alle wesentlichen Fragen der Existenzgründung und hilft Ihnen in die Selbstständigkeit. Hauptinhalte der Wissensvermittlung sind Inhalt und Form des Gründungskonzeptes, Markt- und Standortanalyse, Rechtsform, Kalkulation, Übersicht zu Buchhaltung und zu den Steuern, betriebliche und persönliche Absicherung sowie zu den Gründungsformalitäten und aktuelle Förderungs- und Finanzierungsmöglichkeiten.

Seminargebühr: jeweils 10 Euro pro Tag

Integra Institut für Organisationsberatung e.V., Brauereistraße 13, 06847 Dessau-Roßlau:

13.01.-15.01.2014, jeweils 9.00 bis 15.00 Uhr

01.02.-02.02.2014, jeweils 9.00 bis 15.00 Uhr

Anmeldung: Doris Walther, Tel. 0340 / 51 96 098

UWP Bosse, Franzstraße 159, 06842 Dessau-Roßlau:

29.01. bis 31.01.2014, jeweils 8.00 bis 14.00 Uhr

Anmeldung: Martina Bosse, Tel. 0340 / 61 95 87

IHK-Bildungszentrum, Lange Gasse 3,

06842 Dessau-Roßlau:

29.01. bis 31.01.2014, jeweils 8.00 bis 14.00 Uhr

Anmeldung: Dr. Beate Pabel, Tel. 0340 / 5 19 55 09

Büro Otto Koch / Anhaltische Gemäldegalerie

Neue Kunst im Park Georgium und Fremdenhaus

Spaziergänger können im Park Georgium eine sinnfällige Verbindung von Natur mit Kunst entdecken. Südlich vom Vasenhaus - links, wo der Weg zur Ruinenbrücke abzweigt - hat Stephan Kurr ein flaches Relief in einen großen Baumstumpf eingeschnitten. Den Querschnitt, der die Jahresringe als Zeugnis von Anfang und Ende der Lebenszeit dieser mächtigen Eiche sichtbar machte, überlagert nun eine Spirale - eine Allegorie auf die Unendlichkeit von Raum und Zeit. Vor Beginn des Schneidens, nach dem Glätten der Fläche, fertigte der Künstler einen Druck von dem Holzstock an, der die Struktur mit den Jahresringen abbildet und im Fremdenhaus zu sehen ist. An dieser Abbildung des jährlichen Holzzuwachses kann man das Alter der Eiche bestimmen, die einst in die historische Kulturlandschaft des Gartenreichs

gepflanzt wurde. Das Bild der Holzstruktur korrespondiert mit den im Fremdenhaus ausgestellten Radierungen des Carl Wilhelm Kolbe ("Eichen-Kolbe") aus der Graphischen Sammlung der Anhaltischen Gemäldegalerie. Stephan Kurr hat auch das von ihm geschnittene Relief wie einen traditionellen Holzschnitt gedruckt. Dieses ebenfalls im Fremdenhaus hängende Bild offenbart die Symbolik der Spirale, doch überraschend stellen sich auch landschaftliche Assoziationen ein. Das neue Kunstwerk im Park Georgium ist Teil des Programms "Resonanzen 3" von Büro Otto Koch im K.I.E.Z. e.V., gefördert vom Land Sachsen-Anhalt, Lotto Sachsen-Anhalt und der Stadt Dessau.

Das Fremdenhaus beim Schloss Georgium ist jeden Sonntag von 14-17 Uhr bei freiem Eintritt geöffnet.

Wir wünschen ein

frohes Weihnachtsfest

und einen guten Rutsch ins neue Jahr!



*Ich danke all meinen Mandanten für das entgegengebrachte Vertrauen,
wünsche Ihnen allen ein gesegnetes Weihnachtsfest sowie ein frohes
und gesundes neues Jahr.*

**COME
BACK**

WIRTSCHAFTS- UND
INSOLVENZBERATUNG

www.schuldnerberatung-sachsen-anhalt.de
kontakt@schuldnerberatung-sachsen-anhalt.de

Jacqueline Diener

Kontaktbüro Dessau - Eduardstraße 20
06844 Dessau-Roßlau
Tel. 03 40/2 16 89 02
Fax 03 40/2 16 89 03

Bedeutung von Weihnachten

- Anzeige -

Weihnachten, auch (heiliges) Christfest, Heilige(r) Christ oder Weihnacht genannt, ist das Fest der Geburt Jesu Christi.

Festtag ist der 25. Dezember, der Christtag, auch Hochfest der Geburt des Herrn, dessen Feierlichkeiten am Vorabend, am Heiligabend (auch Heilige Nacht, Christnacht, Weihnachtsabend, 24. Dezember), beginnen. Er ist in vielen Staaten ein gesetzlich geschützter Feiertag. In Deutschland, Österreich und vielen anderen Ländern kommt als zweiter Weihnachtsfeiertag der 26. Dezember hinzu, der in der römisch-katholischen und der altkatholischen Kirche als Stephanstag begangen wird.

Quelle: www.wikipedia.de

Ein frohes Weihnachtsfest und
ein glückliches neues Jahr

wünschen wir allen Freunden, Kunden und Bekannten.

**E H ELEKTRO
HÖRNLEIN**

Elektro-Hörnlein GmbH

Hauptstraße 39
06862 Dessau-Roßlau
Telefon 03 49 01 - 8 23 05
Fax 03 49 01 - 8 56 51
Mobil 01 72 - 3 58 80 71

elektro-hoernlein@
t-online.de



**Frohe Weihnachten und ein erfolgreiches
neues Jahr wünscht allen Kunden,
Freunden und Bekannten**



Tischlereifachbetrieb
Tischlermeister

UWE SCHILDHAUER
Möster Straße 91, 06849 Dessau/Roßlau
Tel./Fax: 03 40/8 58 13 62
Funk: 01 78/4 00 43 80



*Mit meinen Weihnachtsgrüßen
verbinde ich den Dank für das
entgegengebrachte Vertrauen
und die besten Wünsche
für das kommende Jahr*

Dorina Seipt
Rechtsanwältin

Eduardstr. 20 Tel.: 0340-25083091
06844 Dessau-Roßlau Fax: 0340-25083092
(wip-Gewerbezentrum, ehem. „Alter Schlachthof“)

Familienrecht - Sozialrecht - Zivilrecht - Arbeitsrecht - Erbrecht

Allen unseren verehrten Kunden,
Geschäftspartnern, unserer
Belegschaft und allen Freunden und
Bekanntem wünschen wir
frohe Weihnachten und
ein gesundes neues Jahr.

**Friseursalon
Olga Hanke**

Goethestraße 23
06862 Roßlau
Tel. 03 49 01/8 24 83



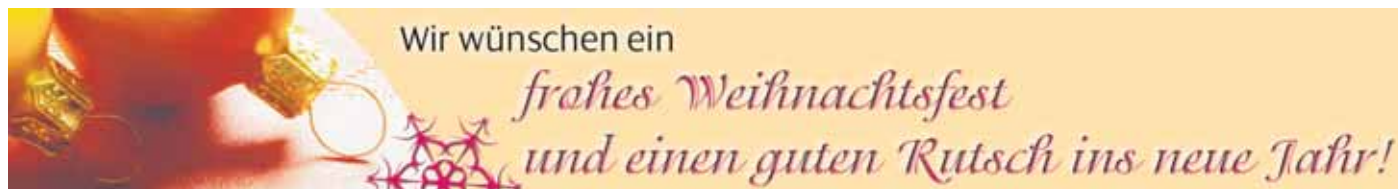
Damen • Herren • Kinder

Treppen & Türen
WEIß
Die Renovierungsspezialisten

Inh. Enrico Weiß • 06800 Raguhn-Jeßnitz OT Altjeßnitz
Teichstraße 31 • Telefon 0 34 94 / 7 84 15

*Mit unseren Weihnachtsgrüßen verbinden wir den
Dank für das entgegengebrachte Vertrauen und
die besten Wünsche für das kommende Jahr.*

Besuchen Sie unsere ständige Musterausstellung!
Öffnungszeiten: Mo, Mi, Do 9 - 17 Uhr, Di 9 - 18 Uhr, Fr 9 - 14 Uhr oder n. telefon. Vereinbarung.



Aufs Bauchgefühl achten

- Anzeige -

Wenn die Weihnachtstage nahen, freut sich der Genießergaumen auf die vielen Festtagsschleckereien. Magen und Darm dagegen ächzen unter der Last von Gänsebraten, Kartoffelsalat, Schokolade, Plätzchen und Marzipan.

Denn so viel Fett und Süßes ist für das Verdauungssystem eine Herausforderung. Mit ein bisschen Vernunft und Kräuterkraft kann man die Verdauung aber wirkungsvoll unterstützen und ohne Reue genießen. So müssen es zum Beispiel nicht immer Schokolade oder Marzipan sein - weihnachtliches Obst wie frische Mandarinen und Sternfrüchte bieten eine köstliche und deutlich leichtere Abwechslung. Und zwischen den schweren Festtagshappen sollte man mit ballaststoffreichen Speisen wie Müsli oder Vollkornbrot den Darm natürlich anregen. Wer dann noch viel trinkt - Wasser oder Tee - und sich auch mal vom Sofa erhebt und mit einem ausgedehnten Weihnachtsspaziergang für Bewegung sorgt, hat schon viel für ein gutes Bauchgefühl getan. Stellen sich trotz allem Beschwerden wie Völlegefühl, Krämpfe, Blähungen und Übelkeit ein, hält die Natur bewährte Gegenmittel bereit: So wirkt eine Kombination aus Kräutern wie Pfefferminze, Wermutkraut, Dillfrüchten, Kümmel und Benediktenkraut gleichzeitig beruhigend und krampflösend sowie verdauungsanregend.

Wir danken all unseren Kunden und Freunden für ihr Vertrauen und wünschen allen ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr.

Roßblauer Bauelemente

Clara-Zetkin-Straße 32 · 06862 Dessau-Roßlau
 Telefon: (03 49 01) 6 64 31 · Telefax: (03 49 01) 6 64 32
 Internet: www.roba-info.de
 E-Mail: robamail@t-online.de

Ein gesegnetes Fest und alle guten Wünsche für das neue Jahr allen Patienten, Klienten und Betreuten

Diakonie

STARK FÜR ANDERE

Diakonisches Werk im Kirchenkreis Dessau e.V.
 Georgenstraße 13-15, 06842 Dessau

All unseren Kunden, Freunden und Bekannten

herzliche Weihnachts- und Neujahrsgrüße

H M T

Holz Montage Team
 Thomas Neumann

Schlagbreite 1, 06842 Dessau, Tel. 03 40/5 21 06 46 · Fax 03 40/5 21 06 47
 Funk 0178 63 45 052 · E-mail: hmt-neumann@t-online.de

Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien glückliche Festtage, besinnliche Stunden und ein erfolgreiches Jahr 2014!

WSB
neue energien

WSB Projekt GmbH | Telefon 0351 21183-0 | www.wsb.de

Danke !

Für das Vertrauen im vergangenen Jahr möchten wir uns auf diesem Wege bei unseren Kunden, Geschäftspartnern und Freunden herzlich bedanken. Wir wünschen allen friedvolle Weihnachten und alles erdenklich Gute für das neue Jahr!

Dächer von Wehrmann
seit 1945

Frank Wehrmann
Dachdeckermeister
Betriebswirt

Wasserstadt 37, 06844 Dessau-Roßlau
 Telefon: (0340) 21 45 73, Fax: (0340) 220 56 26

Öffentliche Stellenausschreibung

Im Tiefbauamt der Stadt Dessau-Roßlau ist zum nächstmöglichen Termin die Stelle

Bauaufsicht Sondernutzung/Unterhalt

zu besetzen.

Das Aufgabengebiet umfasst im Wesentlichen:

- Baudurchführung Unterhalt
- Tätigkeiten als Bauleiter für den Bereich Sondernutzungen
- Mitwirkung in der Planungsphase Unterhalt
- Zuarbeit zur Straßendokumentation

Fachliche und persönliche Anforderungen:

- abgeschlossenes Fachhochschulstudium in der Fachrichtung Straßen- und Tiefbau
- Berufserfahrung als Bauleiter im Straßen- und Tiefbau
- Kommunikationsfähigkeit und Sicherheit in der Führung von Beratungen
- Teamfähigkeit, sachliches und zuvorkommendes Auftreten
- IT-Kenntnisse
- PKW-Führerschein

Diese Stelle ist in **Vollzeit** mit einer durchschnittlichen wöchentlichen Arbeitszeit von **40 Stunden** zu besetzen.

Die Stelle ist eingruppiert in Vergütungsgruppe Vb/1 -

IVb/1 - IVa/1c der Anlage 1a (VKA) zum BAT-O (TTV) und der **Entgeltgruppe 10** der Anlage 3 zum TVÜ-VKA zugeordnet. Die Eingruppierung ist bis zum Inkrafttreten einer neuen Entgeltordnung vorläufig und begründet keinen Besitzstand und keinen Vertrauensschutz (§ 17 TVÜ-VKA).

Schwerbehinderte, die die gestellten fachlichen und persönlichen Anforderungen erfüllen, werden bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt.

Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen (lückenloser Lebenslauf, Tätigkeitsnachweise, Zeugniskopien resp. Ausbildungsnachweise, Beurteilungen, Referenzen) richten Sie bitte an das Haupt- und Personalamt der Stadt Dessau-Roßlau.

bei persönlicher Abgabe:

Zerbster Straße 4, Zimmer 443, 06844 Dessau-Roßlau

bei Abgabe auf dem Postweg:

Postfach 1425, 06813 Dessau-Roßlau

Annahmeschluss für Bewerbungen ist der 07.01.2014 (Poststempel/persönliche Abgabe).

Bewerbungsunterlagen werden aus Kostengründen nur zurück geschickt, wenn Sie uns einen ausreichend frankierten Rückumschlag in angemessener Größe einreichen. Nach telefonischer Vereinbarung können die Unterlagen auch persönlich abgeholt werden. Bewerbungskosten werden durch die Stadt Dessau-Roßlau nicht erstattet.

Amt für Brand-, Katastrophenschutz und Rettungsdienst

Notfallseelsorger werden gesucht

Seit April 2005 gibt es in unserer Stadt ein ehrenamtliches Team, welches die Aufgabe der Notfallseelsorge/Krisenintervention übernommen hat. Gegenwärtig besteht das Team aus 19 aktiven Helfern, die pro Monat zwei bis drei zwölfstündige Bereitschaftsdienste übernehmen.

Notfallseelsorger haben die Aufgabe, nach Anforderung der Rettungsleitstelle (diese ist bei der Berufsfeuerwehr angesiedelt) bzw. der Leitstelle der Polizei zu den verschiedensten Einsätzen für andere, in Not Geratene da zu sein.

Einsatzindikationen sind z. B. das Überbringen der Nachricht vom Tod eines Angehörigen gemeinsam mit der Polizei, nach einem Verkehrsunfall, nach Suizid oder Tod eines Menschen im

häuslichen Bereich.

Um das Team weiter zu komplettieren, findet am 16. Januar 2014, 18:30 Uhr, im Raum 226 des Rathauses Dessau eine Informationsveranstaltung "Ehrenamtliche Notfallseelsorge/Krisenintervention" statt.

Wir suchen Menschen, die sich ehrenamtlich engagieren möchten, fest im Leben stehen, zwischen 25 und 70 Jahre alt sind und die von sich aus sagen können, dass sie in besonderen Situationen für andere da sein wollen. Bevor es zum Einsatz geht, werden sie eine fundierte professionelle Ausbildung erhalten.

Interessierte haben auch die Möglichkeit, Kontakt zur Teamleiterin, Rosemarie Bahn, Telefon 0340/5011242 (mit Anrufbeantworter), herzustellen.

Sprechtage für Existenzgründer

Der Sprechtag für Existenzgründer in der Handwerkskammer Halle (Saale) Beratungsbüro Dessau in der Ernst-Zindel-Straße 2, 06847 Dessau-Roßlau, findet am **14. Januar 2014**, in der Zeit von 10:00 bis 16:00 Uhr mit dem betriebswirtschaftlichen Berater Andreas Baer statt. Anmeldungen können unter der Tel.-Nr. 0340/560869 vorgenommen werden. Natürlich können Existenzgründer jederzeit individuell einen Termin im Beratungsbüro Dessau vereinbaren.

IB regional - Wir für Sie vor Ort - Beratung für Existenzgründer und Firmenkunden

Am **16. Januar 2014** findet der nächste Beratungssprechtage der Investitionsbank Sachsen-Anhalt in Dessau-Roßlau statt. Die Berater der Investitionsbank beraten Sie kostenfrei zu allen Förder- und Finanzierungsfragen - Maßgeschneiderte Lösungen für Existenzgründer und Firmenkunden.

Um telefonische Voranmeldung wird gebeten bei der Wirtschaftsförderungsgesellschaft Anhalt-Bitterfeld I Dessau | Wittenberg mbH unter Tel. 0340 230120.

AKTUELLES AUS DEM KLINIKUM

Entwicklungschancen nutzen

Weiterbildung lohnt sich. Diese Erkenntnis greift zunehmend und rund die Hälfte der Bundesbürger im erwerbsfähigen Alter absolviert jedes Jahr eine Weiterbildungsmaßnahme. In Ostdeutschland liegt die Quote sogar bei 53 Prozent (Stand 2012), wie eine Erhebung von TNS Infratest Sozialforschung im Auftrag für Bildung und Forschung ermittelte.

„Qualität und Innovationspotenzial eines Arbeitgebers werden inzwischen auch an den Entwicklungschancen gemessen, die dem Personal geboten werden.“ Zu dieser Einschätzung kommt Dr. André Dyrna. Der Verwaltungsdirektor des Städtischen Klinikums Dessau gehört zum Beirat der Akademie für Bildung und Information. Seit 2008 ist die Akademie am Klinikum etabliert und legt zweimal im Jahr ein vielfältiges Vortrags- und Workshop-Programm für die gesamte Region auf. „Es ist uns wichtig, neben Ärzten und Pflegepersonal auch alle Interessierten mit den Themen zu erreichen“, bestätigt Ines Siebert, die Organisatorin der Akademieveranstaltungen.

Programm der Akademie für Bildung und Information

Das jetzt erschienene Programm des ersten Halbjahres 2014 offeriert über 50 verschiedene Seminare und Kurse. Alle Angebote sind modular aufgebaut und mehrheitlich kostenfrei. Das Themenspektrum reicht von implantierbaren Hörgeräten über Reanimationskurse bis zum Welt-Hirntumortag. Nachgefragte Klassiker, wie der monatlich stattfindende Info-Abend für werdende Eltern mit Vorträgen von Ärzten und Hebammen inklusive Kreißsaalbesichtigung werden ebenso angeboten, wie die Weiterbildungsreihe „AStRoN“ fortgesetzt.

Aktuelles und Standards aus Radiologie und Neuroradiologie – kurz „AStRoN“ – entwickelte sich in den letzten Jahren als Forum zum Wissensaustausch und zur Diskussion für Ärzte aller Fachrichtungen, Medizinisch-Technische Radiologieassistenten (MTRA) und interessierte Patienten. Anerkannte Mediziner aus Deutschland beleuchten in ihren Vorträgen praxisrelevante Themen aus den Gebieten der Radiologie und



Der Info-Abend für werdende Eltern findet monatlich im Städtischen Klinikum Dessau statt.

Neuroradiologie, berichten über Erfahrungen aus dem klinischen Alltag, die interdisziplinäre Zusammenarbeit zwischen Spezialisten und über nutzbringende Anwendungen für die Patienten. Der direkte Bezug zur Praxis spielt bei allen Weiterbildungsangeboten der Akademie für Bildung und Information eine große Rolle. „Wir wollen den Teilnehmenden sofort anwendbare Kenntnisse und Fähigkeiten vermitteln“, so Dr. Dyrna.

Das Programmheft des ersten Halbjahres 2014:
www.klinikum-dessau.de



Anderen in der Not nah sein

„Notfallsituationen sind Schnittstellen des Lebens“, sagt Rosemarie Bahn. Als Teamleiterin der Notfallseelsorge/Krisenintervention Dessau-Roßlau kennt sie die Momente, in denen Menschen primäre psychosoziale Zuwendung brauchen.

Wenn Angehörige durch Verkehrsunfälle oder Suizid sterben, sind jene ehrenamtlichen Helfer an der Seite von Polizei, Feuerwehr und Rettungsdienst. Sie überbringen die Nachrichten und bleiben bei den Angehörigen, wenn die hauptamtlichen Rettungskräfte zum nächsten Einsatz müssen. „Aktuell engagieren sich 19 Helfer als Notfallseelsorger. Zwei bis drei jeweils zwölfstündige Bereitschaftsdienste übernimmt jeder im Monat. Pro Jahr werden die freiwilligen Helfer zu über 30 Ein-

sätzen gerufen“, berichtet Rosemarie Bahn. Zur Verstärkung ihres Teams sucht sie weitere Mitstreiter im Alter zwischen 25 und 70 Jahre. Jeder Interessierte erhält eine professionelle Ausbildung und wird durch regelmäßige Supervisionen begleitet. Die nächsten Ausbildungskurse für Neueinsteiger starten in 2014 und eine Informationsveranstaltung findet am 16. Januar 2014, um 18.30 Uhr im Rathaus-Anbau, Raum 226 statt.

Weitere Informationen: Telefon 0340 501-1242,
E-Mail: rosemarie.bahn@klinikum-dessau.de



Städtisches Klinikum Dessau
Rikodem. Lehrkrankenhaus d. Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg

Akademisches Lehrkrankenhaus der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg
Auenweg 38 • 06847 Dessau-Roßlau • Telefon: 0340 5010 • Fax: 0340 501-1256
E-Mail: skd@klinikum-dessau.de • www.klinikum-dessau.de



Designers in Residence @ Meisterhaus

Johanna Dehio, Sandra Gomez und Christoph Medicus zeigen seit Dezember 2013 ihre Arbeiten in einer Ausstellung im Meisterhaus Muche/Schlemmer – noch bis März 2014

Bauhaus Dessau, Zimmer 211, das war für drei Monate die Atelieradresse der drei Designer Johanna Dehio, Sandra Gomez und Christoph Medicus. Erstmals hatte die Stiftung Bauhaus Dessau gemeinsam mit der IKEA Stiftung junge Gestalter eingeladen, sich über eine zukunftssträchtige Möblierung der Dessauer Meisterhaussiedlung Gedanken zu machen. Vorausgegangen war der Bauhaussommer mit dem Titel „Wohnapparate jetzt!“, der ebenfalls den historischen Kontext der vielleicht berühmtesten Künstlerkolonie des 20. Jahrhunderts in den Blick nahm und Vorschläge für ein heutiges, ressourcenschonendes Leben in einem solchen Umfeld machte.

Im Haus Schlemmer hinterfragt Sandra Gomez mit ihren hybriden Skulpturen, die sich auf ein Gemälde von Paul Klee beziehen, die Grenze zwischen Zwei- und Dreidimensionalem. Johanna Dehio lädt mit ihrer „Construisine“, die Werkstatt und Kochstelle in einem meint, zum gemeinschaftlichen Bauen und Kochen, Nutzen und Essen ein. Im Haus Muche zeigt Christoph Medicus, dass im Vorhandenen das Überraschende der neuen Möglichkeiten steckt, indem er in seinen Installationen verschiedene in Dessau vorgefundene Materialien und Kompetenzen zusammenfügt.

Druckfrisch: bauhaus 6 „Schlemmer!“

Bestellung unter www.bauhaus-dessau.de/zeitschrift für € 8,- (zzgl. Versandkosten). Im Bauhaus erhalten Sie die Zeitschrift zum Einführungspreis von € 5,-

Ausgabe 6 der Zeitschrift „bauhaus“ stellt Leben und Werk des Multi-Talents Oskar Schlemmer in all seinen Facetten vor: mit Texten über das fast schon mythische „Triadische Ballett“, über die Bedeutung Schlemmers Meisterwerk „Bauhaustreppe“, und über seine letzten Lebensjahre in der inneren Emigration, die der Künstler in einer Wuppertaler Lackfabrik an der Seite von Willi Baumeister verbrachte. Außerdem zeigt eine grafische Anleitung des Künstlers Blex Bolex, wie man Schlemmer richtig tanzt und der Magazinteil des Heftes bringt internationale Nachrichten aus der Bauhaus-Welt. Gestaltet wurde „Schlemmer!“ von den Jahresgrafikern 2013, dem Berliner Büro CYAN.

Immer wieder Sonntags ...

Sonderführungen durch die Ausstellung „Mensch-Raum-Maschine“ ab dem 5. Januar wöchentlich

Zum ersten Mal widmet sich mit „Mensch-Raum-Maschine“ eine Ausstellung der Bauhaus-bühne. Anhand von Zeichnungen, Fotografien, Plastiken, Filmen, Collagen, Figurinen, Modelle und Apparaturen zahlreicher Künstler von Oskar Schlemmer über László Moholy-Nagy zu Wassily Kandinsky und vielen anderen wird gezeigt, wie auf der Bauhaus-bühne zu Beginn des letzten Jahrhunderts das Bild des „Neuen Menschen“ entworfen, diskutiert und geprägt wurde. Konkrete Erklärungen dazu liefern die Sonderführungen durch die Bühnenausstellung, die ab dem 5. Januar 2014 jeden Sonntag stattfinden. Interessierte treffen sich um 11:30 Uhr an der Ausstellungskasse im neuen Besucherzentrum, der Eintritt kostet 6,- €.

Termine im Januar

Ausstellung
„Mensch-Raum-Maschine. Bühnenexperimente am Bauhaus“
Bis 21.4.2014, Bauhausgebäude, Eintritt 6,- / ermäßigt 4,- €

Ausstellung
„Designers in Residence“
Bis 16.3., Meisterhäuser, Eintritt 7,50 / 5,50 € ermäßigt [inkl. Eintritt Meisterhäuser]

Ausstellung
Albert Hennig – ein Künstler des Bauhauses (1907–1998)
Bis 26.1., Meisterhaus Kandinsky/Klee.
Ausstellung des Anhaltischen Kunstvereins Dessau, Eintritt 7,50 / 5,50 € ermäßigt [inkl. Eintritt Meisterhäuser]

Stiftung Bauhaus Dessau
Gropiusallee 38
06846 Dessau-Roßlau
Telefon 0340-6508-250
www.bauhaus-dessau.de

3. Dessauer Boxnacht

Gutes Boxen und eine gute Show



Mit der 3. Dessauer Boxnacht wurde Anfang Dezember 2013 die Saison des Sportwinters 2013/2014 eröffnet. Die Veranstaltung, in der eine Reihe attraktiver Boxkämpfe präsentiert wurden, war eine Koproduktion zwischen dem PSV 90, dem Sportamt und der Agentur 8 M Event Halle.

Zwölf Kämpfe wurden am 7. Dezember in der Anhalt Arena ausgetragen, darunter die beiden Hauptkämpfe und die Internationale Deutsche Meisterschaft. Sowohl der Dessauer Steven Kitzing im K 1 als auch Mathias Zemski, der gegen den Italiener Vito Vendetta angetreten war, sicherten sich die Gürtel.

„Es war eine herausragende Veranstaltung mit 2.132 begeisterten Zuschauern und mit einer tollen Atmosphäre“, fasste Sportdirektor Ralph Hirsch seine Eindrücke von der Boxnacht zusammen. „Gutes Boxen und eine gute Show, etwa durch die mehrfach wiederholte Lasershow, kennzeichneten den Abend, und auch die Boxer vom PSV 90 lieferten teilweise gute Kämpfe ab“, stellte Hirsch zufrieden fest.



Sportveranstaltungen Anfang 2014

15. Internationales Hallenfußballturnier um den „Ford-Cup“

11. Januar, 14.00 Uhr, Anhalt Arena Dessau

15. Internationales Handballturnier um den „Peugeot-Cup“

19. Januar, 12.00 Uhr, Anhalt Arena Dessau

20. Internationales Hallenfußballturnier um den „Allianz-Cup“ (U 11-Junioren)

25./26. Januar, ab 8.30 Uhr, Anhalt Arena Dessau

Volleyball, 2. Bundesliga

VC Bitterfeld-Wolfen vs. SV Lindow-Gransee
8. Februar, 19.30 Uhr, Anhalt Arena Dessau

13. Internationales Springermeeting (Stabhochsprung der Männer und Hochsprung der Frauen)

27. Februar, 19.00 Uhr, Anhalt Arena Dessau

World Karate Trophy Dessau

Traditioneller Wettkampf, Budo-Vorführungen u. v. m.
15. März, Anhalt Arena Dessau

Volleyball, 2. Bundesliga

VC Bitterfeld-Wolfen vs. SV Lindow-Gransee
5. April, 19.30 Uhr, Anhalt Arena Dessau

3. Ball des Sports

5. April, 19.30 Uhr, Veranstaltungszentrum Golfpark

Karten erhältlich: Tourist-Information (Tel. 204-2742),
Pressezentrum Kanski (Tel. 2203202), Sportamt (Tel. 204-2042)

Ford-Cup

Fußball auf hohem Niveau

(cs) Gleich zu Jahresbeginn, am 11. Januar 2014, gibt es die 15. Auflage des Hallenfußballturniers um den „Ford-Cup“. Insgesamt sechs Mannschaften nehmen teil. „Das Starterfeld ist sehr stark“, kündigt Sportdirektor Ralph Hirsch an. Beim Turnier vertreten sind drei Oberligamannschaften aus Mitteldeutschland, der VfL Halle, Grün-Weiß Piesteritz und Union Sandersdorf. Als renommierter Klub aus Ostdeutschland ist der FC Carl-Zeiss Jena dabei, und Dukla Prag tritt als internationaler Erstligist aus Tschechien an. Mit von der Partie ist auch der heimische SV Dessau 05, der in der Landesliga vorn spielt und 2014 über ernsthafte Aufstiegschancen in die Verbandsliga verfügt. Die Prager haben zudem mehrere Nationalspieler im Kader, so dass Fußball auf sehr hohem Niveau garantiert sein wird.

Insgesamt stehen 19 Spiele á 10 Minuten auf dem Plan, Um 14.20 Uhr am Nachmittag geht es los. Die Siegerehrung steht um 18.00 Uhr an. Geehrt werden der beste Spieler, der beste Torwart und der beste Torschütze. Dreimal hat es der SV Dessau 05 in der bisherigen Turniergegeschichte übrigens auf Platz 2 geschafft, ob da noch mehr drin ist?



Die Auslosung am 11. Dezember im Autohaus Geissel nahmen Sportdirektor Ralph Hirsch und Geschäftsführer Uwe Regler (rechts) gemeinsam vor. Als „Lostrommel“ diente eine Waschmaschine, aus der anhand von Trikotnummern die Spielpaarungen ermittelt wurden. Gespielt werden 19 Partien á 10 Minuten, beginnend um 14.20 Uhr. Die Siegerehrung ist gegen 18.00 Uhr angesetzt. Fotos: Hertel

Wir wünschen ein

frohes Weihnachtsfest

und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Ein fröhliches Weihnachtsfest
wünschen wir allen unseren Kunden, Freunden und Bekannten

B&S
GERÜSTBAU

e-mail: info@b-u-s-geruestbau.de · www.b-u-s-geruestbau.de

Junkersstraße 13
06847 Dessau-Roßlau
Tel. 03 40/5 21 07 10
Fax 03 40/5 21 07 11

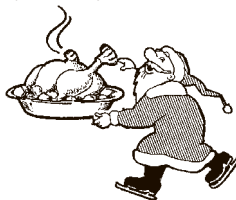


**D. KNAPE
GLAS- UND
GEBÄUDEREINIGUNG**

Reinigung aller Art

Büro: Heidestr. 350 · 06849 Dessau-Roßlau
Tel. 03 40/8 50 15 19 · Fax 03 40/8 50 02 34
Funktelefon 01 63/3 64 10 48
E-Mail: info@gebäudereinigung-knape.de
www.gebäudereinigung-knape.de

*Herzlichen Dank sagen wir allen
unseren Kunden für das uns
entgegengebrachte Vertrauen und
wünschen ein frohes Weihnachts-
fest und ein gesundes neues Jahr*



Apfel-Spekulatius-Creme

Zutaten für 8 Portionen:

1 Pck. Apfelkompott mit Apfelstückchen, 1 Tasse Rosinen,
2 cl Rum, 1 TL Zimt, 400 g Frischkäse, 400 g Sahne,
100 g Zucker, 1 Pck. Vanillezucker, 10 Gewürzspekulatius,
1 Pck. Sahnesteif

Zubereitung:

Die Rosinen einen Tag vor der Zubereitung in Rum einlegen.
Für die Apfelmasse dann die eingelegten Rosinen, den Zimt
und das Apfelkompott zusammenmengen. Für die Creme
die Sahne nach Bedarf mit Sahnesteif etwas anschlagen
(nicht zu fest). Dann die Sahne, den Frischkäse, den Va-
nillezucker und den Zucker miteinander vermengen. Nun in
einer Schüssel schichten, zuunterst die Apfelmasse und
darauf die Creme. Nun wird das Ganze bis zum Servieren
für mindestens zwei Stunden in den Kühlschrank gestellt.
Zum Schluss werden kurz vor dem Servieren die Gewürz-
spekulatius sehr fein auf die Creme gebröselt. Ein herrlich
einfach zuzubereitendes Dessert ideal für Weihnachten
und die kalte Jahreszeit.

Mit dem Dank an unsere
Patienten, Angehörigen und
Geschäftspartner für das in diesem
Jahr entgegengebrachte Vertrauen
verbinden wir den Wunsch für ein
frohes Weihnachtsfest und
ein gesundes, erfolgreiches
neues Jahr.

**Häusliche Krankenpflege
Swetlana Dießner**



Hauptstraße 128
06862 Dessau-Roßlau
Tel. 03 49 01 / 9 51 57

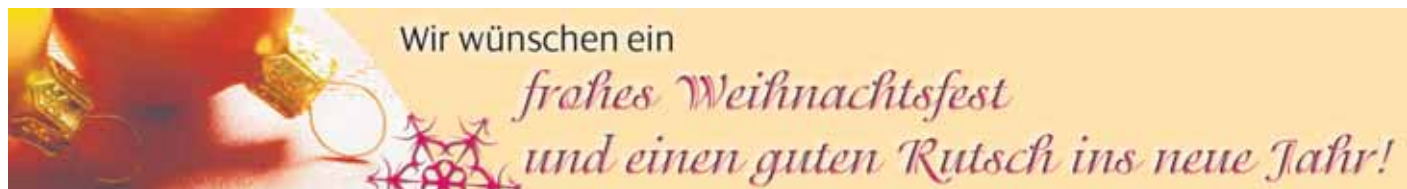
Allen Kunden und Freunden wünschen wir
ein frohes Weihnachtsfest
und ein glückliches neues Jahr.

**Schulze Metallbau
Dessau GmbH**

Stahlbau - Bauschlosserei - Edelstahl

Brauereistraße 13
06847 Dessau-Roßlau
Tel. 03 40 / 52 100 990
Fax 03 40 / 52 100 999
www.stahlbau-schulze.de
info@stahlbau-schulze.de





Erst shoppen, dann schenken

- Anzeige -

Kleine Geschenke erhalten die Freundschaft! Und schenken macht Freude! Gleich zwei Gründe, weshalb man die nette Nachbarin, den zuverlässigen Babysitter, die Lieblingskollegin und andere nette Menschen mit einem von Herzen kommenden Geschenk zu Weihnachten überraschen sollte. Wäre da nur nicht der Mangel an guten Ideen! Werfen Sie nicht gleich die Flinte ins Korn. Sicherlich gibt es in Ihrer näheren Umgebung ein paar nette Geschenkeläden, die eine Auswahl an originellen und kunstgewerblichen Dingen anbieten. Stöbern Sie in aller Ruhe das Sortiment durch, lassen Sie sich beraten und Sie werden sehen: Sie finden für alle ein passendes und einzigartiges Geschenk.

FROHE WEIHNACHTEN und
alles Gute fürs neue Jahr

Friseursalon „Roschild“

S. Roschild · Tel./Fax 03 49 01/6 80 10
Hauptstr. 4 · 06862 Dessau-Roßlau
Winkel 7 · 06786 Vockerode
Tel. 03 49 05/2 18 21

*Ist es draußen eisig kalt,
wir sorgen für Gemütlichkeit!*

FRANK MARTINKE Sanitär - Gas - Heizung
Meisterbetrieb Hauptstraße 156 · 06846 Dessau

Frohe Weihnachten und alles Gute im neuen Jahr



Freude und Besinnlichkeit
für die Festtage,
Gesundheit, Glück und
Erfolg fürs neue Jahr

wünschen wir von Herzen
allen unseren Kunden, Freunden
und Bekannten.

KoBa
Kochstedter Bauhof-GmbH

Königendorfer Str. 32
06847 Dessau/Roßlau
Tel. 03 40/51 76 88

BAUUNTERNEHMEN

06844 Dessau · Rabestraße 10 · Tel. 2 20 31 31/Fax 2203232
e-mail: info@braunmiller-bus.de · www.braunmiller-bus.de

Braunmiller!

Öffnungszeiten:
Mo. - Fr. 9.00 - 18.00 Uhr

22 Jahre komfortable Busreisen ab Dessau

Sichern Sie sich unsere attraktiven Sonderpreise für 2014

Strassburg und Royal Palace – „Las Vegas im Elsass“			
4 Tage	14.03. – 17.03.	Preis 425,-	nur 399,- bei Buchung bis 20.12.13
Traumstädte Italiens – „Florenz – Rom – Ravenna – Venedig“			
6 Tage	18.03. – 23.03.	Preis 599,-	nur 499,- bei Buchung bis 20.12.13
Flusskreuzfahrt „Blütenzauber im Rhönetal“ - Frankreich			
7 Tage	28.03. – 03.04.	Preis 1.125,-	nur 999,- bei Buchung bis 20.12.13
Tulpenblüte Holland – „Frühling im Keukenhof“			
4 Tage	05.04. – 08.04.	Preis 459,-	nur 399,- bei Buchung bis 15.01.14
Frühling in Südengland – mit Cornwall und London			
7 Tage	24.04. – 30.04.	Preis 849,-	nur 767,- bei Buchung bis 20.12.13
Ungarn und Flusskreuzfahrt Donau – „Traumreise mit Bus und Schiff“			
7 Tage	08.05. – 14.05.	Preis 925,-	nur 799,- bei Buchung bis 08.01.14
Kärnten – Weissensee – „gemütlich mit Bus oder aktiv mit Fahrrad“			
6 Tage	15.05. – 20.05.	Preis 699,-	nur 625,- bei Buchung bis 15.01.14
Bad Kissingen – Bayerische Rhön im Hotel Sonnenhügel			
6 Tage	01.06. – 06.06.	Preis 535,-	nur 499,- bei Buchung bis 15.01.14
Störtebeker-Festspiele auf Rügen			
4 Tage	27.-29.06. + 09.-11.08.	Preis 335,-	nur 299,- bei Buchung bis 15.01.14
Metropole London – Städtereise			
5 Tage	10.08. – 14.08.	Preis 555,-	nur 499,- bei Buchung bis 15.01.14
Salzburger Land – Abtenau – „gemütlich mit Bus oder aktiv mit Fahrrad“			
5 Tage	16.-20.08. + 08.-12.10.	Preis 525,-	nur 475,- bei Buchung bis 15.01.14
Südengland mit Cornwall und Land's End			
8 Tage	20.09. – 27.09.	Preis 1.099,-	nur 999,- bei Buchung bis 15.01.14

Jahreskatalog „Reisen 2014“ kostenlos anfordern und Frühbucherrabatt sichern!

Träume verschenken mit unserem Reisegutschein.

<p>Am 24., 27. + 31.12. haben wir geschlossen. Ansonsten sind wir wie gewohnt Mo. bis Fr. von 09.00.-18.00 Uhr gern für Sie da!</p>	<p>Wir wünschen all unseren Kunden, Geschäftspartnern und Freunden eine besinnliche Weihnachtszeit und einen guten Rutsch ins neue Jahr! </p>
--	--

Wir wünschen ein

*frohes Weihnachtsfest
und einen guten Rutsch ins neue Jahr!*

Lutz Dürrschmidt

Heizung · Sanitär · Gas



*Herzlichen Dank sagen wir allen unseren Kunden
für das uns entgegengebrachte Vertrauen und
wünschen ein frohes Weihnachtsfest
und ein gesundes neues Jahr*

Alte Straße 13 · 06847 Dessau-Alten
Tel. 03 40 / 53 33 89
Funktelefon: 01 72 / 5 32 28 53

Nusskugeln

Zutaten für 40 Stück:

300 g Mehl, 1 Prise Backpulver, 200 g geriebene
Haselnüsse, 200 g Zucker, 1 Päckchen Vanillezucker,
1 Ei, 1 Prise Salz, 200 g Margarine, $\frac{1}{2}$ TL Zimt,
 $\frac{1}{4}$ TL Kardamon, 30 g Nüsse zum Verzieren

Zubereitungszeit: 15 Minuten

Alle Zutaten auf die Arbeitsfläche geben und sie zu einem
Mürbteig kneten. Daraus kleine Kügelchen formen. In der
Mitte der Kugel eine 1/2 Haselnuss hineindrücken. Die Ku-
geln auf ein Blech geben und bei Mittelhitze 20 Min. bak-
ken.



Firma Karlheinz Richter

Inh. Ralf Richter
DACHDECKERMEISTER



Tel./Fax 03 40 / 61 65 66

Baumschulenweg 38 · 06846 Dessau-Roßlau/OT Großkühnau



*Wir wünschen unseren
Kunden ein frohes
Weihnachtsfest sowie
alles Gute für 2014*

Bevor die
Kohle
futsch ist,
setzen Sie
auf die Sonne.



www.paradigma.de

Investieren Sie jetzt mit einer Paradigma Solaranlage
für Warmwasser und zum Heizen in die Wertsteigerung
Ihres Hauses.

Wir sind der Spezialist für solare Heiztechnik. Lassen Sie
sich ausführlich und individuell von uns beraten.

*Wir wünschen Ihnen ein frohes Fest und
ein sonniges neues Jahr.*

Fachhandel und
Installationsbetrieb

Berliner Str. 8
06862 Dessau-Roßlau



Tel. 03 49 01/8 56 70
Fax 03 49 01/8 56 77
Funk 01 72/9 16 69 58

*Allen Kunden ein frohes
Weihnachtsfest und
ein gesundes neues Jahr.*



Elektroinstallationen

Neuanlagen · Wartung · Reparatur



Bauernweg 4

06842 Dessau-Roßlau

Tel. 03 40 / 2 16 23 31

Fax 03 40 / 2 16 28 50

<http://www.wolfgang-felgner.de>

mail@wolfgang-felgner.de

Elektromeister

Wolfgang Felgner

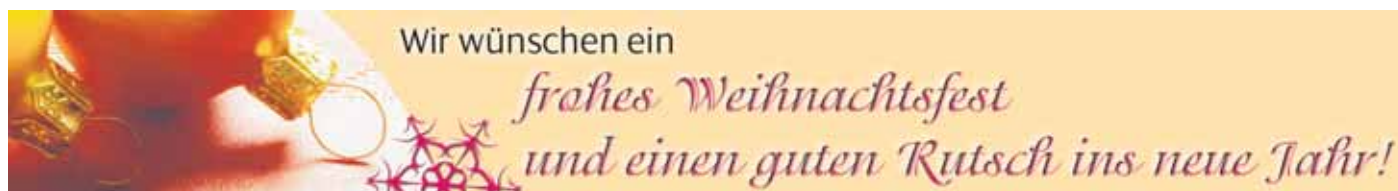
Zum Weihnachtsfest besinnliche
Stunden und ein gutes neues Jahr
wünscht Ihnen



Tel. 0340 517297

Fax 0340 517525

e-mail: Kuhn-Geruestbau@t-online.de



Tapetenwechsel für kurze Zeit

- Anzeige -

Ab und zu hält der Weihnachtsmann eine ganz besondere Überraschung bereit: einen Gutschein für einen Hotelaufenthalt. Zugeben: das ist keine Kleinigkeit, aber dafür ein schönes Geschenk für einen sehr lieben Menschen. Ob Städtereise oder Wellnessurlaub, ob Wochenendtrip oder Sporthotel, wenn das Reiseziel und die Reiseart nach dem Geschmack und den Bedürfnissen des Beschenkten ausgewählt sind, können Sie keine größere Weihnachtsfreude machen. Viele Hotels stellen solche Geschenkgutscheine in schöner Aufmachung aus. Das ideale Geschenk zu Weihnachten.



Wir wünschen unseren Kunden und Geschäftsfreunden frohe Weihnachten und ein gesundes neues Jahr.



Fachbuchhandlung
Hein & Sohn

Kühnauer Str. 69 · 06846 Dessau-Roßlau
Telefon 03 40 / 5 41 22 10
Telefax 03 40 / 5 41 22 17
e-Mail: info@buch-hein.de
internet - http:// www.buch-hein.de



Frohe Weihnachten und alles Gute für 2014

wünschen wir von Herzen allen unseren Kunden, Freunden und Bekannten.

Schönlebe

Wir machen Füßen Freude

Orthopädie-Schuhtechnik
Schönlebe

Grenzstraße 5
06849 Dessau/Roßlau
Telefon 03 40/8 70 19 88
www.schoenlebe.de

Thomas Schönlebe
Orthopädie-
Schuhmachermeister

Der Vorstand und die Mitarbeiter des Kreisverbandes der Arbeiterwohlfahrt Dessau-Roßlau e.V.

wünschen Ihren Mitgliedern, Geschäftspartnern und Patienten ein besinnliches Weihnachtsfest und alles Gute für das Jahr 2014



Parkstraße 5, 06846 Dessau-Roßlau



empfehlenswert!

Brauhaus
Lange Gasse 16
Tel.: 03 40 - 2 20 59 09

„ZUM ALTEN DESSAUER“




*Liebe Gäste,
wir danken Ihnen für ein weiteres Jahr Verbundenheit zu unserem Hause, wünschen Ihnen ein besinnliches Weihnachtsfest und ein gutes, friedliches neues Jahr 2014.
Ihre Wirtin Brigitte Schulze und Mitarbeiter*

06844 Dessau-Roßlau
täglich geöffnet von 11 Uhr bis Mitternacht



Historischer
Ratskeller
zu Dessau

Ratskeller
Zerbster Straße 4a
Tel.: 03 40 - 2 21 52 83



Kornhaus
Dessau


Kornhausstr. 146
06846 Dessau-Roßlau
Tel.: (0340) 650 199 63
E-Mail: info@kornhaus-dessau.de
www.kornhaus-dessau.de
täglich ab 11:00 Uhr geöffnet

1930 bis heute – Kornhaus bleibt Kornhaus.

„Erfolgreich zu sein, setzt zwei Dinge voraus: Klare Ziele zu haben und den brennenden Wunsch sie zu erreichen.“
(Johann Wolfgang von Goethe)

Liebe Gäste,
wir danken Ihnen für Ihre Treue und Verbundenheit zu unserem Hause und wünschen Ihnen frohe Weihnachten sowie ein gesundes und glückliches neues Jahr 2014.

Ihr Kornhaus-Team



Anhaltisches Theater**Premiere: Die Zirkusprinzessin**

Operette in drei Akten von Emmerich Kálmán

18. Januar um 19.30 Uhr im Großen Haus

In Emmerich Kálmáns mitreißender, ergreifender, amüsanter und viel zu selten gespielter "Zirkusprinzessin" von 1926, besucht eine Fürstin den Zirkus, um den geheimnisvollen Mister X und sein waghalsiges Kunststück zu erleben. Ihr dacht auf den Fersen ist ein nicht mehr ganz so junger Prinz, der die Dame mit Heiratsanträgen überschüttet. Als er erneut abgewiesen wird, setzt er einen abgefeimten Plan in die Tat um, um sich zu rächen. Und dann gibt es da noch eine Artistin, die sich in ihren größten Fan verliebt und von ihm dafür gleich geheiratet wird. Da ist die Frau Mama des Herren gar nicht begeistert, sie hatte ganz andere Vorstellungen von ihrer zukünftigen Schwiegertochter. Und trotzdem: Auch in



dieser Operette gibt es ein Happy End! Regie führt ein international renommierter Fachmann für Operette, der Wiener Wolfgang Dosch. Bühne und Kostüme hat Stefan Wiel entworfen, der die bunte und quirlige Zirkuswelt mit einer poetischen Note versieht.

Mit: Kristina Baran/Christel Ortman, Rita Kapfhammer, Cornelia Marschall, Jagna Rotkiewicz; David Ameln, Jan-Pieter Fuhr, Dirk Lohr, Thomas Skambraks, Tizian Steffen, Hasso Wardeck, Wiard Without u.a.

Musikalische Leitung: Wolfgang Kluge | Inszenierung: Wolfgang Dosch | Ausstattung: Stefan Wiel | Choreografie: Tomasz Kajdanski
Weitere Termine: 25.01. um 17.00 Uhr | 16.02. um 17.00 Uhr | 16.03. um 17.00 Uhr | 12.04. um 16.00 Uhr | 25.04. um 19.30 Uhr | 09.06. um 17.00 Uhr

Schauspiel-Premiere**The Beggar's Opera**

Schauspiel von J. Gay mit Musik von J.C. Pepusch/Chr. Reuter/C. Claas

Premiere am 22. Februar 2014, 19 Uhr im Rahmen des Kurt Weill Fest 2014 im Anhaltischen Theater/Großes Haus

John Gays "Beggar's Opera" war bei ihrer Uraufführung 1728 so erfolgreich, dass das Ensemble des Lincoln's Inn Field Theatre damit sogar die Opern-Compagnie von Georg Friedrich Händel in die Knie zwang. Dabei hatte sich der Komponist Johann Christoph Pepusch vor allem

populäre Musikstücke im sogenannten "Parodieverfahren" angeeignet, das exakt zwei Jahrhunderte später auch Bertolt Brecht und Kurt Weill bemühten, um aus "Des Bettlers Oper" eines der erfolgreichsten Musiktheater-Stücke des 20. Jahrhunderts zu machen: "Die Dreigroschenoper". Zum Dessauer Kurt-Weill-Fest wird das Anhaltische Theater nun das Original zusammen mit der ein Jahr später geschriebenen und bereits vor der Uraufführung vom britischen Premierminister verbotenen Fortsetzung "Polly" auf die Bühne brin-

Altes Theater**Uraufführung: Max und Moritz**

Kinderoper frei nach Wilhelm Busch & Carl Adolf Lorenz

Premiere: 30. Januar, um 18 Uhr im Alten Theater/Studio

Wer kennt sie nicht, "Max und Moritz", die wohl bekannteste Bilder-geschichte von Wilhelm Busch, die in sieben Streichen von den beiden Rabauken erzählt? Freude und Vergnügen bereitet dieser Unfug. So auch der musikalische Scherz, den sich der Komponist Carl Adolf Lorenz bei der Vertonung von Wilhelm Buschs Texten erlaubte. Er "klaute" sich aus der gesamten Opernliteratur die schönsten Melodien und entführt so das Publikum mitten hinein in die Opernwelt. Inspiriert von Wilhelm Buschs comichaften Zeichnungen entsteht mit viel Kreativität und alltäglichen Gegenständen in einem einfachen Bühnenraum die lebhafteste und bunte Geschichte von "Max und Moritz". Und dabei wird nach allen Regeln der Kunst auf der Bühne gesungen und gesprungen,

geprügelt und gebügelt, gezupft und gerupft, gefoppt und gekloppt, gerüttelt und geschüttelt, geneckt und geschreckt. Dieses für Jung und Alt amüsante Werk, inszeniert von Silke Wallstein, strotzt vor Übermut und erzählt voller Poesie und Witz eine freche Geschichte für Lausejungs und -mädchen ab 6 Jahren sowie natürlich für junggebliebene Erwachsene.

Mit: Angelina Ruzzafante, Anne Weinkauff; Thomas Skambraks

Musikalische Leitung: Wolfgang Kluge | Inszenierung und Fassung: Silke Wallstein | Bühne: Jan Steigert | Kostüme: Katja Schröpfer | Arrangement: Maddy Aldis-Evans | Mitglieder der Anhaltischen Philharmonie

Weitere Termine: 11.02., 10 Uhr | 13.02., 10 Uhr | 16.02., 10:30 Uhr | 18.02., 10 Uhr | 25.02., 10 Uhr | 28.02., 10 Uhr. Die darauf folgenden Termine finden Sie in unseren jeweiligen Monatsspielplänen.

Tickets und Informationen zu den Aufführungen des Anhaltischen Theaters unter Tel. 0340/2511333 und www.anhaltisches-theater.de.

gen. Dass sich ein hochrangiger Politiker des 18. Jahrhunderts genötigt sah, diesen Akt der Zensur vorzunehmen, deutet übrigens auf die Tagesaktualität des Stoffes hin. Dass die "Beggar's Opera" davon bis heute nichts eingebüßt hat - oder dass die Zeiten erneut nach einem künstlerischen Kommentar aus der Perspektive des Bettlers schreien - wird die Inszenierung des Dessauer Generalintendanten André Bückner zeigen. Zugleich werden dabei die Bezüge deutlich, die Brecht und Weill auch zu "Polly" genommen haben, die in der

Südsee unter Indianern und Piraten spielt. Denn warum singt der Captain Macheath in der "Dreigroschenoper" von den Zähnen des Haifisches, während sich seine Braut Polly in die Rolle der "Seeräuber-Jenny" träumt? Inszenierung: André Bückner | Musikalische Leitung: Daniel Carlberg | Bühne: Jan Steigert | Kostüme: Suse Tobisch

Weitere Termine: 02.03. um 17 Uhr | 15.03. 19:30 Uhr | 11.04. um 19:30 Uhr | 03.05. um 17 Uhr | 18.05. um 18 Uhr | 06.06. um 19:30 Uhr im Anhaltischen Theater/Großes Haus

“Dirk Michaelis singt ... Nr. 2”

Welthits auf Deutsch in der Marienkirche

Als er vor nunmehr gut zwei Jahren Songs von Sting, Paul McCartney, Snow Patrol oder Cyndi Lauper seine einfühlsame Stimme gab und diese auf der CD "Dirk Michaelis singt... - Welthits auf Deutsch" seinem Publikum präsentierte, war das ein Wagnis, ein Experiment. Aber auch die Möglichkeit, nach dem Krebsstod seines Freundes und langjährigen musikalischen Mitstreiters Thomas Maser aus einem tiefen seelischen und künstlerischen Loch zu steigen. Die CD wurde das erfolgreichste Soloalbum des Berliner Multi-Instrumentalisten, rangierte über Wochen gut platziert in den Charts. Einen vergleichbaren Hype konnte er bisher nur mit seinem, von ihm als 12-jährigen komponierten Song "Als ich fortging" erzielen, der 1987 produziert und sein "Yesterday" wurde. Für den einen ist dieser Titel das schönste Liebeslied der DDR, für den anderen die Wendehymne schlichtweg und vielfach gecovered. Als eine zweite Aufla-

ge der Welthits schufen Gisela Steineckert und Michael Sellin berührende, lyrische Texte zu Melodien von U2, R.E.M., Tracy Chapman, Dire Straits und anderen Weltstars, die alle auf Deutsch interpretiert werden. In den Berliner Valicon-Studios zeigte Produzent Ingo Politz sein musikalisches Einfühlungsvermögen, von dem schon Udo Lindenberg, Silbermond oder Silly profitierten - und nun auch in der zweiten Auflage die Welthits von Dirk Michaelis. Dieses Konzert der Club-Tour 2014 findet am 31.01.14, 20:00 Uhr in der Marienkirche Dessau statt, Einlass 19:30 Uhr. Karten: Tourist-Info Dessau und Roßlau sowie im Pressezentrum Kanski (weitere Infos: www.villa-krötenhof.de).



Zu Gast in der Marienkirche

Jaeki Schwarz & Wolfgang Winkler

Beide sind gestandene Schauspieler, jeder mit einer langen Liste schöner und wichtiger Rollen und einem Leben "vor dem Polizeiruf 110". 1996 begannen Jaeki Schwarz und Wolfgang Winkler als Kommissar-Duo Schmücke & Schneider zu ermitteln. Wer den Spaß am freundlich-frotzeligen Umgang der beiden schätzt, kommt voll und ganz auf seine Kosten, wenn "Jaeki" über "Wolfgang" und umgekehrt auspackt, wenn sie auf die Höhe- und Tiefpunkte ihrer Zusammenarbeit blicken, wenn es um Episoden vor

und hinter der Kamera geht, wenn sie über die Zipperlein zweier älterer Herren reden, wenn sie Pläne schmieden. Beide sind am 18. Januar, um 20:00 Uhr in der Dessauer Marienkirche unter dem Titel: "Mit dir möchte ich nicht verheiratet sein" zu Gast. Karten: Tourist-Info Dessau und Roßlau sowie im Pressezentrum Kanski (weitere Infos: www.villa-krötenhof.de).



Das EINE WELT ZENTRUM lädt ein zum:
"Hörspielwinter im Schwabehaus 2013/2014"

Die Hörspiele sind traditionell im Innenhof des Schwabehauses unter freiem Himmel zu hören. Mit dem Blick in die Sterne liegen die Gäste eingehüllt in warme Decken rund um einen Feuerkorb. Heiße Getränke aus Fairem Handel sorgen für Wärme von innen.

Freitag, 17. Januar 2014, Beginn 20.00 Uhr (Einlass 19.30 Uhr), Johannisstraße 18 / Schwabehaus

Hans Christian Andersen "Des Kaisers Nachtigall" (71 min)

Am Hof des chinesischen Kaisers sind selbst die Bäume aus Porzellan und mit goldenen Glöckchen behängt. Doch noch mehr als alle künstlichen Kostbarkeiten lieben die Chinesen, und vor allem das kleine Küchenmädchen, das Lied der unscheinbaren Nachtigall am Ufer des Meeres. Doch die Nachtigall verstummt, nachdem sie in einen Käfig gesperrt und bald durch einen mechanischen Singvogel ersetzt wird. Erst als der Kaiser dem Tod gegenübersteht, erkennt er die Bedeutung des lebendigen Vogels und die wahre Macht der Musik.

Telefonische Voranmeldungen unter der Nummer 0340 / 230 35 34 oder 230 11 22. Es wird um eine Spende für den Verein gebeten.

Erlebenswertes im Dessau-Wörlitzer Gartenreich

Entdeckungen in den Gartenanlagen

25.01., 11:00 Uhr, Luisium und Wörlitzer Anlagen: Dendrologie und Mythologie - Gartenführung mit Sebastian Doil, KsDW-Abteilung Gartendenkmalpflege, und Uwe Quilitzsch, KsDW-Abteilung Schlösser und Sammlungen
Präsentiert werden einst angelegte Gartenbilder und ihre Bedeutung.
Treffpunkt: Schloss Luisium, individuelle Weiterfahrt nach Wörlitz. Dauer: ca. 4 h

Änderungen vorbehalten.

Weitere Informationen, auch zu den Eintrittspreisen, unter www.gartenreich.com oder Tel. 0340/646150.

Aus dem Stadtrat:

Fraktion Die Linke

Arbeitsplan der Fraktion I. Quartal 2014

06.01.2014

Mo. 18.00 Uhr
Geschäftsstelle

Fraktionssitzung

Themen:

- wie weiter mit dem Schulentwicklungsplan
verantwortlich: Ralf Schönemann
- notwendige Investitionen und Perspektive der Dessau-Roßlauer Kindertagesstätten
verantwortlich: Frank Hoffmann u. Karin Stöbe

27.01.2014

Mo. 18.00 Uhr
Geschäftsstelle

Fraktionssitzung

Themen:

- **Vorbereitung der Stadtratssitzung**
verantwortlich: Ralf Schönemann u. Harald Krüger
- Bericht über die Arbeit des Ausschusses für Bauwesen, Verkehr u. Umwelt
verantwortlich: Ralf Schönemann u. Harald Krüger
- Bericht über die Arbeit im Haupt- u. Personalausschuss
verantwortlich: Ralf Schönemann u. H.- Joachim Pätzold

29.01.2014

Stadtratssitzung

10.02.2014

Mo. 18.00 Uhr
Geschäftsstelle

Fraktionssitzung

Themen:

- Entwicklung, Planung und Bau der Muldbrücke
verantwortlich: Ralf Schönemann
- Bericht über die Arbeit im Ausschuss für Finanzen
verantwortlich: H.-Joachim Pätzold u. Heidemarie Ehlert
- Bericht über die Arbeit Ausschuss für Wirtschaft, Stadtentwickl.u Tourismus
verantwortlich: Andreas Schwierz u. Sabine Stabbert-Kühl

24.02.2014

Mo. 18.00 Uhr
Geschäftsstelle

Fraktionssitzung

Themen:

- Entwicklung und Realisierung Masterplan Bauhausstadt
verantwortlich: Ralf Schönemann u. Frank Hoffmann
- Arbeit im Verwaltungsrat der DWG
verantwortlich: H.- Joachim Pätzold

03.03.2014

Mo. 17.00 Uhr
Theater

Fraktion vor Ort

- Zukunft des Anhaltischen Theaters
verantwortlich: Angela Sanftenberg u. Karin Stöbe

17.03.2014

Mo. 18.00 Uhr
Geschäftsstelle

Fraktionssitzung

Vorbereitung der Stadtratssitzung

verantwortlich: Ralf Schönemann u. Harald Krüger

19.03.2014

Stadtratssitzung

Leuchtende Kinderaugen sind der schönste Dank

Unter unserem Motto "An Kinder denken - Freude schenken" haben wir bereits die dritte Weihnachtsfeier für über 50 sozial benachteiligte Kinder organisiert.

Zu Beginn unserer Feier haben wir mit den Kindern und Eltern Weihnachtslieder gesungen. Als musikalische Begleitung stand uns Frau Dammann zur Verfügung. Die Jugendtanzgruppe des Karnevalsverein Kochstedt zeigte einen Ausschnitt aus dem aktuellen Programm. Das Duo Lisa Kniestedt übernahm die musikalische Umrahmung der Veranstaltung.

Der Weihnachtsmann hat jedem Kind ein Buch, ein Spielzeug und ein Plüschtier gebracht. Die Freude der Kinder war groß. Die Spielsachen, Plüschtiere und Bücher wurden von den Bürgerinnen und Bürgern der Stadt Dessau-Roßlau gespendet.



Zum Ende der Veranstaltung erhielten alle Kinder je nach Altersgruppe von der DVV entweder einen Kinderregenschirm mit Filzstiften, Buntstiften und Backförmchen für Weihnachtplätzchen oder ein Memory. Damit die Eltern alle Geschenke nach Hause tragen können, erhielten sie eine Tragetasche.

Ich möchte mich bei allen Spendern und den vielen fleißigen Helfern bedanken, ohne die eine solche Feier nicht zu organisieren ist, bei allen Sponsoren, die zur Ausgestaltung der Weihnachtsfeier beigetragen haben und vor allem bei den Veranstaltern: Stadtverband des DGB, dem Verein "Wir mit Euch", dem Stadtverband und Stadtratsfraktion DIE LINKE.

Die strahlenden Kinderaugen waren für uns alle der schönste Dank.

Stadträtin Heidemarie Ehlert

Aus dem Stadtrat:

SPD-Fraktion

Gedanken und Wünsche zum Jahresausklang

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger von Dessau-Roßlau,
 liebe Leserinnen und Leser des Amtsblattes,

ein ereignisreiches Jahr mit all seinen Höhen, aber leider auch mit Tiefen neigt sich dem Ende zu. Entscheidungen und Festlegungen auf Bundes- und Landesebene wurden und mussten getroffen werden. Auch hier in unserer Heimatstadt Dessau-Roßlau und seinen zur Stadt gehörenden Ortschaften war dies der Fall. Vielfältige Beschlüsse wurden gemeinsam von den Stadträten und der Verwaltung auf den Weg gebracht. Viele mit großer, andere nur mit knapper Mehrheit und wieder andere wurden in die Ausschüsse zurückverwiesen oder abgelehnt. Die Parteien und auch die Stadträte haben es nicht leicht gehabt, gab es doch immer ein Für und Wider zu jedem Beschluss und zu jedem Vorgang.

Auch im neuen Jahr 2014 wird es nicht anders sein. Vieles muss noch zu einem vernünftigen Ende gebracht werden. Es sind dies auch zum Teil sehr kostenintensive Projekte, die zu Recht die Bürgerinnen und Bürger der Stadt beschäftigen. Stellvertretend seien hier nur die angedachten Kürzungen beim Anhaltischen Theater genannt, der anstehende Brückenneubau über die Mulde oder der Neubau einer Schwimmhalle. Lassen Sie uns alle gemeinsam, und nicht gegeneinander, im neuen Jahr und zum Wohle unserer Einwohner nach tragfähigen Lösungen suchen.

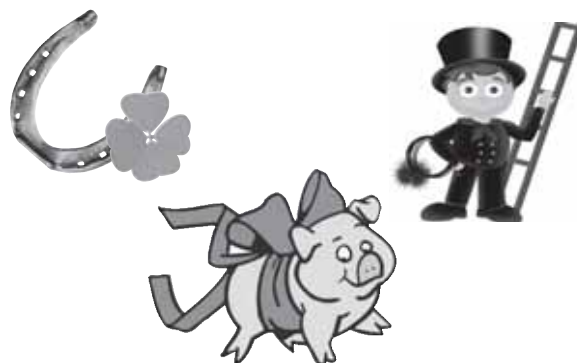
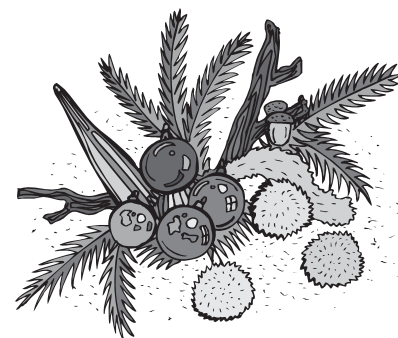
In diesem Sinne wünsche ich Ihnen persönlich und im Namen von SPD-Stadtratsfraktion und SPD-Stadtverband eine besinnliche Vorweihnachtszeit, ein frohes Weihnachtsfest und für das neue Jahr 2014 alles Gute, besonders Gesundheit und persönliche Zufriedenheit.

Ihr Ingolf Eichelberg
 SPD-Stadtrat und Fraktionsvorsitzender

SPD-Fraktion, Geschäftsstelle, Konrad Ledwa ,
 Hans-Heinen-Straße 40, 06844 Dessau-Roßlau
 Tel.: 0340/2303301, Fax: 0340/23033302
 spd-stadtratsfraktion-dessau@t-online.de

Unsere Geschäftsstelle ist Montag bis Freitag von 8.00-14.00 Uhr und nach Vereinbarung zu erreichen.

Ingolf Eichelberg, Fraktionsvorsitzender



Anmerkung der Redaktion: Für den Inhalt zeichnet ausschließlich die Fraktion verantwortlich.

ANHALTISCHE LANDESBÜCHEREI DESSAU

VORLESESTUNDE IN DER BIBLIOTHEK
 für Kinder von 3 bis 7 Jahren

"Bei der Feuerwehr wird der Kaffee kalt"
 7. Januar - 15.30 Uhr
 Lipmann-Bibliothek - Hauptstr. 11
 9. Januar - 15.30 Uhr
 (ab 5 Jahre) Hauptbibliothek - Zerbster Str. 10

23. Januar - 15.30 Uhr (ab 4 Jahre)
"Schön doof"
 Hauptbibliothek - Zerbster Str. 10

CITY - Das Beste unplugged



Auf ihrer großen Tour sind CITY am 5. Januar auch in Dessau. In der Marienkirche können die Besucher um 19.30 Uhr das Beste unplugged erleben: die schönsten Balladen aus über 40 Jahren Bandgeschichte und die größten Hits in neuen elektro-akustischen Arrangements. Es wird "eine richtige Candlelightshow, die die Sinnlichkeit der Konzerte unterstreicht, passend zur Jahreszeit".

Aus dem Stadtrat: Fraktion Pro Dessau-Roßlau

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

das Jahr 2013 neigt sich dem Ende zu. Wir danken allen, die uns in unserer Arbeit unterstützt und diese durch Ideen bereichert haben. Wir hoffen auf ein erfolgreiches Jahr 2014 und werden unsere Kraft auch im kommenden Jahr für eine gedeihliche Entwicklung unserer Stadt einsetzen.

Ihnen allen wünschen wir eine besinnliche Adventszeit und frohe Weihnachtstage mit Zeit für Familie, Freunde und all diejenigen Dinge, die jene vor uns liegenden Tage zu etwas Besonderem machen.

Matthias Bönecke
Fraktionsvorsitzender

Wilhelm Kleinschmidt
stellvertretender Fraktionsvorsitzender

Hannelore Griebisch
Stadträtin

Hans-Georg Otto
Stadtrat

Steffen Schröter
Stadtrat

Martin Grünthal
Stadtrat

Matthias Pausch
Mitglied Jugendhilfeausschuss

Kerstin Schild
stellv. Mitglied Jugendhilfeausschuss

Martina Keller
berufene Bürgerin Sozialausschuss

Iris Schwierz
berufene Bürgerin Kulturausschuss

Dr. Gert Möbius
berufener Bürger Hochwasserausschuss
und Presseverantwortlicher

Neiddebatten und vergebene Chancen

Wir suchen nach einem Fazit für die Arbeit des Stadtrates und der Stadtverwaltung im Jahr 2013. Wir haben viele Einwohner befragt. Wie sehen Sie das zurückliegende Jahr? 2013 ein Unglücksjahr für Dessau-Roßlau? Von vielen Menschen in unserer Stadt wurden wir angesprochen. Die Diskussionen laufen immer wieder ähnlich ab: "Es ist eine Ungerechtigkeit: Warum bekommen die Vereine X und Y soviel Geld und wir als Verein Z nicht?" Sicher ist es immer wieder frustrierend für Menschen, welche sich ehrenamtlich engagieren, wenn man nicht gebührend in der Finanzzuweisung berücksichtigt wird. Egal, ob es sich um Heimatvereine, Sportvereine, Jugendclubs, Kultur- oder Gesangsvereine handelt. Alle müssen kämpfen und mit den geringen Mitteln auskommen. Wenig hilfreich ist es, wenn sich die Wut der zu kurz gekommenen gegen die richtet, die sich auf einem anderen Feld engagieren und vermeintlich bevorteilt werden. Es darf kein Ungleichgewicht geben in der Förderung des Einen gegenüber dem Anderen

und dennoch empfinden wir immer wieder uns selbst als die Benachteiligten. Die gegenwärtig in unserer Stadt stattfindenden Neiddebatten empfinden wir als störend und hoffen, dass sich künftig wieder ein Miteinander durchsetzt. Ich kann mich als positiv denkender Bürger dieser Stadt ebenso über einen Erfolg unserer Handballer erfreuen wie über ein gelungenes Konzert im Theater oder abends in einer Kneipe, wo noch Live-Musik angeboten wird. Wichtig ist, dass die Vielfalt und Toleranz in unserer Stadt erhalten bleibt. Das wünsche ich mir und Ihnen vor allem im neuen Jahr 2014.

Warum erscheinen die Erfolge im Jahr 2013 in unserer Stadt eher klein und überschaubar? Wir haben es nicht verstanden, unsere Chancen zu nutzen! Da ist als erstes und größtes Desaster zu nennen, dass immer noch nicht an der Muldebrücke gebaut wird. 8,5 Mio € Fördermittel der EU standen bereit und konnten nicht in Anspruch genommen werden. Wenn dieses Geld hier in der Stadt im Umlauf wäre, würde sich so manche Frage nach der

Förderung des einen oder anderen Vereins gar nicht stellen.

Das nächste Desaster war die Ablehnung einer Bürgerinitiative zum Erhalt des Stadtnamens wegen Formfehlern. Bürger, welche einmal eine derartige Missachtung erfahren, muss man wohl verstehen, wenn sich deren ehrenamtliches Engagement künftig in Grenzen hält. Die Grenzen zwischen den jüngst vereinigten Städten sind bei weitem nicht abgebaut worden.

Die Desaster um die Finanzierung unserer Leuchttürme der Kultur und der Welt erbestätten im vergangenen Jahr haben wir bereits mehrfach an dieser Stelle zum Thema gemacht. Eine tragbare Lösung für die Zukunft ist gegenwärtig noch nicht abzusehen.

Aber gerade deshalb werden wir uns weiter engagieren. Wir müssen einfach darauf achten, dass die großen Vorhaben in unserer Stadt umgesetzt werden. Neue Fördermittel zum Wohl der

Stadt und der Region sind zu beschaffen. Die Stätten der Kultur, die Vereine und Bildungsstätten müssen erhalten bleiben und gefördert werden. Die Jugend der Stadt braucht eine Perspektive. Dies geht nur, wenn die Familien in der Stadt ein Einkommen haben, um sich ihre Existenz sichern zu können. Hierzu bedarf es der umfassenden Pflege und Förderung bestehender und neuer Arbeitsplätze. Diese genannten Aufgaben sind Pflicht und Schuldigkeit unserer Stadträte und der gesamten Verwaltung unserer Stadt. Diese Aufgaben können logisch denkende Bürger wahrnehmen und umsetzen, auch wenn sie nicht einer großen Partei angehören und vermeintlich kein allumfassendes Politikangebot haben. Denken Sie positiv! Neiddebatten helfen nicht!

Gert Möbius, Presseverantwortlicher der Fraktion Pro Dessau-Roßlau

Fraktion Pro Dessau-Roßlau, Poststraße 6,
06844 Dessau-Roßlau
Tel.: 0340/8507929, Fax.: 0340/85079 34
E-Mail: info@prodessau.de

Termine nach telefonischer Vereinbarung.

Auf ein Neues...

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

das Jahr 2013 ist Geschichte. Rückblickend müssen wir leider feststellen, dass es für unsere Stadt in vielerlei Hinsicht ein schlechtes Jahr gewesen ist. Das wissen Sie genau so gut wie wir, ohne dass hier noch einmal alles genannt werden muss, was hätte nicht passieren dürfen oder hätte passieren müssen.

Unsere Fraktion war immer - oft auch im Einklang mit anderen Fraktionen - bemüht, durch einheitliches Votum im Stadtrat die vitalen Interessen der Stadt gegenüber der Landesregierung und weiteren Landesbehörden zu vertreten. Sie, liebe Leser, wissen, dass uns das leider nicht immer gelungen ist, weil andere Fraktionen und Personen mitunter andere Ziele verfolgt haben.

So bleibt am Anfang des Wahljahres 2014 nur zu hoffen und zu wünschen, dass es für Sie, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, und für unsere Stadt mehr Positives und weniger Entscheidungen gegen unsere Stadt als das Jahr 2013 bringen möge.

Anmerkung der Redaktion: Für den Inhalt zeichnet ausschließlich die Fraktion verantwortlich.

In diesem Sinne wollen wir auch im neuen Jahr - um so erfolgreicher, sofern wir mit Ihrer Unterstützung rechnen dürfen - für unsere Stadt wirken.

Mit besten Wünschen für das neue Jahr grüßen Sie

Manfred Bähr, Karin Dammann, Rainer Maloszyk, Jürgen Neubert als Stadträte und Manfred Hoffmann als Mitarbeiter der FDP-Fraktion.

FDP-Fraktion im Stadtrat

Zerbster Straße 6
06844 Dessau-Roßlau
Tel.: 0340 / 214248, Fax: 0340 / 25 088 41
E-Mail: fraktion@fdpdessau-rosslau.de
Internet: www.fdpdessau-rosslau.de

**Unsere Geschäftsstelle ist zu erreichen:
Montag bis Freitag von 9.00 bis 13.00 Uhr**

Anhaltische Goethe-Gesellschaft e. V.

“Mephisto und ich” - Schauspieler Karl Thiele zu Gast im Palais Dietrich

Auch für das Jahr 2014 hat die Anhaltische Goethe-Gesellschaft wieder ein umfangreiches und interessantes Programm zusammengestellt. Nach den Themenjahren "Anhalt 800" und "800 Jahre Dessau" lautet das Veranstaltungsmotto für 2014 "Persönlichkeiten, Partnerschaft und Poesie". Dabei wird Interessantes zu erfahren sein zu Persönlichkeiten, die in Goethes Leben eine besondere Rolle spielten und ihm zu wichtigen Partnern wurden, wie Friedrich Bury oder Charlotte von Stein. Außerdem will man der Poesie des Dichters fürsten und seiner Zeitgenossen an ausgewählten Orten nachspüren. Natürlich werden die Region Anhalt und der Bezug zur Gegenwart ebenfalls im Veran-

staltungsangebot wieder eine Rolle spielen. So reicht die Palette vom Vortrag mit Musik über das Portrait eines Dessauer Künstlers oder die geführte Parkwanderung bis zum Puppenspiel für Erwachsene. Der Auftakt steht ganz im Zeichen des 185. Jahrestages der Uraufführung von Goethes Faust im Januar 1829. Dazu lädt die Anhaltische Goethe-Gesellschaft am 18. Januar, um 15 Uhr in die wissenschaftliche Bibliothek im Palais Dietrich zur Veranstaltung "Mephisto und ich" ein. An diesem Nachmittag berichtet der Dessauer Schauspieler Karl Thiele über seine Langzeit-Rolle als Mephisto in Goethes Faust am Anhaltischen Theater Dessau. Persönliche Erinnerungen des Künstlers,

Werk-Zitate sowie eine kleine filmische Dokumentation geben interessante Einblicke in das Schaffen des beliebten Dessauer Mimen. Die Veranstaltung ist öffentlich und kostenlos. Es wird jedoch um eine Spende gebeten. Nähere Infos unter www.anhaltische-goethe-gesellschaft.de.



Karl Thiele als Mephisto.

THE 12 TENORS on tour

12 Tenöre, 22 Welthits, eine Show

Die weltweit erfolgreiche Produktion ist zurück mit frischen Songs, bewährten Klassikern und einer Show, die aufräumt mit allen bisherigen Klischees über das wohl aufregendste Stimmfach der Gesangsmusik. Aus unterschiedlichen Nationen zusammen gekommen, kennen sie nur ein Ziel: ihr Publikum anzustecken mit ihrer mitreißenden Leidenschaft für Musik. Von ernsthaften klassischen Arien über Pop-Hymnen bis hin zum neu arrangierten und choreografierten Michael-Jackson-Medley. Denn Tenöre können sogar mehr. Sie können spektakulär tanzen, charmant moderieren und treffsicher zwischen den Stilen wechseln... und sie sehen dazu noch umwerfend aus. **23.12., 20 Uhr Veranstaltungszentrum Golf Park**

Wir wünschen ein

*frohes Weihnachtsfest
und einen guten Rutsch ins neue Jahr!*



*Unseren Kunden und Geschäftsfreunden wünschen
wir ein frohes Weihnachtsfest und
ein gesundes, erfolgreiches neues Jahr*



AHW Bauunternehmen

Essener Straße 19 **GmbH**
Telefon (03 40) 61 64 23
06846 Dessau-Ziebigk

SANDNER DACHBAU GmbH

Haben Sie
Probleme mit Ihrem Dach,
kommen Sie zu uns, wir sind
vom Fach.

Sandner Dachbau GmbH



*Unserer werten Kundschaft, allen Freunden,
Bekannten, Geschäftspartnern und Mitarbeitern
ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest
sowie alles Gute für das neue Jahr!*

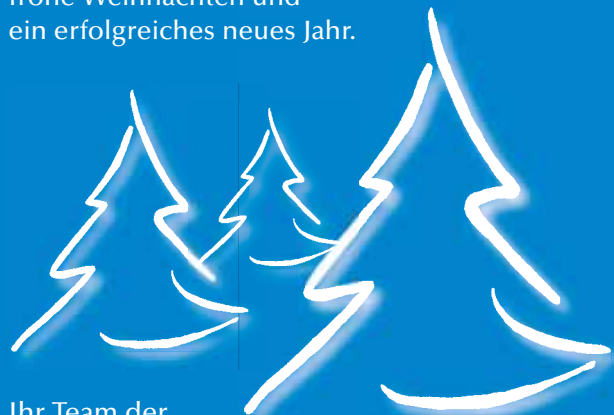
Bereitschaft
23.12.2013 - 06.01.2014
Tel. 01 52 / 0907 9079
Tel. 01 52 / 0907 9071

Kleinkühnauer Straße 48a, 06846 Dessau
Tel. 03 40/61 36 04
Fax 03 40/61 36 05
Homepage: www.Sandner-Dachbau.de
e-mail: info@sandner-dachbau.de



Ein schönes Weihnachtsfest

Allen Lesern, Anzeigenkunden, Städten/
Kommunen/Gemeinden, Geschäftspartnern,
Zustell- und Verteilfirmen für das zurückliegende
Miteinander ein herzliches Dankeschön sowie
frohe Weihnachten und
ein erfolgreiches neues Jahr.



Ihr Team der
Verlag + Druck
LINUS WITTICH KG



FASSAN GmbH

Ihr Partner im Bau

*Wir wünschen unseren Kunden,
Geschäftspartnern sowie unseren Freunden
und Bekannten frohe Weihnachten sowie ein
gutes neues Jahr.*

Rheinstraße 15 · 06846 Dessau-Roßlau
Telefon: 03 40/66115 20 · Fax: 03 40/66115 21

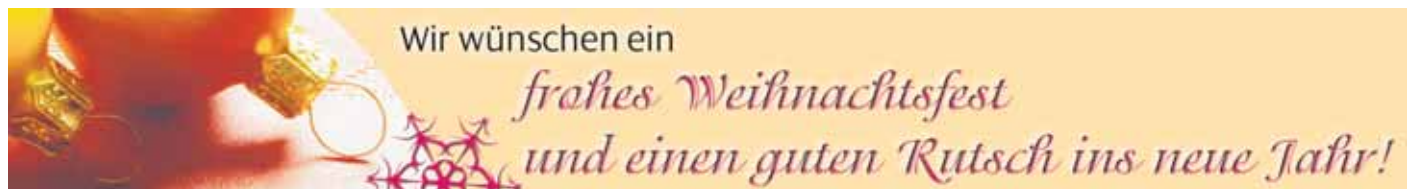


20 Jahre

*Herzlichen Dank sagen
wir allen unseren Kunden
für das uns entgegenge-
brachte Vertrauen und
wünschen ein frohes Weihnachtsfest und ein
gesundes neues Jahr*

KASSEN-CENTER

Am Birkenhain 13, 06847 Dessau, Tel. 03 40/51 76 63



Wir wünschen ein
*frohes Weihnachtsfest
und einen guten Rutsch ins neue Jahr!*

Bummeln üben Weihnachtsmarkt

- Anzeige -

Wann wird es vielen Deutschen erstmals richtig weihnachtlich ums Herz? Richtig: Bei vielen kommt vorweihnachtliche Stimmung dann auf, wenn überall in Deutschland die Weihnachtsmärkte ihre Pforten öffnen. Was gibt es Gemütlicheres in der dunklen und kalten Jahreszeit als der Besuch eines der vielen kleinen Weihnachtsmärkte, die in der Adventszeit landauf, landab mit Lichterglanz, weihnachtlichem Duft und besinnlicher Musik zum Verweilen einladen.

Nun liegt der Duft von gebrannten Mandeln, Printen, Lebkuchen, Spekulatius, Christstollen, Zuckerwatte oder heißen Maronen in der Luft. Je nach lokaler Tradition werden diese Märkte auch Christkindlesmarkt, Adventsmarkt oder Glühweinmarkt genannt. Zum stimmungsvollen Ambiente gehören auch warme Getränke, wie Glühwein, Feuerzangenbowle oder Punsch. Und selbstverständlich dürfen auch verlockende Verkaufsstände nicht fehlen. Schmuck für den Christbaum wie Glaskugeln, Adventssterne, Lametta oder kunsthandwerkliche Weihnachtsartikel wie Krippen, erzgebirgische Schwibbogen oder Räucherfiguren versetzen die Besucher in vorweihnachtliche Stimmung. Häufig sind es gerade die kleinen und vermeintlich unbekannteren Märkte, die ein unvergessliches Erlebnis bieten können.



Von Herzen frohe Festtage!

Für Ihr Vertrauen im alten Jahr sagen wir herzlichen Dank! Für das neue Jahr wünschen wir Ihnen Gesundheit, Glück und viel Erfolg!



Alte Mildenseer Straße 15 · 06844 Dessau-Waldersee
Büro: Telefon (03 40) 2 16 21 86 · Fax (03 40) 2 16 21 88
Auto-Tel. Dettmar 01 62 / 6 96 09 58
Büttner 01 72 / 3 40 55 79

Persönliche Note

- Anzeige -

Weihnachten ist eigentlich eine schöne und besinnliche Zeit. Wären da nicht die oftmals mit Stress verbundenen Festtageeinkäufe. Eine Alternative dazu sind selbst gebastelte Geschenke. Ganz stressfrei zaubern sie den Beschenkten ein Lächeln ins Gesicht. Denn einzigartige Geschenke müssen nicht viel Geld kosten, sondern sollten vor allem von Herzen kommen. Mit kreativen Ideen lassen sich solche persönlichen Geschenke einfach fertigen.

METALLBAU UND HAUSMEISTERSERVICE
Klaus Dieter Hannemann

Anfertigung und Montage von:

- Treppen • Geländern • Toren • Gittern • Zäunen
- Instandsetzungsarbeiten aller Art
- Entrümpelung • Garten- und Rasenpflege

Büro: Wittenberger Str. 26
Werkstatt: Ziegeleistr. 9a Tel./Fax: 0340/2161149
06844 Dessau-Roßlau Funk: 01 71/7029430

...wünscht Ihnen ein frohes Weihnachtsfest
und ein gutes, gesundes neues Jahr

*Wir danken
unseren Kunden für das
entgegengebrachte Vertrauen.*

*Wir wünschen
frohe Weihnachten und
alles Gute für das neue Jahr.*

SALANDA GMBH

Sanitär · Heizung · Klima
Meisterbetrieb

Hauptsitz: Jonitzer Str. 14 · 06844 Dessau/Roßlau · Tel. 03 40/ 21 41 20
Fax 03 40/51 981 67
NL: Damaschkestr. 99, 06849 Dessau/Roßlau, Funk: 01 63/3 03 14 01

Ein schönes
Weihnachtsfest

und alles Gute fürs neue Jahr wünschen
Rita Smykalla und Karin Berger

Wir danken all
unseren
Anzeigekunden
und Lesern
für das entgegengebrachte Vertrauen und
werden auch im
nächsten Jahr wieder
für Sie da sein.

VERLAG + DRUCK
LINUS WITTICH

Heimat- und Bürgerzeitungen

An den Steinenden 10 · 04916 Herzberg (Elster)
Tel. (0 35 35) 4 89 -0 · Fax (0 35 35) 4 89 -1 15

Weihnachtsgottesdienste 2013 in Dessau-Roßlau

24. Dezember, Heiligabend

Evangelische Kirche

Alten, Melanchthonkirche
16.30 Uhr mit Krippenspiel
18.00 Uhr Christvesper
23.00 Uhr Christnacht
Dessau-Innenstadt, Jakobus-Gemeindehaus (Stenesche Str. 63)
14.00 Uhr mit Krippenspiel, danach Kaffeetafel
Dessau-Innenstadt, Pauluskirche
15.00 Uhr mit Krippenspiel
17.00 Uhr Christvesper mit Chor
Dessau-Innenstadt, St. Georg
15.00 Uhr mit Krippenspiel
17.00 Uhr Christvesper
18.00 Uhr Heiligabend für Menschen, die allein sind
Dessau-Innenstadt, St. Johannis
15.30 Uhr mit Krippenspiel
17.00 Uhr mit Chor
23.00 Uhr Christnacht
Dessau-Nord, Petruskirche
15.30 Uhr mit Krippenspiel
17.00 Uhr mit Posaunenbläsern und Chor
Großkühnau 17.00 Uhr mit Krippenspiel und Chor
Kleinkühnau 14.30 Uhr mit Krippenspiel, 15.30 Uhr mit Chor
Kleutsch 14.30 Uhr
Kochstedt 15.00 Uhr Christvesper
Meinsdorf 16.00 Uhr
Mildensee 17.30 Uhr
Mosigkau 15.30 Uhr + 17.30 Uhr mit Krippenspiel
Mühlstedt 15.30 Uhr mit Krippenspiel
Natho 18.00 Uhr mit Krippenspiel
Neecken 18.00 Uhr mit Krippenspiel
Rodleben 17.00 Uhr mit Krippenspiel
Roßlau, St. Marien
15.00 Uhr mit Krippenspiel 17.30 Uhr mit Chor
Siedlung, Auferstehungskirche
15.30 Uhr mit Krippenspiel 17.00 Uhr mit Chor
Siedlung, Laurentiushalle 16.00 Uhr Christvesper
Sollnitz 13.30 Uhr
Streetz 17.00 Uhr
Süd - Kreuzkirche
15.00 Uhr mit Krippenspiel
17.00 Uhr mit Krippenspiel
Törten 15.00 Uhr mit Krippenspiel
16.30 Uhr+18.00 Uhr Christvesper
23.00 Uhr Christnacht
Waldersee 16.00 Uhr
Ziebigk, Christuskirche
15.30 Uhr mit Krippenspiel
17.00 Uhr Christvesper
23.00 Uhr Christmette

Katholische Kirche

Kath. Propsteigemeinde, Zerbster Straße
15.30 Uhr Christmette mit Weihnachtsspiel
21.45 Uhr Vorweihnachtliches Ansingen
22.00 Uhr Christmette
Kath. Pfarrei Alten, Diesdorfer Straße 30
22.00 Uhr Christmette
Kath. Pfarrei Dessau-Süd, Heidestraße
08.00 Uhr Laudes
22.30 Uhr Christmette
Kath. Kirche Roßlau
17.00 Uhr Wortgottesfeier mit Krippenspiel

Freikirchen

Ev.-methodistische Kirche, Tempelhofer Straße
16.00 Uhr
Freie Ev. Gemeinde, Marienstraße 34
16.00 Uhr Familiengottesdienst

25. Dezember, Erster Weihnachtsfeiertag

Evangelische Kirche

Dessau-Innenstadt, Pauluskirche
11.00 Uhr
Dessau-Innenstadt, St. Georg
09.30 Uhr
Dessau-Innenstadt, St. Johannis
10.00 Uhr mit Abendmahl
Kochstedt
10.00 Uhr mit Abendmahl
Mildensee
10.30 Uhr
Roßlau, St. Marien
09.30 Uhr mit Abendmahl
Siedlung, Laurentiushalle (Gropiusallee)
10.00 Uhr
Süd - Kreuzkirche
10.00 Uhr
Waldersee
09.00 Uhr
Ziebigk, Christuskirche
10.00 Uhr Regionsgottesdienst
Landeskirchl. Gemeinschaft, Wolfgangstraße
17.00 Uhr

Katholische Kirche

Dessau-Innenstadt, St. Peter und Paul
10.00 Uhr Festhochamt + 17.00 Uhr Weihnachtsvesper
Alten, St. Joseph
08.30 Uhr Hochamt
Dessau-Süd, Dreieinigkei
10.30 Uhr Hochamt + 18.00 Uhr Vesper
Kath. Gemeinde "Heilige Familie" Roßlau
10.30 Uhr Weihnachtshochamt

Freikirchen

Ev.-methodistische Kirche, Tempelhofer Straße
07.00 Uhr

26. Dezember, Zweiter Weihnachtsfeiertag

Evangelische Kirche

Alten, Melanchthonkirche
10.00 Uhr mit Abendmahl
Dessau-Nord, Petruskirche
10.00 Uhr
Auferstehungskirche, Fischereiweg
10.00 Regionsgottesdienst
Jakobuskirche, Stenesche Straße
11.00 Liederweihnacht
Kleinkühnau 11.00 Uhr mit weihnachtlicher Musik
Meinsdorf 09.30 Uhr mit Abendmahl
Rietzmeck 14.00 Uhr
Rodleben 11.00 Uhr mit Abendmahl
Törten 10.00 Uhr
Mosigkau 10.00 Uhr

Katholische Kirche

Dessau-Innenstadt, St. Peter u. Paul
10.00 Uhr Hochamt
Alten, St. Joseph
08.30 Uhr Heilige Messe
Dessau-Süd, Dreieinigkei
10.30 Uhr Heilige Messe + 18.00 Uhr Vesper
Kath. Gemeinde "Heilige Familie" Roßlau
10.30 Uhr Hochamt

Freikirchen

Freie Ev. Gemeinde, Marienstraße 34
10.00 Uhr

Hilfe in schweren Stunden



**STEINMETZ
NORMAN TARNOW**
ehemals Naturstein Hanke

Kreative
Natursteinverarbeitung
Naturstein für die Ewigkeit

Königendorfer Straße 80
06847 Dessau-Roßlau / OT Kochstedt
Tel. 01 60 / 4 47 47 42
Tel. / Fax
03 40 / 51 39 09
Mail: Tarnow77@gmx.de

www.naturstein-hanke.de

Mit unseren Weihnachtsgrüßen verbinden wir den Dank für das entgegengebrachte Vertrauen und die besten Wünsche für das kommende Jahr



ANTEA BESTATTUNGEN



Rat und Hilfe

- Vorsorgeberatung
- Bestattungen aller Art
- Behördengänge
- eigene Trauerhalle

Tag & Nacht für Sie da
0340 / 800 25 11

Heidestraße 97
06842 Dessau-Roßlau
www.antea-dessau.de

BESTATTUNGEN RENATE ELZE

Inh. Heike Böhm
Albrechtstraße 9 · 06844 Dessau-Roßlau
Telefon (0340) 221 1365
www.elze-bestattung.de



Bestattungshaus Friede

M. Pungert GmbH
Karlstraße 6
06844 Dessau/Roßlau

Tel. 03 40 / 2 40 00 00
Fax 03 40 / 21 35 87



- Anzeige -

Ein Mensch ist nicht tot, solange er in unserem Herzen weiterlebt.

Aus unserem Leben bist du gegangen, in unserem Herzen bleibst du.



Schalten Sie eine Traueranzeige in Ihrem Amts- oder Mitteilungsblatt zum Gedenken.

Verlag + Druck LINUS WITTICH KG
www.wittich-herzberg.de



© PIXELIO/Angelina Ströbel

Trauerkarten schreiben

Eine Trauerkarte ist eine individuelle Möglichkeit, die eigene Anteilnahme am Tod eines Menschen auszudrücken. Trauerkarten werden an die nächsten Angehörigen verschickt, um ihnen zu zeigen, dass sie in der Zeit der Trauer nicht allein sind. Diese Karten beinhalten nur einen kurzen Text, während Trauerbriefe eine ausführliche Variante der Anteilnahme darstellen. Wer keinen eigenen Text formulieren möchte, der kann auch eine Passage aus einem religiösen oder weltlichen Text zitieren, der die eigenen Gefühle besonders gut wiedergibt. In einer Trauerkarte können tröstende Worte gefunden und den trauernden Angehörigen Hilfe angeboten werden. So erhalten Angehörige den nötigen Freiraum, selbst zu entscheiden, ob sie das Hilfsangebot in Anspruch nehmen oder lieber Abstand suchen möchten, um sich neu zu orientieren.

Quelle: www.bestattungen.de

Bestattungen
„Lilie“ GmbH



Lidiceplatz 3 · 06844 Dessau-Roßlau
Telefon (03 40) 8 50 70 60
www.bestattungen-lilie.de

Ihr Berater in allen Bestattungsangelegenheiten mit günstigen und exklusiven Angeboten.

Fachmann vor Ort!



die Baumschule

Garten und
Landschaftsbau

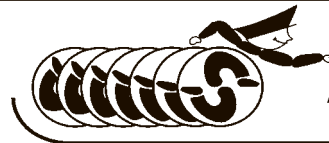
An der Elbe 8
Dessau-Roßlau / OT Brambach
Tel. 03 49 01/6 86 86
Funk 01 72/8 40 49 87

- Bau von Kläranlagen
- Pflasterarbeiten
- Pflanzarbeiten
- Anlegen von Rasenflächen
- Teichbau • Zaunbau

Inh. G. Johannes e.Kfm.

Der richtige Standort

Stellen Sie den Kühlschrank nicht neben Wärmequellen wie Heizung, Herd, Geschirrspüler oder Waschmaschine und tauen Sie ihn regelmäßig ab.



17 Jahre vor Ort Die Dessauer Dienstmänner

Ihre freundliche Handwerkervermittlung

- Bohr- und Dübelarbeiten
 - Gartenarbeiten
 - Tischler- u. Glaserarbeiten
 - Haushaltsreinigungen
 - Maler- u. Elektroarbeiten
 - Umzüge u. Entrümpelungen u.v.m.
- info@dessauer-dienstmaenner.de**

Tel.: 03 40 / 8 50 44 27
Fax: 03 40 / 8 50 86 27

Kochstedter Kreisstraße 11
06847 Dessau-Roßlau

© Rainer Sturm /
pixelio.de

**www.
klaeranlagen-
online.de**

**Tel. 03 49 01/6 86 86
Funk 01 72/8 40 49 87**

Bad & Fliese HEIMÖ
www.heimoe.de



freie Parkplätze direkt am Haus

**in Dessau
Junkersstraße 37**

Telefon: 0340/5 40 71-0
Telefax: 0340/5 71 04 68

* Sanitär- u. Fliesenfachhandel mit
* 800 m² Ausstellungsfläche

35 kplt. Bäder auf 450m²
Marken-Keramik, -Duschen, -Wannen, -Whirlpools,
-Armaturen, -Möbel, -Accessoires, -Textilien u.v.m.

1.500 Fliesen auf 350m²
Fliesen für Wand & Boden, Bordüren, Schienen & Zubehör
PCI-Bauchemie, Weber-Fuge-Estrich-Silikon

→ **Fliesen-Sonderposten**
→ **Abverkauf Musterbäder**

außerdem in Wittenberg, Heuweg 2-3

500m² Mustergarten, Gestaltungspflaster, Platten, Klinker, Riemchen,
Ziersplitt, Gabionen, Palisaden...
Heizungstechnik Brennwert für Öl, Gas, Pallets, Holz
Wärmepumpen Speicher, Solarthermie, Photovoltaik
NEU: PV-Referenzanlage 99,9 kWp, 1030 m²

Montag bis Freitag von 9.00 bis 18.00 Uhr
Samstag von 9.00 bis 13.00 Uhr

G. SCHÖNEMANN ENTSORGUNG

- ▶ Containerdienst 1,5 m³ - 40 m³
- ▶ Abbruch und Demontagen
alle Größenordnungen
- ▶ Baudienstleistungen:
• Tiefadertransporte bis 30 t, 17 m Arbeitsbühne
• Asbestdemontage u. Entsorgung
• mobile Brech-, Sieb- und Schreddertechnik
• Schüttguttransporte, Baggerleistungen
- ▶ Abfallsortieranlage
- ▶ Altholz- u. Baustoffrecycling
- ▶ Schrott- u. Metallhandel
- ▶ Baumfällung/Rodung
- ▶ Waldhackschnitzel
- ▶ Kompost/Erden/Substrate
- ▶ Erdbau- u. Pflasterarbeiten

Anlieferung von Baustoffen

Sande ▶ Kiese ▶ Böden ▶ Schotter ▶ Mulch ▶ Recyclingprodukte ▶ Dünger

Ankauf von Schrott und Metall zu Höchstpreisen.

Oranienbaum
Tel.: 03 49 04/2 11 94-96

Dessau/Anhalt
Tel.: 03 40/ 8 50 52 18-19
Fax: 03 40/ 8 82 20 52

Halle
Tel.: 03 45/ 5 60 62 11/12
Fax: 03 45/ 5 60 62 09

- www.schoenemann-entsorgung.de -

SCHROTTWETZEL

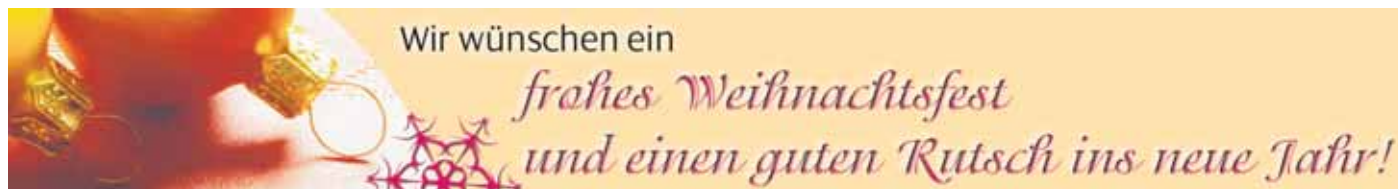
SCHROTT · METALLE · LEGIERUNGEN · GROSSSCHEREN · AUFBEREITUNG
GROSSHANDEL · EXPORT · IMPORT · CONTAINERDIENST · RECYCLING

- Ankauf von Schrott, Metallen, Legierungen
- Aufkauf von Kleinmengen
- Grobscheren, Aufbereitung, Recycling, Containerdienst
- Industriedemontagen, Brückenrückbau etc.

Öffnungszeiten

Montag – Donnerstag: 7.00 Uhr – 17.00 Uhr
Freitag: 7.00 Uhr – 16.00 Uhr
Samstag: 8.00 Uhr – 11.45 Uhr

Schrott Wetzel GmbH · NL Roßlau · Industriehafen 4 · 06862 Roßlau · Telefon: 03 49 01 / 5 49 90 · Fax: 03 49 01 / 5 49 99 29
www.schrott-wetzel.de · info-roßlau@schrott-wetzel.de · Entsorgungsfachbetrieb · Zertifiziert nach DIN EN ISO 9001



Wir wünschen ein
frohes Weihnachtsfest
und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Weihnachtskugeln als Tischkarte

- Anzeige -

Wenn Sie alte Weihnachtskugeln haben und diese nicht mehr als Weihnachtsschmuck für Ihren Weihnachtsbaum nutzen möchten, können Sie diese ganz einfach als Tischkarten umgestalten. Hierzu benötigen Sie flüssigen Bastelkleber und Glimmerpuder, was Sie in jedem Bastelladen erhalten. Mit dem Kleber aus der Tube schreiben Sie den Anfangsbuchstaben des Namens jedes Gastes auf eine Kugel und streuen großzügig das Glitzerpuder auf den Klebstoff. Lassen Sie den Kleber über Nacht trocknen. Die überschüssigen Glitzerstückchen vorsichtig abpusten bzw. mit einem Pinsel entfernen – Fertig.

*Wir wünschen Ihnen für das neue Jahr 2014
alles Gute, viel Gesundheit und Erfolg*

SVEN DAMMANN GmbH

**Gas-, Wasser-, Heizungs-,
Solar- & Schwimmbadtechnik**



Planung und Montage von:

- Schwimmbädern
- Schwimmbadauskleidungen mit Folie
- sanitären Bädern, Duschen
- Heizungswartungen
- Neuanlagen
- Holz- u. Pelletsanlagen

Saalestr. 2
06846 Dessau-Ziebigk
(Ecke Kornhausstr.)
Tel./Fax 03 40/63 13 31
Funk 01 72/9 99 48 60



*Herzlichen Dank sagen wir allen unseren Kunden für
das uns entgegengebrachte Vertrauen und wünschen ein
frohes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr*

BAUUNTERNEHMEN KLEMM GmbH

Ruhrstr. 9
06846 Dessau/Roßlau
e-mail: klemm-dessau@t-online.de

Tel. 03 40 / 6 50 17 94
Fax 03 40 / 6 50 17 96
www.klemm-dessau.de




*Fröhliche Weihnachten
und einen guten Rutsch*

wünschen wir unserer geschätzten Kundschaft, unseren
Freunden und Bekannten sowie deren Familien.

**Kfz-Werkstatt
Andreas Münzberg**
Meisterbetrieb

Kreisstr. 62 a, 06868 Coswig/OT Thießen
Telefon: (03 49 07) 2 09 02



*Mit unseren Weihnachtsgrüßen verbinden wir
den Dank für das entgegengebrachte Vertrauen
und die besten Wünsche für das kommende Jahr*



Wunsch + Siebald GmbH

Junkersstraße 29 · 06847 Dessau - Roßlau
Tel.: 03 40 / 61 36 66, 61 18 17
Fax: 03 40 / 61 90 59
e-mail: post@wunsch-siebald.de
www.wunsch-siebald.de



**Besinnliche Weihnachtstage
und viel Glück im Jahr 2014**



**Heizung und Sanitär
Rolf Schnapperelle**
Rösicke Str. 2
06846 Dessau/Roßlau

**Mit den besten Weihnachtsgrüßen verbinden wir unseren
Dank für die angenehme Zusammenarbeit und wünschen
für das neue Jahr Gesundheit, Glück und Erfolg.**



**Fliesen
Schubert
Fliesen-Fachgeschäft**

Verkauf & Verlegung von Fliesen,
Platten und Naturstein

Inh. Jörg Bahn
Fliesenlegermeister

Stadtweg 23, 06849 Dessau,
© 0340/8582143, Fax 8582146



Reise-Reportage

Meine Reise zum Dalai Lama

Einen ausgedienten Wasserwerfer kaufen, diesen zum Expeditionsmobil umbauen und damit den Dalai Lama im indischen Exil besuchen. Kein alltäglicher Wunsch. Für den Vogtländer Mario Goldstein wurde dieser Traum Wirklichkeit. Nach monatelangen Umbauarbeiten und einigen Hürden setzte er sich im Juli 2011 zusammen mit seinem Bruder René in Bewegung. Das Ziel: Dharamsala in Indien.

Eine Reportage über diese Reise ist am 12. Januar, um 16:30 Uhr in der Marienkirche Dessau zu sehen, mit spannenden Begegnungen, packenden Geschichten und einem unvorhersehbaren Ende.

Mit offenen Armen werden die Brüder in Ländern wie Italien, Griechenland und der Türkei empfangen. Doch es liegt noch schwieriges Terrain vor ihnen: Pakistan und der Iran. Eine besondere

Probe für Mario und René Goldstein. Sprachliche Barrieren, eingeengte Bewegungsfreiheit und ein Gefühl der Unsicherheit - tägliche Begleiter der Reisenden. Nach mehr als 12.000 km und fast drei Monaten Reisezeit ist Dharamsala, der Exilsitz des Dalai Lama, in greifbarer Nähe. Erschöpft von einer langen und gefährlichen Reise bemüht sich Mario Goldstein um eine Audienz, um seine mitge-

brachten Friedensbücher zu überreichen. Und tatsächlich: Das Unglaubliche wird wahr. In einem Privatgespräch dürfen die Bücher überreicht und eine Botschaft für Kinder und Eltern mit nach Hause genommen werden.

Karten gibt es in der Tourist-Information Dessau und Roßlau sowie im Pressezentrum Kanski (weitere Infos: www.villa-krötenhof.de).

Ausstellungen und Museen

Anhaltische Gemäldegalerie

Schloss Georgium, Puschkinallee 100
Tel.: 0340/613874, www.georgium.de

Ständige Sammlung:

Wegen Sanierung des Schlosses Georgium voraussichtlich bis 2014 geschlossen. (siehe auch unter Museum für Stadtgeschichte) Konzerte und Vortragsveranstaltungen siehe www.georgium.de

Fremdenhaus:

(Graphische Sammlung der Anhaltischen Gemäldegalerie Dessau) jeden Sonntag 14-17 Uhr geöffnet, Eintritt frei
Jahresausstellung: Radierungen von Carl Wilhelm Kolbe (1759-1835) u. Kunst der Gegenwart (Büro Otto Koch): „Künstlerinnen im Georgium 2007-2012“ (Malerei, Zeichnung, Fotografie, Text)

Stiftung Bauhaus

Gropiusallee 38, täglich 09.00 - 18.00, Führungen 11.00 + 14.00

Dauerausstellung: Bauhaus Dessau - Werkstatt der Moderne (10.00-17.00 Uhr)

Meisterhäuser

Ebertallee 59-71, Di. - So. 11.00 - 17.00

Haus Feininger / Kurt-Weill-Zentrum

Tel. 0340/619595

Dauerausstellung:

Kurt Weill - sein Leben und Werk

Haus Muche

Tel. 0340/8824140

Haus Schlemmer

Tel. 0340/6611813

Dauerausstellung: Restaurierung des Hau-

ses Muche/Schlemmer

Haus Kandinsky/Klee Tel. 0340/6610934

Dauerausstellung:

Restaurierung des Hauses Kandinsky/Klee

Konsumgebäude, Am Dreieck 1

Di - So 11.00 - 17.00 Uhr

Moses Mendelssohn Zentrum Mittelring 38

Öffnungszeiten:

Mo-Fr 10-16, Sa-So 13.00-16.00

Geschlossen vom 14.12.13-06.01.14

Ausstellungen:

Moses Mendelssohn - Sein Leben und Wirken, Dessauer jüdische Geschichte, Dessauer soziale Baugeschichte von Walter Gropius, Versuchssiedlung Törten

Historisches Arbeitsamt von Walter Gropius, heute Amt für öffentliche Sicherheit und Ordnung

Mo. 8.00 - 12.00, Di. 8.00 - 12.00 + 13.30 - 17.30, Mi. 10.00 - 12.00, Do. 8.00 - 12.00 + 13.30 - 15.30, Fr. 8.00 - 11.00

Museum für Naturkunde und Vorgeschichte

Askanische Str. 32, Di. - Fr. 9.00 - 17.00 + So/Feiert. 10.00 - 17.00, Mo/Sa und vom 23.12.13-7.1.14 geschlossen

Dauerausstellungen:

- Steinzeit und Bronzezeit im Mittelbegebiet - Besuchen Sie die Steinzeitfrau Charlottte

- Von Anemone bis Zwergrohrdommel -

Auenlandschaften an Mulde und Elbe

- Schätze aus dem Untergrund

- Kostbarkeiten aus den Mineraliensammlungen

- Das Dessauer Land zwischen Germanenzeit und Mittelalter

- Aus der Geschichte des Museums

- Turmausstellung: Ein Gang durch die Erdgeschichte (So., Feiert. 14.00 - 16.00)

Sonderausstellungen

„Die Oranienbaumer Heide - der Wolf im Naturparadies“ (ab 28.1.14); Eröffnung 26.1.14, 15.00 Uhr

Museumspädagogische Veranstaltungen Anfragen an mdd Tel. 5168433/34, 214824

Museum für Stadtgeschichte Dessau

Johannbau, Schloßplatz 3a, Tel. 03 40/ 2 20 96 12, Di.-Do./Sa., So, feiertags 10.00 - 17.00, Mo/Fr geschlossen, 23.12., 24.12., 27.12.

30.12. und 31.12. geschlossen

Führungen: Gruppen- und themengebundene Führungen nach Anmeldung

Ständige Ausstellung:

„Schauplatz vernünftiger Menschen ... - Kultur und Geschichte in Anhalt I Dessau“

Interimsausstellung der Anhaltischen Gemäldegalerie Dessau:

Lucas Cranach und die altdeutsche Malerei Das Museumscafé ist geöffnet.

Sonderausstellung:

Weihnachten vor 100 Jahren (bis 9.2.14)

Dazu findet vom 7.1.-9.2. die Veranstaltung „Spielzeug aus der Zeit um 1900“ für Kinder statt. Anmldg. unter Tel.

0340/5168433).

Technikmuseum „Hugo Junkers“

Kühnauer Str. 161, Mo. - So. 10.00 - 17.00

Heimatmuseum Dessau-Alten, Städt. Klinikum,

Haus 4, Mo-Fr 10.00 - 17.00, Sa/So/Feiertage 14.00 - 17.00

St. Pauluskirche, Radegaster Straße 10,

täglich 10.00 - 12.00 + 15.00 - 17.00

Jüdische Gemeinde zu Dessau

Kantorstr. 3, Mo. - Do. 11.00 - 14.00

Roßblauer Schifferverein, Clara-Zetkin-Str. 30c

Schiffahrtsmuseum mit 50 Schiffsmodellen, Dokumenten, Schiffersachen; Di. 10.00-

12.00+14.00-18.00, jeder 3. So. im Monat

14.00 - 17.00; außerh. der Öffnungszeiten

Tel. 034901/84824 oder 86050

Landeshauptarchiv Sachsen-Anhalt

Heidestraße 21 (Alter Wasserturm)

Mo./ Di./, Mi. 8.00-16.00, Do. 8.00-17.45, Fr. 8.00-12.30

Strommuseum der Stadtwerke Dessau

Kornhausstraße 147 (DESWA-Gelände)

Erlebte Technikgeschichte

jeden ersten Mittwoch im Monat 10.00-

16.00

Schloss Mosigkau und Schloss Luisium

Nov.-März geschlossen

Haus NODUS VITALIS

Plauthstraße 30

Ölgemälde des Dessauer Malers Lothar

Gericke (bis 30.4.14) täglich 9.00-19.00 Uhr

Veranstaltungen Januar 2014

MITTWOCH, 01.01.

Theater: 17.00 Neujahrskonzert (Gr. Haus)

DONNERSTAG, 02.01.

Theater: 20.00 Tatort Dessau [Folge 4] (AT Studio)

Ölmühle: 13.00-19.00 Neue Spiele im Kinder- und Jugendbereich

FREITAG, 03.01.

Theater: 20.00 Profit Neujahr! (AT Foyer)

Baby- u. Kindertraumland: 14.00-18.00 Annahme von Baby-/Kindersachen für Verkauf (Kühnauer Straße 70 - Verkauf: siehe 4.1.)

Königreichssaal der Zeugen Jehovas: 19.00 Versammlungsbibelstudium, Predigtendienstsch

SAMSTAG, 04.01.

Theater: 16.30 Werkeinführung (Gr. Haus)

Foyer)+17.00 Amadeus (Gr. Haus)+20.00

Profit Neujahr (AT Foyer)

Baby- u. Kindertraumland: 10.00-15.00 Verkauf v. Baby-/Kindersachen (Kühnauer Str. 70)

SONNTAG, 05.01.

Theater: 16.30 Werkeinführung (Gr. Haus Foyer)+17.00 Esclarmonde (Gr. Haus)+20.00 Quartett (AT Studio)

Marienkirche: 19.30 City - unplugged, Konzert

Ölmühle: 15.00 Vernissage mit neuen Bildern des Ölmalstudios

Königreichssaal der Zeugen Jehovas: 9.30 Biblischer Vortrag und Wachturm-Studium

MONTAG, 06.01.

Theater: 15.00 Der kleine Muck (Gr. Haus)

Johanniskirche: 16.00 Weihnachtsliedersin-

gen der Kirchenchöre des Kirchenkreises Dessau

DIENSTAG, 07.01.

Seniorenz. Goetheschule: 10.00-12.00 Reiseservice VS 92+14.00 Probe Frauenchor

Villa Krötenhof: 15.00 Treffen Heimatkreis der Sudetendeutschen Landsmannschaften

Schwabehaus: 9.00 Schlawwer-Café

Die Brücke: 8.00 SHG Osteoporose V, Sport+9.30 Keramikgruppe+14.30 SHG

Osteoporose II, Sport+15.00 SHG Frauen nach Krebs+19.00 Teaterspielgruppe

Naturkundemuseum: 19.00 Säugetier-Gesprächsabend

MITTWOCH, 08.01.

Theater: 18.30 Soirée zur Premiere „Die Zir-

kusprinzessin“ mit anschl. Probenbesuch (Gr. Haus Foyer)+19.00 Selbstgespräche (KIEZ-Café)

Seniorenz. Goetheschule: 10.00 Seniorengymnastik+14.00 Gemeinsames Basteln mit Frau Krug

Ölmühle: 13.30 Spielecafé „Mensch ärgere dich nicht“+15.00 Familientöpfern

Villa Krötenhof: 14.00 Verkehrsteilnehmerschulung

Die Brücke: 9.00 SHG Parkinson I, Sport+9.30 Keramikgruppe+10.00 SHG Parkinson II, Sport+14.00 Kreativzirkel+15.30 SHG Rheumaliga, Sport

Frauzentrum: 10.00 „Wir begrüßen das neue Jahr!“ - Wünsche, Vorsätze und Erwartungen

Gemeindehaus kath. Propsteigemeinde: 18.00 "Wir gedenken - unterschiedlich, doch gemeinsam", Veranstaltung zur Gedenkkultur in Dessau-Roßlau

Naturkundemuseum: 18.30 Ornithologischer Gesprächsabend

DONNERSTAG, 09.01.

Theater: 20.00 Quartett (AT Studio)

Seniorenz. Goetheschule: 13.30 Rommee- und Skatnachmittag+14.00 1. Verkehrsinformationsschulung

BBFZ: 9.30 Sitzung Seniorenbeirat

Briefmarkenverein: 17.00 Vereinsabend des Briefmarkenvereins Dessau-Roßlau im BBFZ unter dem Thema "Historische Veranstaltungen der Jahre 2014 bis 2017"

Die Brücke: 9.30 Keramikgruppe+14.30 SHG Osteoporose III, Sport+15.45 SHG Osteoporose IV, Sport

Schwabehaus: 18.30 Literaturkreis "Wilhelm Müller"

Villa Krötenhof: 19.00 Square Dance

FREITAG, 10.01.

Theater: 20.00 Profit Neujahr! (AT Foyer)

Seniorenz. Goetheschule: 10.00 Helferverammlung der MG Roßlau+14.00 Kaffeeklatsch am Freitag mit Kaffeehausmusik, Kaffee und Kuchen; Geschichten und Verse können vorgetragen werden

Marienkirche: 19.00 Winterzauberland

Villa Krötenhof: 14.00 Tanznachmittag

Königreichssaal der Zeugen Jehovas: 19.00 Versammlungsbibelstudium, Predigtendienstsch.

SAMSTAG, 11.01.

Theater: 15.30 4. Kammerkonzert (Georgium)+19.30 Der Liebestrank (Gr. Haus)+20.00 Ein irrer Duft von frischem Heu (AT Studio)

Elbe-Rosell-Halle: 18.00 Schifferball

Villa Krötenhof: 19.30 Kabarett Bienenstich "Unparteiisch? Sach ma jeh't's noch"

SONNTAG, 12.01.

Theater: 16.00 Lichtspielräume (AT Foyer)+17.00 Neujahrsempfang der Stadt (Gr. Haus)+18.30 Sonderkonzert (Gr. Haus)

Marienkirche: 16.30 "Meine Reise zum Dalai Lama", Reise-Reportage

Ölmühle: 15.00 "Blüten treiben im Schnee", Johanne Jastram liest, Gitarrenbegleitung Pia Fochmann

BBFZ: 9.00-12.30 Überregionaler Tauschtag von Briefmarken, Münzen, Ansichtskarten u.a. (Veranstaltung des Briefmarkenvereins)

Königreichssaal der Zeugen Jehovas: 9.30 Biblischer Vortrag und Wachturm-Studium

MONTAG, 13.01.

Theater: 10.00/15.00 Der Schimmelreiter (AT Puppenbühne)

Schwabehaus: 18.00 Treff Numismatiker

Villa Krötenhof: 14.00 Treffen der Ost- und Westpreußen+19.00 Anfängerkurse der Salsa Schule Dessau

Die Brücke: 9.30 Keramikgruppe

Frauzentrum: 14.00 Gezeigt wird "Körpergeschichten", ein Film über Frauen mit Körper-Gewichts-Geschichten

DIENSTAG, 14.01.

Theater: 10.00 Der Schimmelreiter (AT Puppenbühne)

Seniorenz. Goetheschule: 10.00-12.00 Reiseservice VS 92+14.00 Probe Frauenchor

Villa Krötenhof: 14.00 Familiennachmittag der Sudetendeutschen Landsmannschaften

Die Brücke: 8.00 SHG Osteoporose V, Sport+9.30 Keramikgruppe+14.30 SHG Osteoporose II, Sport+19.00 Teaterspielgruppe

Schwabehaus: 9.00 Schlawwer-Café

MITTWOCH, 15.01.

Theater: 10.30 Schülerkonzert (Gr. Haus)+13.30 Der Schimmelreiter (AT Puppenbühne)

Seniorenz. Goetheschule: 10.00 Seniorengymnastik+14.00 Neujahrstanz mit DJ S. Kunze (Vor anmeldung unter Tel. 034901/84008)

Die Brücke: 9.00 SHG Parkinson I, Sport+9.30 Keramikgruppe+10.00 SHG Parkinson II, Sport+14.00 Kreativzirkel+15.30 SHG Rheumaliga, Sport+18.00 Verwaiste Eltern

Frauzentrum: 10.00 Frauen und Gesundheit - Das perfekte (Mitbring)-Frühstück

DONNERSTAG, 16.01.

Theater: 10.00 Der Schimmelreiter (AT Puppenbühne)+20.00 Quartett (AT Studio)

Seniorenz. Goetheschule: 13.30 Rommee- und Skatnachmittag+ 14.00 2. Verkehrsinformationsschulung

Villa Krötenhof: 19.00 AG Astronomie+19.00 Square Dance

Die Brücke: 9.30 Keramikgruppe+14.30 SHG Osteoporose III, Sport+15.45 SHG Osteoporose IV, Sport

Landeskirchenamt: 18.00 Zentrale Vorbereitungen Weltgebetstag 2014 - Ägypten

Naturkundemuseum: 19.00 Usbekistan - auf den Spuren der Seidenstraße; Geologische Reiseeindrücke, PowerPoint-Vortrag

Rathaus Dessau: 18.30 Infoveranstaltung "Ehrenamtliche Notfallseelsorge/Krisenintervention"

FREITAG, 17.01.

Theater: 10.30 Schülerkonzert (Gr. Haus)+19.30 Knie-Not-Abend (AT Puppenbühne)

Villa Krötenhof: 14.00 Tanznachmittag+19.30 AG Aquarianer

Schwabehaus: 20.00 Hörspielwinter

Königreichssaal der Zeugen Jehovas: 19.00 Versammlungsbibelstudium, Predigtendienstsch.

SAMSTAG, 18.01.

Theater: 19.30 Knie-Not-Abend (AT Puppenbühne)+19.30 Die Zirkusprinzessin (Gr. Haus)+21.30 Zu Gast: Bandana - Sound of Johnny Cash (AT Foyer)

Marienkirche: 20.00 "Mit dir möchte ich nicht verheiratet sein", mit Jaeckie Schwarz und Wolfgang Winkler

Palais Dietrich: 15.00 "Mephisto und ich" - Schauspieler Karl Thiele zu Gast bei der Anhaltischen Goethe-Gesellschaft

SONNTAG, 19.01.

Theater: 16.00 Werkeinführung (Gr. Haus Foyer)+17.00 Nora oder Ein Puppenheim (Gr. Haus)+20.00 Stadtgeflüster (AT Foyer)

Ölmühle: 15.00 Hiddensee - Zauberei einer Insel

Marienkirche: 16.00 Kabarett mit der "Herkuleskeule"

Königreichssaal der Zeugen Jehovas: 9.30 Biblischer Vortrag und Wachturm-Studium

MONTAG, 20.01.

Frauzentrum: 14.00 Einkaufsfallen im Supermarkt, Informationen der Verbraucherzentrale

Die Brücke: 9.30 Keramikgruppe

Villa Krötenhof: 18.30 Salsa Schule Dessau

DIENSTAG, 21.01.

Theater: 9.30 Werkeinführung (Gr. Haus Foyer)+10.00 Nathan der Weise (Gr. Haus)

Seniorenz. Goetheschule: 10.00-12.00 Reiseservice VS 92+14.00 Probe Frauenchor

Schwabehaus: 9.00 Schlawwer-Café

Die Brücke: 8.00 SHG Osteoporose V, Sport+9.30 Keramikgruppe+14.30 SHG Osteoporose II, Sport+19.00 Teaterspielgruppe

MITTWOCH, 22.01.

Theater: 9.30 König und Königin Drosselbart (AT Puppenbühne)+20.00 Tresenlesen (AT Restaurant)

Seniorenz. Goetheschule: 10.00 Seniorengymnastik+14.00 Gemeinsames Singen

Die Brücke: 9.00 SHG Parkinson I, Sport+9.30 Keramikgruppe+10.00 SHG Parkinson II, Sport+14.00 Kreativzirkel+15.30 SHG Rheumaliga, Sport

Naturkundemuseum: 18.30 Ornithologischer Gesprächsabend

Frauzentrum: 14.00 Frühling, Sommer, Herbst und Winter - Familiengeschichten

und Gedichte, Lesung mit Gisela Nigrin+14.00 Treff Verein DDR-geschiedener Frauen

DONNERSTAG, 23.01.

Theater: 9.30 König und Königin Drosselbart (AT Puppenbühne)+15.30 Werkeinführung (Gr. Haus Foyer)+16.00 Amadeus (Gr. Haus)+19.00 Selbstgespräche (KIEZ-Café)

Theater: 16.00

Seniorenz. Goetheschule: 13.30 Rommee- und Skatnachmittag

Die Brücke: 9.30 Keramikgruppe+14.30 SHG Osteoporose III, Sport+15.45 SHG Osteoporose IV, Sport

Johannbau: 17.00 Theodor Fontane "Vor dem Sturm" ... auch eine Weihnachtsgeschichte; Lesung von Reinhard Melzer

FREITAG, 24.12.

Theater: 9.30 König und Königin Drosselbart (AT Puppenbühne)+19.30 Der Liebestrank (Gr. Haus)+20.00 Vor den Vätern sterben die Söhne (AT Foyer)

Seniorenz. Goetheschule: 14.00 Kaffeeklatsch am Freitag mit Kaffeehausmusik, Kaffee und Kuchen; Geschichten und Verse können vorgetragen werden

Königreichssaal der Zeugen Jehovas: 19.00 Versammlungsbibelstudium, Predigtendienstsch

SAMSTAG, 25.01.

Theater: 15.45 Kaffee im Salon mit dem Salonorchester "Papillon" (Gr. Haus Restaurant)+17.00 Die Zirkusprinzessin (Gr. Haus)+20.00 Die Lipsi Lillies (AT Foyer)

Marienkirche: 13.00 Hochzeitsmesse

SONNTAG, 26.01.

Theater: 11.00 Preisträgerkonzert "Jugend musiziert" (Gr. Haus Foyer)+15.30 Werkeinführung (Gr. Haus Foyer)+16.00 Norma (Gr. Haus)+18.00 Spieleabend (AT Foyer)

Ölmühle: 15.00 Mundartgeschichten aus Dessau-Roßlau

Naturkundemuseum: 15.00 Eröffnung der Sonderausstellung "Die Oranienbaumer Heide - der Wolf im Naturparadies"

Königreichssaal der Zeugen Jehovas: 9.30 Biblischer Vortrag und Wachturm-Studium

MONTAG, 27.01.

Theater: 9.30 König und Königin Drosselbart (AT Puppenbühne)+19.00 Philharmonie-Stammtisch (Ratskeller)

Frauzentrum: 14.00 Gesprächsrunde zur Oberbürgermeisterwahl

Villa Krötenhof: 18.30 Salsa Schule Dessau

Die Brücke: 9.30 Keramikgruppe

DIENSTAG, 28.01.

Theater: 9.30 König und Königin Drosselbart (AT Puppenbühne)+15.00 Die schöne Galathé (Gr. Haus)

Seniorenz. Goetheschule: 10.00-12.00 Reiseservice VS 92+14.00 Probe Frauenchor

Schwabehaus: 9.00 Schlawwer-Café

Die Brücke: 8.00 SHG Osteoporose V, Sport+9.30 Keramikgruppe+14.30 SHG Osteoporose II, Sport+19.00 Teaterspielgruppe

MITTWOCH, 29.01.

Theater: 9.30 König und Königin Drosselbart (AT Puppenbühne)+19.00 Intendantenstammtisch (AT Restaurant)

Naturkundemuseum: 19.00 Arbeit in der Entomologischen Sammlung im MNVD, Vortrag

Frauzentrum: 14.00 Foto-Impressionen der Bundesgartenschau in Hamburg

Seniorenz. Goetheschule: 10.00 Seniorengymnastik+14.00 Kegelnachmittag

Villa Krötenhof: 14.00 Verkehrsteilnehmer-schulung

Die Brücke: 9.00 SHG Parkinson I, Sport+9.30 Keramikgruppe+10.00 SHG Parkinson II, Sport+14.00 Kreativzirkel+15.30 SHG Rheumaliga, Sport

DONNERSTAG, 30.01.

Theater: 18.00 Max und Moritz (AT Studio)+18.30 Philharmini (Gr. Haus)+18.30 Konzerteinführung (Gr. Haus Foyer)+19.30 4. Sinfoniekonzert (Gr. Haus)

Seniorenz. Goetheschule: 13.30 Rommee- und Skatnachmittag

Villa Krötenhof: 19.00 Square Dance

Die Brücke: 9.30 Keramikgruppe+14.30 SHG Osteoporose III, Sport+15.45 SHG Osteoporose IV, Sport

FREITAG, 31.01.

Theater: 18.30 Philharmini (Gr. Haus)+18.30 Konzerteinführung (Gr. Haus Foyer)+19.30 4. Sinfoniekonzert (Gr. Haus)+22.00 Zu Gast: Axel Steinhagen "Solo-Mutabor" (AT Foyer)

Marienkirche: 20.00 Dirk Michaelis singt Welt-hits auf Deutsch

Königreichssaal der Zeugen Jehovas: 19.00 Versammlungsbibelstudium, Predigtendienstsch.

Villa Krötenhof: 14.00 Tanznachmittag

Ihr Angebot über Ausstellungen und Veranstaltungen, sofern dies gemeinnütziger Art ist, kann hier kostenlos veröffentlicht werden, wenn Sie Ihre Informationen für die Februar-Ausgabe bis 15. Januar 2014, 12.00 Uhr, in der Pressestelle der Stadtverwaltung abgeben bzw. per Mail zusenden.

Für die Richtigkeit aller hier veröffentlichten Informationen übernimmt die Redaktion keine Garantie. Auskünfte nur bei den jeweiligen Veranstaltern.

AMTSBLATT

Amtsblatt Nr. 1/2014
8. Jahrgang, 21. Dezember 2013
Herausgeber: Stadt Dessau-Roßlau,
Zerbster Str. 4, 06844 Dessau-Roßlau,
Telefon: 03 40/2 04 - 23 13
Fax: 03 40/2 04 - 29 13
Internet: <http://www.dessau-rosslau.de>;
E-Mail: amtsblatt@dessau-rosslau.de
Verantwortlich für das Amtsblatt:
Carsten Sauer,
Leiter Presse- und Öffentlichkeitsarbeit;
Redaktion: Cornelia Maciejewski
Verlag, Herstellung, Anzeigen und Vertrieb:
Verlag + Druck LINUS WITTICH KG,
An den Steinenden 10, 04916 Herzberg,
Tel. 0 35 35/48 90, Fax 48 91 15
Anzeigenberatung:
Frau Berger für Dessau,
Telefon: (0 35 35) 4890
Fax: (03 49 54) 9 09 31;
Funk: 01 71/4 14 40 35
Frau Smykalla für Roßlau,
Telefon: (03 42 02) 34 10 42
Fax: (03 42 02) 51 50 6
Funk: 01 71 /4 14 40 18
Das Amtsblatt Dessau-Roßlau erscheint monatlich und wird kostenlos an alle Haushalte, soweit technisch möglich, verteilt. Der Abonnementpreis beträgt im Jahr innerhalb von Dessau-Roßlau Euro 29,40 incl. der gesetzlichen Mehrwertsteuer und Versand oder per PDF zu einem Preis von 1,50 Euro pro Ausgabe.



Wir wünschen unseren Geschäftspartnern,
Kunden und Mitarbeitern ein
besinnliches Weihnachtsfest
und ein gesundes neues Jahr!
Für das entgegengebrachte Vertrauen
bedanken wir uns.

System-Dachbau-Service GmbH
Rosenhof 5, 06844 Dessau-Roßlau
Tel. 03 40/26 10 70 · Fax 03 40/2 61 07 10
Bereitschaftsdienst
vom 23.12.13 - 06.01.14



Für Sie knacken wir jede Nuss!

Auch im nächsten Jahr stehen wir Ihnen mit unserem Team
in allen Belangen hilfreich zur Seite. Wir wünschen ein frohes
Weihnachtsfest und alles Gute für 2014.



Dachdecker GmbH Wagner
Meisterbetrieb
Lorkstraße 28
Post: Peterholzhang 9a
Tel. 03 40/8 54 63 10

Innungsmitglied
06842 Dessau/Roßlau
06849 Dessau/Roßlau
Fax 03 40/8 54 63 30
Funk 01 63 7 54 63 12/14

VELUX PARTNER
Qualität von Above
PREFACE

HIGHLIGHTS IN DESSAU

MUSIK OHNE (ALTERS-) GRENZEN
THE 12 TENORS
ROCK | POP | CLASSIC
23.12.13

Winter ZAUBERLAND
Bert Beer
Diana Tambour
Silke & Dirk
Spießberg
Tomy Stauer
Gedächtnis Olivier
Edward Simons
10.01.14

A SPECTACULAR NIGHT OF QUEEN
A TRIBUTE TO THE GREATEST ROCKBAND
04.02.14

THE 10 SOPRANOS
ROCK | CLASSIC | POP
22.03.14

Tourist Information Dessau: 0340 2041142 | online auf www.wv-tickets.com

*In der Geborgenheit
der Familie Weihnachten
zu feiern, ist in der heutigen
Zeit wohl das schönste
aller Geschenke!*

**musik- & instrumental-
ausbildung**
J. Wiczorek
Gitarre - Keyboard - Flöte

06844 Dessau-Roßlau
Goltewitzer Str. 19a
Unterrichtsort:
06846 Dessau-Roßlau
An der Kienheide

Information und Terminvereinbarung unter Telefon
03 40 / 2 16 24 25 oder 01 60 / 2 01 42 49

★ **Einstieg jederzeit möglich**
★ **Einzel- und Gruppenunterricht**




**NUTZEN SIE
UNSER ANGEBOT*
ZUM PAKETPREIS VON
95,- EUR**

THERMOCHECK

Wärmeverluste genau erkennen, den Energieverbrauch entscheidend reduzieren!

Infrarotaufnahmen zeigen, wo kostbare Energie verloren geht. Wir erstellen für Sie eine Informationsbroschüre mit mindestens sechs Infrarotaufnahmen von Teilen der Gebäudehülle mit Hinweisen zu möglichen Schwachstellen.

***Alle »stadtwerkecard«-Inhaber erhalten den Thermo-Check für 85,- EUR**

Weitere Informationen:
Energieberatung der Stadtwerke Dessau im Kundenzentrum Zerbster Straße 2 a/b

Tel.: 0340 899 10 37 | Fax: 0340 899 10 93
energieberatung@dvv-dessau.de
www.dvv-dessau.de

